

RC life

Jubiläumsausgabe 01/2015





125 Jahre Ruderclub Hamm

Die Stadt fiebert mit.

Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern
eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

www.hamm.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler!

Hamm hatte dank der Lippe, der Ahse und dem Kanal schon immer eine besondere Beziehung zum Element Wasser – und das zeigt sich auch im Hammer Sport. In unserer Stadt hat der Wassersport eine ganz besondere Bedeutung. Das beste Beispiel ist der Ruderclub Hamm von 1890 e.V., der von der Gründung an unsere heimischen Gewässer nutzt. Heute – 125 Jahre später – sind die Sportler des Vereins aber nicht nur auf dem Wasser aktiv.

Rudern, Tennis, Volleyball und Breitensport: In 125 Jahren Vereinsgeschichte hat sich viel getan, für jeden Sportler gibt es die passende Sportart. Das ist aber nur dank des großen Engagements der einzelnen Mitglieder möglich – zum Beispiel in der Jugendarbeit, die einen ausgezeichneten Ruf hat. So können Jugendliche zum Beispiel im offenen Ganztage der Schulen ihre Ruderausbildung beginnen. Es kommt also nicht von ungefähr, dass die Jugendabteilung so erfolgreich ist: Zwei Deutsche Meisterschaften wurden allein im Jahr 2014 von ihr gewonnen.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die durch ihr hervorragendes Engagement seit Jahren den Verein mit ihrer Tatkraft unterstützen. Für die Jubiläumsveranstaltung am 18. April wünsche ich den Veranstaltern ebenso wie den Sportlerinnen und Sportlern viel Spaß, Erfolg und natürliches gutes Wetter.



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Thomas Hunsteger-Petermann'.

Thomas Hunsteger-Petermann
Oberbürgermeister der Stadt Hamm



Zur Gründungszeit des Ruderclubs Hamm von 1890 e.V. befand sich der Tennissport hierzulande noch in den Kinderschuhen. Zwar wird der Begriff „Tennis“ in der Literatur bereits im Mittelalter erwähnt, der englische König Henry VIII war beispielsweise ein großer Fan, es sollte aber noch ein paar Jahrhunderte bis zur Gründung des ersten Tennisvereins „Leamington Tennis Club“ im englischen Leamington Spa dauern – genauer bis 1874. 1881 gab es mit dem Baden-Baden Lawn Tennis Club den ersten Verein in Deutschland. Seit 1926 gibt es die Tennisabteilung im Ruderclub, das heißt, auch sie hatte wesentlichen Anteil an der Entwicklung des Tennissports und schrieb somit die deutsche Tennisgeschichte und die des Vereins mit.

Über viele Jahre, ja Jahrzehnte prägte der Verein das sportliche Geschehen im WTV mit Namen wie Wilhelm Mohr als Funktionär oder Rainer Höhler, Peter Windthorst, Manfred Schultz, Susanne Strasser und Schwestern, Susanne Wessel und vielen mehr, die aus dem Verein hervorgingen. Sie sind und bleiben unvergessen. Später gesellten sich viele gute Spieler hinzu und erzielten zahlreiche Erfolge bundesweit. Der Jugendbereich auf Bezirks- und Verbandsebene wurde nahezu Jahrzehnte mit beherrscht. Zahlreiche Mannschaften erreichten die höchste Spielklasse ihrer Altersklasse. Unvergessen bleiben die Leistungen der Damen, als sie den WTV in der ersten oder zweiten Bundesliga

vertraten. Leider ist diese Dominanz in den letzten Jahren etwas verloren gegangen, aber vielversprechende Ansätze für einen Neuaufbau zeichnen sich ab.

Überregional bekannt wurde der Ruderclub auch insbesondere durch seine Turnier-Aktivitäten, vor allem 25 Jahre Doppel-Turnier von 1979 bis 2003, bei dem sich Bundesliga- und Regionalliga-Spieler „die Klinke in die Hand gaben“. Von 1993 bis 2012 war der Ruderclub Ausrichter eines DTB-Ranglisten-Turniers (Damen und Herren) für den WTV und von 1999 bis 2012 gab es ein Pfingst-Jugendturnier mit regelmäßig mehr als 200 Teilnehmern.

Persönlich fühle ich mich dem Ruderclub Hamm mit der wunderschön gelegenen Anlage sehr verbunden. Ich bin seit 1993 Mitglied im Verein und habe von der Altersklasse Herren 45 an alle Altersstufen bei den Mannschaften im Ruderclub durchlaufen – von der Verbands- über die Ober- bis hin zur Westfalenliga. Vor vier Jahren mussten wir die Herren 65-Mannschaft leider aus der Westfalenliga abmelden. Dennoch macht es mir weiterhin großen Spaß, im Ruderclub Tennis zu spielen und die Geselligkeit zu genießen.

Im Jubiläumsjahr wagt der Club mit dem „1. RC Senioren-Cup im Rahmen der Dunlop-Senior-Tour“ (Herren 30/40/45/50/55) etwas Neues. Es ist immer schwer, sich nach solchen Umbrüchen neu aufzustellen, aber jedem Neuanfang wohnt eben auch ein Zauber inne, wusste schon Hermann Hesse, und bietet gleichzeitig eine Chance. Diese sollte die Tennisabteilung nutzen. Der Westfälische Tennis-Verband wünscht dem Verein schöne Feierlichkeiten sowie allen Mitgliedern der Tennisabteilung, die im kommenden Jahr 90 Jahre alt wird, weiterhin viel Freude und Erfolg beim Ausüben „unserer“ Sportart.

Robert Hampe
Präsident des Westfälischen
Tennis-Verbandes e.V.



Zum 125jährigen Jubiläum möchte ich dem Ruderclub Hamm von 1890 e.V. im Namen aller Verbandsvereine und auch des Präsidiums des Deutschen Ruderverbandes meine herzliche Gratulation aussprechen und beste Grüße übermitteln.

Das 125jährige Bestehen des Ruderclubs Hamm von 1890 e.V. basiert auf der engagierten und guten Vereinsarbeit, die alle Mitglieder von der Gründungstunde an - und auch nach den Jahren der beiden Weltkriege - geleistet haben. Die Erfahrungen, die über diese Jahre gesammelt wurden, führten letztendlich zu einem Zusammenhalt der Mitglieder und einer großen Verbundenheit gegenüber ihrem Verein.

Im Laufe der Jahre wurde das sportliche Angebot den Bedürfnissen der Gesellschaft angepasst. Mit der Sportart Rudern eröffnet der Verein seit 125 Jahren allen Generationen, insbesondere den Kindern und Jugendlichen, die Möglichkeit einer aktiven Freizeitgestaltung.

Die Vereinsarbeit des Ruderclubs Hamm von 1890 e.V. assoziiere ich gern mit einem Zitat unseres ehemaligem Bundespräsident-

en Johannes Rau: „Unserem Land tut Sport gut, weil er Menschen zusammen bringt. Er stiftet Gemeinschaft und sorgt für ein gutes Miteinander, über alle Unterschiede von Alter, Herkunft und Leistungsstärke hinweg.“

In Anbetracht des Jubiläums geht der Blick natürlich auch in die Zukunft und mit der Ausrichtung des Vereins ist eine gute Weichenstellung erzielt. Von daher verdient der Ruderclub Hamm von 1890 e.V. mitsamt seinen haupt- sowie ehrenamtlichen Mitarbeitern und seinen Mitgliedern eine besondere Anerkennung und Würdigung sowie einen besonderen Dank für den geleisteten Beitrag für unsere Rudergemeinschaft.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitglieder des Deutschen Ruderverbandes die Fortsetzung Ihrer erfolgreichen Arbeit.

Hannover, im Februar 2015

Siegfried Kaidel

Vorsitzender des Deutschen Ruderverbandes





Einleitung

Liebe Freunde und Mitglieder des Ruderclubs,

RCLife 01/2015 ist dem 125jährigen Bestehen unseres „Ruderclub von 1890 E.V.“ gewidmet. Den Gründungstag am 11. Januar haben wir mit einem Frühschoppen unter uns Mitgliedern begangen. Am 18. April wollen wir das Jubiläum zusammen mit möglichst vielen Freunden und Förderern feiern, ohne die die Geschichte des Ruderclubs nicht denkbar wäre; das soll ein „Anrudern“ in eine gute Zukunft des Vereins sein.

Wir danken unserem Oberbürgermeister, Herrn Hunsteger-Petermann, dem Vorsitzenden des DRV, Herrn Kaidel, und dem Präsidenten des WTV, Robert Hampe, für ihre Grußworte und guten Wünsche. Auch wir glauben fest an unsere Zukunft; denn unser Sport ist nicht bloß „im Verein erst schön“, er ist „im Verein erst möglich“! Dank deshalb nicht nur an Freunde und Förderer, sondern auch an unsere Mitglieder, die es gemeinsam möglich machten und machen, dass wir in's Boot oder auf den Platz kommen.

RCLife 01/2015 beschreibt die 25 Jahre nach dem 100. Jubiläum. Die Zeit davor hat Norbert Teichert in seiner Festschrift „100 Jahre Ruderclub Hamm“ beschrieben (s. auch im Archiv unserer Homepage www.RuderclubHamm.de); sie bedarf keiner Ergänzung. Unsere Beschreibung der Jahre 1990 – 2015 wird später als Fundgrube für eine spätere „echte“ Festschrift zu einem größeren Zeitraum aus größerem zeitlichen Abstand dienen. Jetzt berichtete Details mögen dann unwichtig sein, andere umso bedeutender.

Wir laden Sie also ein, unsere Berichte aufmerksam zu lesen. Falls Sie darin Lücken sehen (oder Bilder dazu haben), sind Sie eingeladen, sie zu schließen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to be the name of the author, Norbert Teichert.

- 3 Grußwort Oberbürgermeister
- 4 Grußwort Präsident WTV
- 5 Grußwort Vorsitzender DRV
- 7 Einleitung Vorsitzender RC
- 8 Inhaltsverzeichnis

JUBILÄUMSTEIL 1990-2015

- 10 • Chronik Hauptverein / Rudern
- 44 • Chronik Tennis
- 50 • Chronik Volleyball

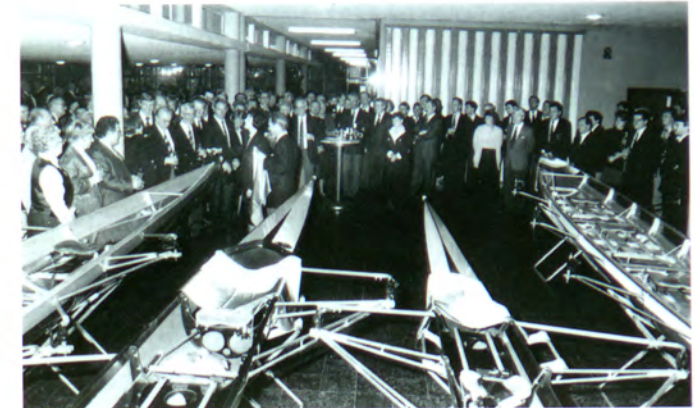
Anlagen:

- 52 • Vorstand 1990-2015
- 54 • Erfolge Rudern
- 60 • Fakten Tennis
- 94 • Inserenten / Kollagen

01/2015:

- 141 Termine 2015
- 142 Terminplan Ruderregatten
- 144 Terminplan Tennis
- 145 Wochenplan Breitensport
- 146 Wochenplan Rudertraining
- 147 Ergo- und Kraftraumbelegung
- 149 Senioren-Cup 2015
- 150 Tennismannschaften 2015
- 153 Mitgliedsbeiträge/Sepa/Impressum/Spendenkonto
- 154 Ansprechpartner

P.S. Trennungsfehler bitten wir zu entschuldigen - die Technik hat gestreikt



1990

und damit unsere Berichtszeit begann mit dem 100. Geburtstag des Ruderverclub Hamm v. (11.1.) 1890 E.V.; dazu ein Bericht von Dieter Haumann, dem damaligen Vorsitzenden.

100 Jahre RUDERCLUB HAMM von 1890, die Festschrift, die Jubiläumsfeiern!

Der eigentliche Geburtstag, der 11. Januar 1990 war ein Donnerstag, deshalb wurde der große Empfang auf Samstag, den 13.1.1990 verschoben, der Jubiläumsball für den übernächsten Samstag, den 27. Januar 1990 geplant. Am 11.1. wurde im Kurhaus die `Wander`-Ausstellung „Riemen- und Dollebruch!“ – 150 Jahre Rudern in Deutschland eröffnet, die Herr Prof. Dr. Überhorst der Uni Bochum 1986 zu den Ruder-Jubiläen in Hamburg für die Dresdner-Bank zusammengestellt hatte. Mit Bild- und Texttafeln sowie zahlreichen Exponaten wird die Zeitspanne von 1836 bis 1986 dargestellt, wobei nicht nur auf sportliche Erfolge, sondern ganz besonders auf die politischen und kulturellen Einflüsse der jeweiligen Zeit eingegangen wird. Prof. Dr. Überhorst führte uns durch diese interessante Ausstellung und gab zusätzliche Erklärungen.

Nachdem das Wasser- und Schifffahrtsamt Hamm uns die Erlaubnis erteilt hatte, am Jubiläumstag den Schleusenübergang zum RC-Gelände zu benutzen, war es nahe liegend, den Empfang des RCH in der an der Berliner Allee gelegenen Aula des Gymnasium Hammonense zu feiern. Der Vorsitzende konnte eine sehr große Zahl von Honoratioren begrüßen, so die Vertreter der Stadt Hamm und ihrer Dezernate, des Deutschen Ruderverbandes, des Nordrhein-Westfälischen Ruderverbandes, des Westdeutschen Tennisverbandes, der uns wohlgesonnenen Banken, der Schulen, der örtlichen und überregionalen Presse, der Harmonie- und der Klubgesellschaft, befreundeter Ruder- und Tennis-

vereine (hoffentlich ist niemand vergessen worden!!) Mit viel Applaus wurde Dr. Horst Meyer - Ruder-Olympia-Sieger, Weltmeister, persl. Mitglied des NOK - als Festredner begrüßt. Den Deutschen Jugendpokal, den der RCH 1986 als erfolgreichster Verein der Deutschen Jugendmeisterschaften mit riesigem Punktevorsprung gewonnen hatte, zieren die wertvollen Medaillen, die eben dieser Dr. Meyer errudert hat.

Zu seinem Festvortrag sagt Rolf Ziel in Rudersport Heft 4/1986 : Dr. Horst Meyer zog einen großen Bogen von den geschichtlichen Ereignissen der Gründungszeit des Clubs, sprach über ethisch-moralische Fragen des Leistungssports unserer Gesellschaft, erinnerte an den unseligen Boykott der Olympischen Spiele 1980 und 1984 und freute sich über die Wende in der DDR, die auch an uns nicht spurlos vorübergehen werde. In diesem Zusammenhang forderte er zum Umdenken auf, aber auch dazu, die Stärke unseres bundesdeutschen Sports in den Vordergrund zu stellen. „Wir haben“, so Dr. Meyer „das umfassendste Vereinsleben der Welt, ein System konkurrierenden Föderalismus“, ein gut strukturierendes Wirtschaftssystem.“. Das alles gebe uns die Möglichkeit, unseren eigenen Weg zu gehen.

Darüber hinaus befasste er sich ausführlich mit der Freizeit-Arbeitsgesellschaft, die das Leben der Menschen im Jahre 2000 bestimme. In diesem Zusammenhang verändere sich die Bedeutung des Gesundheitswertes des Sports. Am Herzen lag ihm auch das Thema „Gewalt und Unfairness im Sport“, wobei die Fairplay-Kampagne des Sports ein nicht zu überhörender Aufruf an uns alle sei.. Abschließend zeichnete er das Bild eines modernen Athleten von morgen, der nicht eine perfekt und komplikationlos funktionierende Muskelmaschine sei. Stattdessen müssten wir das Idealbild des selbstbestimmten eigenverantwortlichen Athleten anstreben.

Henrik Lotz für den DRV und Walther Kaschlun für den NWRV überreichten jeweils die Jubiläumsflaggen mit Goldrand, Frau Oberbürgermeister Sabine Zech einen höchst willkommenen Scheck. Die Sportplakette des Bundespräsidenten überreichte am HERREN-abend FRAU Oberbürgermeister Zech.

EHRUNG ! ohne jede weitere Erklärung, so steht dieses Wort in der Einladung. Es war dann auch eine Überraschung, die Eingeweihten hatten dicht gehalten. Der Vorstand nutzte den feierlichen Rahmen des Jubiläumsempfanges für die Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft an

EBERHARD EICKENBUSCH

der sich um den Ruderclub Hamm von 1890 in besonderem Maße verdient gemacht hat. Zunächst erfolgreicher Ruderer, dann Übungsleiter und Trainer, gleichzeitig Vorstandsmitglied in fast allen Aufgabenbereichen inklusive 2. und 1. Vorsitzender als „Erbe“ des unvergessenen Walter Höhler. Unter Eberhard Eickenbusch erlebt der RCH in den Jahren 1968 bis 1974 einen viel beachteten Aufschwung. Hätte es 1971 schon den Jugendpokal für den erfolgreichsten Verein der Jugendmeisterschaft gegeben, der RCH hätte ihn mit zwei Siegen im Achter und Vierer und zwei zweiten Plätzen im Vierer und Zweier zweifellos gewonnen. 1974 dann beruflicher Wechsel nach Düsseldorf und Übergabe der Vorstandsfunktion an einen jüngeren Freund. Seine sich anschließende Zeit ohne Vorstandsposten kam dem RCH besonders zugute: mit der notwendigen Distanz zu den Alltagsquerelen eines Vereins werden im Freundeskreis - besonders aber im Kreis befreundeter Firmen Gelder locker gemacht, die es uns als aufstrebendem Verein gestatten, erstklassige Boote zu kaufen und bedeutende Regatten in allen Teilen Deutschlands zu besuchen – und zwar mit vielen großen Siegen. Beispielhaft sei auf die schönen – für den RCH erfolgreichen - Regatten in Breisach verwiesen.

Umtrunk mit Bootstaufe, so lautet der nächste Top; auch hier zeigt sich Eberhards Talent zum „Fundraising“. Vier Boote sind zu taufen, darunter – O-Ton Rolf Ziel – zwei relativ seltene Einheiten: Gig-Doppelachter und Gig-Doppeldreier. Der Gig-Doppelachter „Deutschland“ ist noch heute das meist geruderte Boot. Für unser neues Ehrenmitglied Eberhard gab es zum Schluss eine Urkunde mit Band und Siegel, eine von Antje Haumann-de Rijk gefertigte goldene Nadel (2 gekreuzte Skulls) sowie ein dreifach kräftiges Hipp Hipp Hurra! und nicht enden wollenden Beifall.

Bleibt noch zu erwähnen, dass die jungen Musiker, die uns vor, zwischen und nach den Reden und Grußworten erfreut haben, sämtlich aktive Ruderinnen und Ruderer des RCH waren bzw. sind.

Am 27. Januar fand dann im Kurhaus Bad Hamm der Winterball statt, wie schon häufig gemeinsam mit der befreundeten Harmonie-Gesellschaft Hamm. Zum Tanz spielen die JETSTARS, eine Combo des Luftwaffenmusikkorps, auf, unterstützt von einer Sängerin. Ein schöner Ausklang der Jubiläumsfeierlichkeiten!

Für den Unterzeichner dieser Zeilen begann mit diesem Ende der Feierlichkeiten ein neuer Lebensabschnitt. Kurz nach dem Empfang meldeten sich der Ehrenvorsitzende und der Vorsitzende des NWRV und baten darum, ich möge den Vorsitz im NWRV übernehmen. Nach langen Überlegungen im Ruderclub, vor allem aber auch in der Familie, wurde ich dann im Frühjahr 1991 zum Vorsitzenden gewählt. 11 Jahre habe ich dieses Amt verwaltet, nachdem ich bereits 17 Jahre Vorsitzender des RCH gewesen war.

gez. Dieter Haumann

Damit endet der Bericht von Dieter Haumann über ein wahrhaft grandioses Ereignis unseres Klubs in seiner in vieler Hinsicht größten Zeit.

Die dem Jubiläum folgende Jahreshauptversammlung bestätigt einstimmig die Eberhard Eickenbusch verliehene Ehrenmitgliedschaft; 1996 wird auch Dieter Haumann zum Ende der zweiten Amtszeit von Eberhard unser Ehrenmitglied. Auch jedes der seitdem vergangenen Jahre bestätigt, wie berechtigt beide Ehrungen waren.



Man gibt sich die Ehre(nmitgliedschaft)

In seinem letzten Jahr als Vorsitzender muss Dieter Haumann wichtige Mitglieder aus dem Hauptvorstand verabschieden; gut, dass er selbst noch Vorsitzender blieb und Mitstreiter fand, die dann lange mitarbeiteten.



Herbert Hönscheid, zunächst 1990 2. Vorsitzender, später lange Chef des Rechnungswesen gratuliert Vereinsmeister Thomas Cebulla

Von wie vielen Mitgliedern in unserer Berichtszeit Vorstandsarbeit geleistet wurde, zeigt die Anlage "Vorstand 1990-2015" im Anhang.

Den gelungenen Jubiläumsfeierlichkeiten entspricht auch der Rest des Jubiläumjahres: Dank der Jubiläumsspenden ist der Bootspark vorbildlich, die bewährten Betreuer bleiben. So gerüstet erkämpft ein großes Aufgebot von Mädchen und Jungen bei den Deutschen und bei den Landesmeisterschaften wie im Vorjahr jeweils den 2. Platz in der Gesamtwertung.



Jens Boyer, Tobias Norkowski, Kai Weber und Carsten Röhrig, NRW-Meister im 4- und 4+ (A = U19); Carsten Röhrig und Kai Weber auch Deutsche Meister (8+) und Vizemeister (4-).

Erfolge bei Meisterschaften (national „Trepchen“, international) seit 1960 - 2014 haben wir versucht, in der Anlage „Erfolge Rudern“ zu beschreiben.

Carsten Röhrig und Kai Weber erruderten ihre Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften in Renngemeinschaft. Sie profitierten dabei von der neuerlichen Zulassung von Renngemeinschaften im Junior-A - Bereich (U19). Lang ist's her - heute sind Renngemeinschaften auch für Junioren B (U17) zugelassen. Die Diskussion ist geblieben, ob diese Regelung zugunsten früher Bildung leistungsfähiger Kader nicht den Vereinen oder gar der Attraktivität des Ru-

dersports insgesamt geschadet hat.

Erstmals auf einem der seit Gründung üblichen Herrenabende nimmt eine Dame teil: OB Prof. Sabine Zech. Sie überreicht die Sportplakette des Bundespräsidenten und hält den üblichen Vortrag.



1991 legt Dieter Haumann nach 27-jähriger Vorstandstätigkeit, davon 17 Jahre als Vorsitzender, sein Amt als Vorsitzender nieder. Insbesondere die letzten Jahre waren von Leistungen und Erfolgen gekennzeichnet, die kaum zu „toppen“ sind. Was Wunder, dass Dieter anschließend für viele Jahre zum Vorsitzenden des Nordrhein - Westfälischen Ruderverbandes und in Spitzenpositionen des Deutschen Ruderverbandes (Länderrat, Kleine Kommission, Vorsitzender des Ältestenrates) gewählt wird. Was Wunder auch, dass nur Eberhard Eickenbusch sich traut, in Dieters große Fußstapfen zu treten; er wird (nach 1968 – 1974) erneut Vorsitzender, um Dieter für seine neuen Ämter freizumachen. Zur Würdigung von Dieters Leistungen ernennt der Ruderclub

ihn 1996 zum Ehrenmitglied. 2013 verleiht der Bundespräsident ihm (*auf dem Bild mit Margret und OB Hunsteger-Petermann*) für seine Verdienste um den Rudersport und sein zusätzliches soziales Engagement das Bundesverdienstkreuz.

Eberhard, 56 Jahre alt (Der WA titelt: „Vorgänger löst Nachfolger ab“), erklärt die Verjüngung des Vorstandes zum Programm und gewinnt Axel Kreck, 27 Jahre alt, zu seinem Vertreter. Seine Ziele: Professionalisierung von Training und Verwaltung, Neuordnung von Organisation und Rechnungswesen, bauliche Sanierung von Gastronomie und Sporthalle. Vieles setzt er während seiner Amtszeit um, manches geht auch heute noch nicht ohne ihn, z.B. das Management der Mehrzweckhalle: vor seiner Zeit war sie technisch und wirtschaftlich notleidend – heute ist sie runderneuert und genügend ausgelastet und „EE“ noch immer der Hallenmanager.

Nach der Wiedervereinigung finden sich die deutschen Rudervereine schnell zusammen. Das Leistungsniveau in den neuen Bundesländern ist und bleibt hoch. Das spüren auch unsere bis dahin so erfolgreichen Mädchen





und Jungen: sie stehen bei den ersten gesamtdeutschen Jugendmeisterschaften kein mal auf dem Treppchen, wohl aber viermal bei den Landesmeisterschaften NRW in Münster, wo die „Wessies“ noch unter sich sind. Auch das ist Anlass, das bisher erfolgreiche, auf aufopferndem Einsatz ehrenamtlicher Betreuer beruhende Konzept zu überden-

ken: die Suche nach einem hauptamtlichen Trainer aus den neuen Bundesländern beginnt.

Mark Mauerwerk, Achterweltmeister 1989, unser Aushängeschild im Seniorenbereich, sitzt auch 1991 im Deutschlandachter (im Bild „auf 6“), gewinnt darin Luzern und fährt zur WM nach Wien. Am Tag vor den Rennen muss Mark mit „Hexenschuss“ aussteigen – seine Schlachtenbummler aus Hamm sehen den Sieg des Achters - ohne Mark.

Unsere Wirtsleute Ulla und Bernhard Eissing mit Sohn Guido verlassen uns. Ihre mit 18 Jahren bisher längste Pachtzeit am Club war sicher auch ein Zeichen beiderseitiger Zufriedenheit.

1992

bringen „Probezeiten“ der Berufstrainer Wolfgang Brandenburg und insbesondere Johann Danga einen gewissen Aufschwung, sichtbar bei den Deutschen Jugendmeisterschaften: achtmal stehen Mädchen und Jungen U19 und U17 auf dem Treppchen, darunter Alexandra Horn und Sabine Reinermann (jeweils Silber im Achter und Vierer U19) sowie Michael Krömker und Thorsten Müller (Bronze im Vierer U19).



Michael Krömker und Thorsten Müller



Sabine Reinermann und Alexandra Horn

Alexandra Horn qualifiziert sich dadurch und durch ihre Leistungen im Trainingslager Ratzeburg für die Reise zur Weltmeisterschaft in Montreal – wenn auch zunächst „nur“ als Ersatz.

Sabine Reinermann heißt heute Müller, denn sie heiratet später Thorsten Müller, bleibt aber dem Ruderclub mit Mann und vier Kindern treu.



Heinrich Eickenbusch – in diesem Zusammenhang auch Löwe von Lüttich genannt – schafft im Gigvierer zum 20. Mal die 43 km des „Marathon International – Liege“. Er wird dafür von seiner Mannschaft mit der „Lüttichkrone“ und vom Veranstalter mit dem größten uns bekannten Radadelchen geehrt, einem Zinnruderblatt in Originalgröße – angesichts seiner Größe und der zu überstehenden Torturen auch „Lütticher Grabstein“ genannt. Sein Mannschaftskamerad Dieter Haumann gewinnt diese Trophäe ein Jahr später; Heinrich toppt das später durch den Gewinn der „Lütticher Schieferplatte“ für 25faches Finishen.



1993 hat die Trainersuche nachhaltig Erfolg: Birgit und Dieter Müller kommen im Herbst 1992 mit ihren damals 8-jährigen Zwillingsöhnen Falk und Jan nach Hamm. Dieter (Diplomsportlehrer) wird zum Jahresbeginn verantwortlicher Rudertrainer unseres Clubs, wofür er schweren Herzens seine Tätigkeit im Rudermekka Potsdam aufgibt. Birgit, schon in Potsdam engagierte Übungsleiterin und Ruderin, übernimmt neben ihrem Beruf das Kindertraining, Falk und Jan steigen bald ins Kinderboot.



Die Berichtzeit dieses Sonderheftes ist fast identisch mit der „Müller-Zeit“. Birgit führt als einfühlsame „Kinderfrau“ mit ihren

Übungsleitern unsere Jüngsten vom ersten Schlag bis zu ersten Siegen: gute Technik im frühen Alter macht schnell. Birgits Zöglinge stellen oft NRW-Landessieger und Bundessieger mit der NRW-Mannschaft. Dieter, der unbeugsame Cheftrainer, blickt inzwischen zurück auf eine lange Erfolgsstatistik in den höheren Altersklassen; sein Urteil zählt im Verband, als Cheftrainer unseres Leistungstützpunktes „Westfalen“ (Hamm, Münster, Minden) und als akkreditierter Kadertrainer auf internationalen Regatten. Dieter kennt als Clubsekretär auch das Innenleben des Vereins und macht vieles, was eigentlich ehrenamtlich zu leisten wäre.

Jan und Falk sind die erfolgreichsten Athleten unserer Berichtszeit; sie waren zusammen siebenmal Deutsche Jugend- oder U23



- Meister sowie Vizeweltmeister U23 im 8+ und 4-; Falk war Dritter bei der WM2005 im 4+ und (unglücklicher) Siebter im 4- bei der WM2009. Jan und Falk haben die Ruderbundesliga (RBL) mit dem „Emscherhammer“ nach Hamm gebracht, Jüngere in dieses Boot integriert oder zur Nachahmung angespornt.

Hoffnungsvoller Auftakt im ersten Müller-Jahr:

Elfmal stehen unsere Juniorinnen und Junioren bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in München auf dem Treppchen, Alexandra Horn und Sabine Reinermann wieder zweimal (Silber im Achter und Bronze im Vierer) sowie Joachim Kuhlmann und Stefan Darge (Silber im Leichtgewichts-Vierer U19).



Den Leichtgewichtigen Stefan Darge und Joachim Kuhlmann sieht man das „Abtrainieren“ an.

Bei den Landesmeisterschaften stellt der Ruderclub das erfolgreichste Jugendteam. Darunter Landesmeisterin im Einer U17, Simone Reinermann; heute arbeitet sie als Lehrerin am Freiherr vom Stein Gymnasium mit uns in der Schulruderei zusammen.

Der sportliche Höhepunkt dieser Saison aber ist, dass Alexandra Horn (Foto oben rechts) Weltmeisterin im Juniorinnen – Achter wird. Aufgrund ihrer Regattaerfolge und Leistungen beim Sichtungstraining in Ratzeburg gehörte sie zum deutschen Achter, der bei der Juniorenweltmeisterschaft im norwegischen Aarungen überlegen gewinnt.



Stadtportausschussvorsitzender Jürgen und Ruderwart Wolfgang Diedrich gratulieren Weltmeisterin Alexandra Horn und Trainer Dieter Müller

Das Bauprojekt „Rhapsodie in Blau“ von Eberhard Eickenbusch und Adolf Bähr wird umgesetzt: Die RC-Gebäude außer Bootshallen – inzwischen ist das auch erledigt

- erhalten in Eigenhilfe Dächer in „Vereinsblau“. Die Dachpfannen werden gestiftet, die Namen der Helfer sind ungezählt, die fachkundigen Mitglieder sind Erwin Mecklenbrauck, Wilhelm Röhrig, Dachdeckermeister Kleine und Hauswart Gerd Knappe.



1994 wird die Professionalisierung fortgesetzt, indem Herbert Kothe als Clubsekretär eingestellt wird – eine Arbeit, die Dieter Müller später zusätzlich übernimmt. Zunächst aber ist er ausschließlich für sportliche Erfolge zuständig: bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Essen gibt es bei insgesamt acht Starts zwei Goldmedaillen (Ulf Siemes und Stefan Klockenbusch im U17-Zweier und Mirjam Morgen im U19-Vierer), zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Das Highlight setzt Mirjam Morgen:

Als Deutsche Meisterin im Vierer U19 und Vizemeisterin im Achter qualifiziert sie sich für die Vorbereitung in Ratzeburg und wird in den deutschen Juniorinnen – Achter berufen und gewinnt die Bronzemedaille bei der Juniorenweltmeisterschaft in München.



WM-Empfang für Mirjam Morgen und Trainer Dieter Müller

Mirjam Morgen und Alexandra Horn gingen wie viele andere aus der Zusammenarbeit mit dem Freiherr vom Stein Gymnasium hervor. Man trainiert in Schul - AG's und Vereinsmannschaften, startet für den RC und bei dem NRW-Landessportfest der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ mit dem Finale in Berlin. Allein bis 1994 qualifizierte sich das Stein-Gymnasium unter Leitung ihres Lehrers und RC-Trainers Wolfgang Reppel 13 Jahre in ununterbrochener Reihenfolge für Berlin. Das „Stein“ erzielte dort hervorragende Ergebnisse und Siege von Jungen und Mäd-

chen – eine Zusammenarbeit, von der Schule und Verein gegenseitig profitierten.



Wolfgang Reppel "trainiert seine Schüler für Olympia"

1995

in seinem letzten Amtsjahr legt Vorsitzender Eberhard Eickenbusch (immer freundlich, aber nie ganz zufrieden) sich nochmal ins Zeug: die sportlichen Erfolge seien gut, aber die Zahl der Sportler dürfe nicht weiter sinken; die Finanzen seien solide, aber die Spendenbereitschaft zu schwach; Ehrenamtler und Trainer arbeiteten gut, aber die Bereitschaft der Mitglieder zur Mitarbeit lasse zu wünschen übrig. Aus heutiger Sicht und angesichts des von „EE“ Erreichten „Kritik auf hohem Niveau“:

Das Wintertraining wird intensiviert. Zu Ergometer- und Langstreckentests auf Vereins- und Verbandsebene kommen „Indoorcups“ auf dem Ergometer; das verstärkt den Leistungsdruck und hilft dem Trainer, rechtzeitig Arbeitsfelder zu erkennen. Indoorcups werden Pflicht für Trainingsrunderer und Reiz für „Amateure“:



Hilde Rosenhövel, Deutsche Ergometer – Meisterin 2010 ihrer Altersklasse.



Christian Schröder (links) mit Zweier-Partner Tobias Reipen

Die Früchte solch harter Winterarbeit ernten bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 1995 Christian Schröder (Silber im Leichtgewichtszweier) und Sarah Pollmann (Gold im Achter). Aufgrund dieses Sieges qualifizierte sie sich auch für das Trainingslager Ratzeburg und wurde für die Juniorenweltmeisterschaften in München nominiert, schließlich die Meldung:

Sarah Pollmann wird Juniorenweltmeisterin im Achter, ein Erfolg, den sie 1996 bei der WM in Schottland wiederholt.



Dieter Haumann, Vorsitzender des NWRV, gratuliert Sarah Pollmann zur Deutschen Meisterschaft im 8+, die ihr den Weg zur Weltmeisterin öffnete.

Dieter Müller hat damit nach Alexandra Horn, Mirjam Morgen und den beiden Titeln von Sarah Pollmann viermal in Folge einer RC-Junior-Ruderin zu WM – Medaillen verholfen – später folgt bei den Mädchen noch die Bronzemedaille von Johanna Soester und die Berufung von Ursula Horbach in den WM-Kader.

Nach jahrelangem Streit, Prozess vor dem Verwaltungsgericht in Arnberg und Einschaltung des Deutschen Ruderverbandes gelingt ein gerichtlicher Vergleich mit dem Eigentümer des Bootshauses an der Fährstrasse: er reduziert seinen Plan, Lippe und Lippeufer für Tretboote und eine Tretbootmarina zu nutzen, auf ein für uns eben erträgliches Minimum. Aber selbst dazu kommt es nicht: das Fährhaus brennt ab und wird mit neuem Konzept aufgebaut – ein Schelm,



der dabei denkt, wir hätten auch nur im Geiste gezündelt.

1996

ist ein Jahr des Umbruchs und des Generationenwechsels am Ruderclub, denn zur Jahreshauptversammlung im Februar tritt Eberhard Eickenbusch als 1. Vorsitzender ab und übergibt an den erst 32-jährigen Axel Kreck, der in den vergangenen 5 Jahren bereits 2. Vorsitzender gewesen war. Dieses Amt wird Axel Kreck für lange 10 Jahre bekleiden.



Sarah Pollmann (*Bildmitte*) ist auch in diesem Jahr die herausragende Ruderin unseres Vereins. Zunächst gewinnt sie im Zweier mit Johanna Prinz aus Dortmund bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Essen Silber und danach mit dem NRW-Achter Gold. Zeit zum Feiern bleibt kaum, denn nach der Meisterschaft schließt sich sofort das Trainingslager der Juniorennationalmannschaft für die WM in Schottland an. Am Ende dieser

außergewöhnlichen Saison gewinnt Sarah mit dem deutschen Achter zum 2. Mal die Juniorinnen-WM

Aber auch die Jungen waren in diesem Jahr „gut drauf“:

Marcus Machmüller wird im B-Einer, nach einem undankbaren 4. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, Landesmeister NRW in Krefeld. Stefan Frommann und Carsten Mecklenbrauck werden sensationelle Deutsche Vizemeister und Landesmeister im leichten B-Doppelzweier!!



1997 legt der Vorstand das Hauptaugenmerk darauf, neben dem Leistungssport die allgemeine Freizeitgestaltung zu fördern. Dazu wird erstmals ein Vorstandsressort „Breitensport“ ins Leben gerufen, welches bis heute Bestand hat. Erstmals entsteht in diesem Jahr der „Wochenplan für Freizeit und Breitensport“, in dem neben Turnen, Volleyball, etc. auch zu Skatabenden und Dämerschoppen eingeladen wird. Zudem wird ein neuer Spielplatz gebaut und ein „Junge-Familien-Sonntag“ eingeführt. Auf Grund intensiver Nutzung wird der Spielplatz 2008 erneut überarbeitet werden.



Auch 1997 brachte der RC wieder erfolgreiche Ruderer hervor. Marcus Machmüller erkämpfte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin-Grünau einen starken 5. Platz im A-Einer. Im Herbst wiederholte er seinen NRW-Meistertitel in beeindruckender Manier.



Henning Osthoff und Christian Schröer erreichen beim Eichkranz-Rennen, der Deutschen Meisterschaft der Senioren U 23, die Bronzemedaille im Zweier ohne Stm. und im Achter die Silbermedaille.

1998 gibt es nach 7 Jahren einen Wechsel in der Clubgastronomie. Familie Scherff verlässt den Verein und die neuen Pächter heißen Tanja Rüschenbaum und Michael Theben, die vom TC Rot-Weiß Hagen zu uns kommen.

Das Pächterhaus wird mit dem Pächterwechsel einer Totalsanierung unterzogen.

Die neue Ost-Terrasse ist fertig. Die ehemalige Dreckecke ist einer geschwungen gepflasterten Terrasse gewichen. Damit einhergehend ist eine Tür in die Ostseite eingebaut worden, um den Clubraum Richtung Garten und Terrasse zu öffnen. Durch eine Rampe ist der Clubraum nun auch über die Terrasse

barrierefrei zu erreichen. Die Gestaltung übernimmt Wilhelm Hummels, die Finanzierung (größtenteils) die Herren 30 Tennismannschaft „Team4“. Der „Rudersport“ berichtet mit Hochachtung über den Ruderclub unter der Überschrift: „Ruderclub Hamm – Ruderverein oder botanischer Garten?“

Der Ruderclub erhält 1998 erstmals eine eigene Homepage im Internet. Die heutige Adresse lautet: www.RuderclubHamm.de

Manfred Brandt rudert seinen 300. Sieg und hat diese Serie bis heute als inzwischen 75jähriger auf über 450 Siege erweitert. Das nachfolgende Bild zeigt ihn zusammen mit



FISA Budapest



FISA Wlen



FISA Harsewinkel



FISA Varese



Unser Frauenachter in Bernkastel

Wolfgang Reppel, Hennes Hollenhorst und Eberhard Moik (Saarbrücken) beim Sieg im 60er Vierer der FISA Mastersregatta in Budapest, die jährlich der Höhepunkt der weltweiten Mastersregatten ist. Die folgenden weiteren Bilder von diesen Regatten zeigen, dass auch die anderen RC-Masters in der Berichtszeit nicht faul waren, wenn sich die Besetzungen auch geändert haben.

Sarah Pollmann wird im Achter Meisterin von England.

Wie im Vorjahr gewinnen Henning Osthoff und Christian Schröder beim Eichkranz (Deutsche Meisterschaften U23) in Renngemeinschaft mit Münster die Bronzemedaille im Achter und die Silbermedaille im Vierer.

1999 wird das ursprünglich von Jupp Eickhoff ausgegebene Ziel von 100 und sein Rekord von 113 Sportabzeichen erstmalig übertroffen: 117 Sportabzeichen und 3 Familiensportabzeichen (Hönscheid, Müller, Willeke) – ein sensationeller Rekord! Unsere Mitglieder Horst Johannpeter, Jupps berühmter Boxschüler, und Erich Märkel bemühen sich bis heute, wenigstens das Ziel von 100 wieder durchzusetzen.



Christian Schröder wird in Rengemeinschaft mit Münster beim „Eichkranzrennen“ Deutscher Meister U23 im Achter und

im Vierer, sowie 2. und 3. bei den offenen Deutschen Meisterschaften im Lgw. Vierer und Achter. Nach diesen Spitzenergebnissen qualifiziert er sich zur U23-Weltmeisterschaft in Hamburg; dort erreicht er im Achter den undankbaren, aber erfreulichen 4. Platz und wird in den A-Kader des DRV berufen!



Christian Schröder mit seinem Trainer Dieter Müller

Der Ruderclub richtet zum 5. Mal das Volleyball-Deutschlandturnier des DRV aus. Zum Volleyball insgesamt siehe Chronik „Volleyball“.

2000 Nachdem schon seit einigen Jahren mangels Interesse keine Winterbälle mehr gefeiert werden, wird der Jahrtausendwechsel am Ruderclub ausgiebig und ausgelassen gefeiert. Über 100 festlich gekleidete Mitglieder feiern bei Live-Musik und tollem Feuerwerk bis in die frühen Morgenstunden im blau-weiß geschmückten Clubhaus.

Im Sommer folgt ein Wechsel in der Clubgastronomie. Auf Familie Rüschenbaum / Theben folgt Familie Druskat, die vom TC Blau-Weiß Rhynern den Weg zum Ruderclub fand. Sarah Pollmann verpasst äußerst knapp die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Sydney. Mit dem Deutschen Frauen-National-Achter verfehlte sie mit nur 5/10 Sekunden hinter Weißrussland die Qualifikation. Ironie: Nur 1 Woche später werden beim Weltcup an



gleicher Stelle die Weißrussen mit 2 Sekunden geschlagen! Ein weiterer schwacher

Trost: die Deutsche Meisterschaft im Achter und die Vizemeisterschaft im Vierer.

2001 Am 11.01. begehen die Mitglieder bei einem zünftigen Jazz-Frühstücken den 111. Geburtstag des Vereins. Begleitet von der Jazz-Band „Handful Soul“ wird ausgiebig gefeiert, frei nach §1 der Gründungssatzung: „Der Ruderclub Hamm ist ein geselliger Verein....“.

Im November folgt ein abermaliger Wechsel in der Vereinsgastronomie. Nach nur 1-jährigem Gastspiel von Familie Druskat übernimmt Familie Domanig aus Beckum die Gastronomie des Ruderclubs.

Plötzlich und unerwartet verstirbt unser Ehrenmitglied Wilhelm Mohr (*Foto rechts*), nach über 50 Jahren Mitgliedschaft in unserem Verein.

Christian Schröder wird Vizemeister im Lgw.-Vierer und -Achter. Er qualifiziert sich für

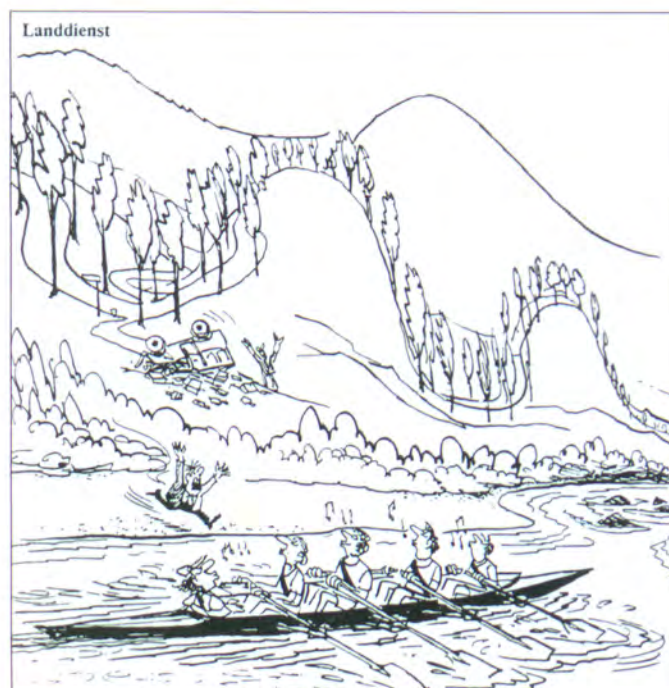


Wilhelm Mohr

den deutschen Leichtgewichtsachter für die Weltmeisterschaften und erreicht dort das B-Finale erreicht. Damit ist Christian der erfolgreichste Leichtgewichtsrunderer der Berichtszeit.

Jan und Falk Müller werden mit dem NRW-Achter Deutsche Vizemeister bei den Junioren.

2002 Im Frühjahr geht erstmals unser Vereinsmagazin „RC-Life“ in Druck. Bis dato hatten Hauptverein und Tennisabteilung separate Hefte in schwarz-weißer „Kopierer-Qualität“; die ließ allerdings gelegentlich auch Kreatives wie in nachstehender Karikatur zu: Nun entstand aber ein repräsentatives, modernes Magazin in DIN A4 – glänzend und 4-Farb-Druck. Dieses Format hat sich als RC-adäquat herausgestellt und hat bis heute Bestand!





Auf der Jahreshauptversammlung diesen Jahres wird Prof. Dr. Peter Westerheide einstimmig zum Ehrenmitglied des Ruderclubs gewählt. Wer hätte damals gedacht, dass „Aimahr“ noch heute die Geschichte der Tennisabteilung an exponierter Stelle leitet – nach nunmehr 39 Jahren (!!)

ununterbrochener Vorstandsarbeit?!

Wer hätte damals gedacht, dass „Aimahr“ noch heute die Geschichte der Tennisabteilung an exponierter Stelle leitet – nach nunmehr 39 Jahren (!!)

für gute Kraftgeräte mit großer Mehrheit zugestimmt. Für fast 20.000,- Euro wurden noch im selben Jahr die neuen Geräte in Betrieb genommen und die Attraktivität des Ruderclubs deutlich gesteigert.

Der Ruderclub belegt beim Sportabzeichenwettbewerb des Deutschen Ruderverbandes den 1. Platz für Vereine über 200 Mitglieder – Horst Johannpeter sei Dank!

Dieter Haumann gibt das Amt des 1. Vorsitzenden des Nordrhein-Westfälischen Ruderverbandes nach 10 langen Jahren ab und wird zu dessen Ehrenvorsitzenden ernannt.



Bei dieser JHV wurde auch der Grundstock für den heutigen Kraftraum gelegt. Die alten Geräte waren z.T. gesundheitsschädigend. Nach Raumvermessung, Kostenvoranschlag und Zusagen von Spenden & Fördermitteln wurde dem Vorschlag von Dr. Esther Abrams



Jan und Falk Müller werden auf den Deutschen Jugendmeisterschaften in Essen Deutsche Meister im Vierer ohne in Rgm. Renngemeinschaft mit Köln und qualifizieren sich für die Junioren-WM im litauischen Takrai, wo ein 5. Platz erreicht wird!

2003

Das Jahr steht ganz im Zeichen der Tennis-Bundesligaspiele unserer 1. Damenmannschaft! Zu den Heimspielen wird eine Tribüne aufgebaut, eine Musikanlage wird installiert, ein Getränkeausschank unter den (damaligen) Kastanien in Form eines alten Feuerwehr-LKW installiert, eine Hüpfburg für Kinder aufgestellt – kurzum, der RC putzt sich für

Sportler und Fans mächtig heraus! Mit Erfolg, denn es kommen zu den Heimspielen jeweils mehr als 400 Zuschauer auf unsere Anlage! Beim knappen 4:5 gegen den amtierenden Deutschen Meister TC Benrath überträgt der WDR-Hörfunk live – beim Spiel gegen Iphitos München ist sogar ein Fernsehteam zu Gast am RC!! Leider steigen die RC-Damen nach nur einer Saison unglücklich wieder in die 2. Bundesliga ab. Dennoch wird diese turbulente Saison für immer in der RC-Erinnerung bleiben!

Auch die Ruderer sind in 2003 recht erfolgreich. Sarah Pollmann gewinnt bei den Deutschen Meisterschaften Gold im Vierer mit und Silber im Achter. Bezeichnend, dass wir diese Erfolge nur noch mit einem Satz erwähnen: Sarah hat uns mit Erfolgen verwöhnt und ist unsere erfolgreichste Ruderin der Berichtszeit! Sie beendet ihre DRV-Karriere, ohne allerdings das Rudern oder ihre Wanderschaft aufzugeben. Heute lebt und arbeitet sie - nach erfolgreichen Jahren in USA & England - in der Schweiz, wo sie auch Schweizer Meisterin im Doppelzweier wird.



v.l.: Stoffel Reichert, Ainhoa Goni (ESP), Celine Beigbeder (FRA), Jennifer Schmidt (AUT), Nicole Seitenbecher, Bianca Kamper (AUT), Manon Kruse, Catherine Barclay (AUS), Sonja Blienert, Peter Osthoff

Die erfolgreichsten Männer unserer Berichtszeit dagegen ziehen noch voll durch: Jan und Falk Müller werden im Zweier ohne Deutsche Vizemeister U23 und gewinnen mit weiteren deutschen Nachwuchsruderern den U20-Achter der Royal Henley Regatta auf der Themse.



Bei den A-Junioren ist Nils Abrams (rechts im Bild) mit seinem 2er Partner aus Düsseldorf auf vielen Regatten erfolgreich; bei den DJM erreicht er das A-Finale und startet anschließend auch auf der Royal-Henley Regatta auf der Themse.



Ein Arbeitskreis „Zukunft im Ruderclub“ wird gegründet. Vieles aus diesem Arbeitskreis ist später umgesetzt worden: die Jugendhütte hinter Platz 5 ist gebaut, ein Vorstandsort für Presse/Marketing ist installiert.....

Das ehrgeizige Projekt, Kraft- und Ergometerräume in einem großzügigen lichten Neubau im Ostflügel mit Blick auf die Lippe, wurde (bisher) nicht umgesetzt.



2004 gibt es die augenscheinlichste Veränderung auf unserer Veranda. Auf das morsche und unansehnliche Holzgeländer wird verzichtet und damit der Blick von der Veranda Richtung Lippe und Terrasse freigegeben. Die vormals dunkelbraunen Stützen und das darüber liegende Gebälk erstrahlen nun viel freundlicher in unseren blau-weißen Vereinsfarben.



Nach dem Vorbild des traditionellen Herrenabends, findet in 2004 erstmals auch ein „Damen-Abend“ statt. Die stattliche Anzahl von 67 Damen treffen sich im April, um u.a. dem Vortrag von Stadtbaurätin Rita Schulze-Böing zum Thema „Hamm im Wandel der Zeit“ zuzuhören. Leider ist diese Veranstaltung noch nicht Institution geworden wie der Herrenabend.

Jan und Falk Müller werden auf den Deutschen U23-Meisterschaften ihrer Favoritenrolle gerecht und setzten sich unangefochten und mit großem Vorsprung im Vierer- ohne in Rgm. mit Halle durch und werden Vizemeister im Achter. Bei den offenen Deutschen Meisterschaften wird der Vierer knapp hinter dem deutschen Olympiavierer Vizemeister. Also wird der „Müller-Vierer“ für die U23 WM in Posnan nominiert und belegt im Finale den 5. Platz erreicht.

Bei dem DJM erreichen Franziska Horbach und Nele Abrams im 4er+ in Renngemeinschaft mit Krefeld einen Treppchenplatz.



2005 ist durchaus einschneidend im Vereinsleben des Ruderclubs, denn es wird eine komplett neue und zeitgemäße Satzung verabschiedet. Mit der neuen Satzung wurden folgende Ziele erreicht:

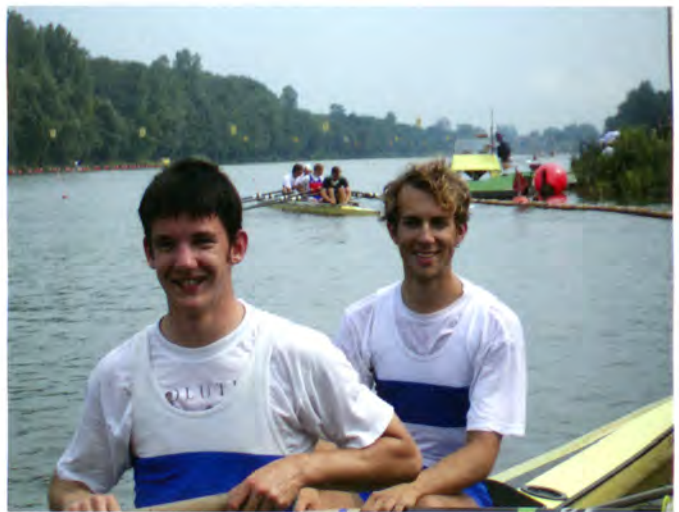
- Wahlrecht im Hauptverein für Damen und volljährige Schüler und Studenten.
- Gleichsetzung der Beiträge für Ruderer und Tennisspieler.
- Rudern für Tennisspieler und Tennis für Ruderer zu sehr günstigen Konditionen.

Auch baulich tut sich einiges! Zusammen mit einer Komplettrenovierung des gesamten Ostflügels werden zunächst die Herrenumkleiden und Duschen der Tennisspieler und Ruderer sinnvollerweise zusammengelegt. Aus der ehemaligen Herrendusche wird nun eine Garderobe, zugänglich vom Gang zum Clubraum. Aus der Ruderumkleide wird ein größerer Kraftraum. Diese Neuordnung des Umkleidetraktes hat sich dank der Weitsicht des damaligen Hauswartes Manfred Brandt bis heute bewährt.

Der Beachvolleyballplatz wird auf dem ehemaligen Tennisplatz 7 gebaut und zum Sommerfest feierlich eingeweiht; inzwischen haben die Jugendlichen daran ihre Jugendhütte errichtet.

Jan und Falk Müller gewinnen im Zweier und im Vierer ohne die Deutschen U23-Meisterschaften in Duisburg. Daraufhin werden die beiden und auch Vater Dieter Müller als Trainer für die U23 WM in Amsterdam nominiert. Hier erringt das Müller-Trio einen tollen 2. Platz im Achter – der von ihnen geschlagene deutsche Zweier wird U23-Weltmeister.

Doch damit nicht genug: bei der A-Weltmeisterschaft im japanischen Gifu erreicht Falk (auf Schlag) im Vierer mit Stm. sensationell die Bronzemedaille hinter Frankreich und den USA!



Max Rolfes und Kai Wenner werden im Junioren-A-Zweier Deutsche Vizemeister.

Nele Abrams startet erfolgreich in Renngemeinschaft mit Hansa Dortmund zusammen mit Anne Kliesch, der Tochter unserer Master Dagmer und Mario.



2006 gibt Axel Kreck nach 10 Jahren den Vorsitz an Friedel Kieserling ab: Auch



aus dessen Sicht ein „Generationswechsel in die falsche Richtung“; er werde sich bemühen, den Bestand (Sport, Mitglieder, Finanzen) für den baldigen Nachfolger zu sichern und die Öffnung des Vereins nach außen voranzutreiben. Adam Lewandowski wird



Vorsitzender der Tennisabteilung und Herbert Hönscheid erneut Leiter des Rechnungswesens. Martin Soester übernimmt die Verantwortung für den Breitensport und Dr. Esther Abrams die für RCLife, „bis jemand Presse insgesamt macht“.

Den ruderischen Höhepunkt 2006 lieferten wieder Jan und Falk Müller in ihrem letzten U23-Jahr: Deutsche Meister im Vierer ohne Stm. und Achter sowie erneut Vizeweltmeis-

ter im Achter in Hazewinkel. Franziska Horbach (*Bildmitte*) wird mit dem



NRW- Vierer U19 Deutsche Vizemeisterin im Juniorinnen-A-Vierer; ihr Vierer fährt ohne sie zur Weltmeisterschaft und gewinnt. Diese Enttäuschung, hat sie wohl erst überwunden, nachdem sie später jahrelang mit dem Frauenachter des Crefelder Ruderclubs die deutsche Sprintszene (Ruderbundesliga und Deutsche Sprintmeisterschaften) beherrscht. Einen Regattaerfolg besonderer Art gab es



in einer „Nebensportart“: bei dem Drachenbootrennen auf dem Kanal belegte unsere durchaus gemischte Mannschaft unter 40 Startern den zweiten Platz. Ob die „Niederlage“ der Grund war, nie wieder an dieser Regatta teilzunehmen, ist nicht überliefert. Eine andere Idee hat sich aber bis heute



durchgesetzt: Nach entsprechender Fortbildung und Aufrüstung unseres Ergoraums mit spezieller Musik- und Sprechanlage rufen Christiane Horbach und Martin Soester zum „Team – Rowing“, einer Art Ergometerdisco. Bis zu 10 Einsteiger und Fortgeschrittene „rudern“ gruppendynamisch nach Musik und Anleitung; so trainieren sie mit Spaß und musikalischer Leichtigkeit Körper und Technik. Die zweimal wöchentlich stattfindenden Kurse sind meistens ausgebucht.



Am 18. Juni scheitert ein für den Ruderclub wichtiges Projekt: mit überraschender Mehrheit von 57% lehnt die Hammer Bevölkerung den Bau des Lippesees ab. Der Vorstand hatte einhellig gegenüber Stadt, Lippeverband und Mitgliedern dafür votiert und daran mitgearbeitet; Revier, Zuwegung, Sportanlagen, Gelände und Gebäude hätten dadurch erheblich gewonnen.



Um die Jahreswende zeigt das Gustav-Lübke-Museum die Ausstellung „Sport-Geist, Kulturgeschichte von Turnen und Sport in Westfalen“. Das gibt uns breiten Präsentationsraum: mit historischen Ausstellungstücken (z.B. 100jährigem „Hochzeitseiner“ oder Publikationen zur Karriere unseres Olympiasiegers Klaus Bittner) und Präsentation heutiger Hightech wird die Entwicklung der Ruderei dargestellt, unterstützt durch Mitmach - Aktionen des Ruderclubs.



Mitmachaktion mit Jan und Falk Müller

2007 ist beispielhaft für die zunehmende Breite des Wettkampfprogramms der Ruderer: Die Kinder (Wiebke Kaiser, Anja Knappe, Christian Gierse, Benno Bialaschik und Jonas Kell) qualifizieren sich für den Bundesentscheid in Berlin und belegen dort mit der NRW-Mannschaft den zweiten Platz. Max und Thilo Bialaschik und Niklas



Kell sowie Jan und Falk Müller erringen in verschiedenen Zweiern insgesamt drei Silbermedaillen bei den Deutschen Sprintmeisterschaften.

Björn und Henning Osthoff nehmen mit Ulrich Horbach, Christian Maus und Malte Heyer erstmals an der Regatta „Rund um den Genfer See“ teil und belegen auf dieser

Wahnsinnsstrecke von 160 km als eine der wenigen reinen Vereinsmannschaften den 3. Platz in der Gesamtwertung. Siege der Masters, runden diese breite Palette schließlich ab; sie wird sich in den Folgejahren verfestigen.

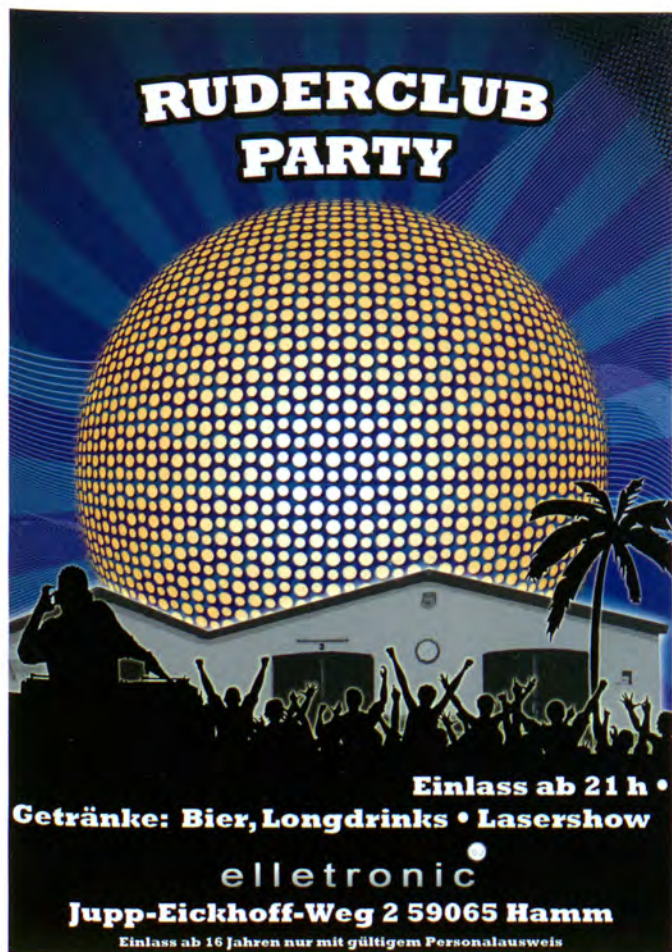


Auf vielfachen Wunsch wurde von Dr. Esther Abrams zusammen mit der Ernährungsberaterin vom Olympia-Stützpunkt Rhein-Ruhr ein gut besuchter Vortrag über die Ernährung für Sportler im Training und im Wettkampf gehalten. Ihre beruflichen Fähigkeiten brachte Dr. Esther Abrams kurze Zeit später erneut für den Verein ein bei einem Erste-Hilfe-Training mit Einführung in die Nutzung des neu für den RC angeschafften AED's (automatischer Elektro-Defibrillator). Diese Schulungen werden seitdem ca. alle 2 Jahre wiederholt.

2008 legt Michael Bönninghaus (2. Vorsitzender) sein Amt aus beruflichen Gründen nieder. Ihm folgt Martin Letz – bis heute fleißig tätig für dieses Amt und den Breitensport.

Das Dach der Mehrzweckhalle wird langfristig zur Montage einer Photovoltaikanlage verpachtet, um eigene Maßnahmen zur Energieeinsparung zu finanzieren. Obwohl die Anlage bis heute nicht installiert ist, zahlt der Pächter pflichtgemäß die volle Pacht im Voraus; sie wird unter Leitung von Hauswart Manfred Brandt und Energieexperten Adolf Bähr zur Sanierung von Heizungsanlage,

Warmwasserversorgung und Wärmedämmung genutzt. Der Mehrzweckhalle selbst kommen diese Mittel nicht zugute, wohl aber städtische Zuschüsse. Damit und durch unermüdlichen Einsatz gelingt es „Hallenmanager“ Eberhard Eickenbusch, die Halle in den Folgejahren in Dach, Wand, Boden, Beleuchtung und Heizung auf neuesten Stand zu bringen und so die Belegung zu verbessern.



Von 2008 bis 2011 veranstaltet die Jugendabteilung in und vor den Bootshallen rauschende Feten. Sie werden so stadtbekannt, dass Arbeit, Teilnehmerzahl und Risiko (trotz professionellen Sicherheitsdienstes) zu groß werden. Die Jugend geht wieder über zu kleinen Festen „unter Freunden“.



2008 ist das letzte internationale Jahr des bis dahin so erfolgreichen Zweiers ohne Stm. von Jan und Falk Müller; er erreicht bei der Royal Henley Regatta das Halbfinale. Jan und Falk werden aber in Kettwig Deutsche Stammgäste auf den DSM-Podesten.

Sprintmeister – ebenso wie Max Bialaschik und Niklas Kell im Doppelzweier Junior A. Eine neue Domäne des RC Hamm ist begründet: von 2007 bis 2014 gewinnt unser Club zwölfmal Gold bei den Deutschen Sprintmeisterschaften sowie fünfmal Silber und dreimal Bronze. Rekordhalter ist Niklas Kell, der von 2010 – 2014 allein fünfmal in Folge den Männereiner gewann.

Zugegeben, das „Schlauchbootbild“ in der Kollage auf der Folgeseite ist kein typisches Wanderruderbild. Es zeigt aber, dass Wanderrudern – je nach Härte der „erlittenen“ Saison – auch mal abschweifen können: es muss nicht immer (nur) Rudern sein. Obwohl wir darüber keine Statistik führen oder melden, scheint 2008 ein besonders aktives Wanderruderverjahr gewesen zu sein; nachfolgend eine Bildkollage, die beispielhaft die Vielfalt unseres Wanderruderns zeigt.

von links:
Jan und Falk Müller

Niklas Kell,
Thilo Bialaschik

Christian Gierese,
Jonas Kell



2009 legt auch Michael Krakor aus beruflichen Gründen sein Amt als Ruderwart nieder, verspricht aber, weiter die wieder wachsende Gruppe der Masters zu betreuen. Dass er das heute noch tut, zeigen die Master-Bilder unserer Berichtszeit auf Seite 21 (1998) jeweils von FISA-World-Mastersregatten, dem internationalen Höhepunkt jeden Masterjahres: Michael ist immer dabei. Michaels Nachfolger als Ruderwart wird Dr. Thorsten Bekendorf, und Jan Wenner wird – zunächst neben Herbert Hönscheid – zum Leiter der Finanzen gewählt.

Unter den „üblichen“ über 100 Siegen eines Jahres von Kindern, Junioren, Senioren und Masters sind sicher die Erfolge von Johanna Soester und Falk Müller die bedeutendsten: Johanna beginnt ihre internationale Laufbahn als Deutsche Vizemeisterin im NRW-Achter mit Siegen für Deutschland beim Baltic-Cup in Aarungen (Norwegen).



Falk beendet seine internationale Laufbahn mit seiner wohl stärksten Saison: Stammpplatz in der Nationalmannschaft, Weltcup Sieg in München im Deutschlandachter und Schlagmann des deutschen Vierers ohne Stm. bei der Weltmeisterschaft in Posnan. Dort verpasst dieser Vierer durch krankheitsbedingte Umbesetzung im Zwischenlauf das A-Finale, obwohl eine Medaille drin gewesen wäre; überlegene Siege der Stammbesetzung in Vorlauf und B-Finale hatten diese Erwartung der Experten bestätigt.



Der „Landesleistungsstützpunkt Rudern, Hamm/Münster“ wird mit Hilfe des NWRV zum Stützpunkt „Westfalen“ ausgebaut, dem jetzt auch der Bessel-Ruder-Club Minden mit dem Besselymnasium als starker Basis angehört. Dieter Müller bleibt verantwortlicher Stützpunkttrainer und Manni Kell unser Vertreter im Stützpunkt; wir erhalten für unsere Beteiligung erstmals Fördermittel aus der Sportstiftung NRW. Diese Zusammenarbeit im Stützpunkt Westfalen hält bis heute erfolgreich an.

Die Stadt Hamm ist Gastgeber des sog. NRW-Tages, mit dem das Land jährlich groß seinen Geburtstag feiert. Die Hammenser Wassersportvereine zeigen gemeinsam auf dem Kanal „Hamms Wasserwelt“ und feiern 2010 das „Kanalfest“. Der Ruderclub kann sich mit publikumswirksamen Aktionen und Rennen präsentieren und erfreut sich als einziger Ruderverein im Stammrevier der Kanuten großen Interesses von Publikum und Wassersportlern.



Fährverkehr beim NRWTag 2009 und Schleppen des Musikdampfers beim Kanalfest 2010



Zur Erinnerung an die Varusschlacht vor 2000 Jahren befährt die „Victoria“, ein Nachbau eines römischen Patrouillenbotes, die Lippe - gesponsert von Lippeverband und Landschaftsverband. Wir rudern sie stromab und machen bei uns fest. Abends bietet „Victoria“ der Synfonietta Hungarica die Kulisse für das erste Konzert des „Klassiksommers“ am RC, dem jährlich weitere folgen.



Durch solche Aktionen neugierig geworden, kommen weitere Besucher auf unser Gelände: z.B. berichtet die „Sendung mit der Maus“ über die 2010 erneut angereiste „Victoria“, David McAllister hält NRW-Wahlkampf, Reiter halten Rast und Baptisten taufen jährlich am Lippepegel.



2010 verliert der RC mit Herbert Hönscheid (14 Jahre Vorstandsarbeit), Manfred Brandt (6 Jahre) und Martin Soester (4 Jahre) eine Vorstandsmannschaft, die einen Verein allein managen könnte. Herbert (sein Aufgabengebiet übernehmen Jan Wenner und Manfred Kell) hat unser heutiges Rechnungswesen aufgebaut; Manfred (Nachfolger bis heute: Thomas Köster) hat den von ihm zu Beginn vorgelegten Gestaltungsplan konsequent umgesetzt; Martin Soester hat u.a. durch Ergo- und Ruderausbildung für Neulinge des „zweiten Weges“ dem Mitgliederzuwachs den Schwung gegeben, der noch anhält.



Johanna Soester gewinnt mit der NRW-Achter-Mannschaft die Deutsche Meisterschaft sowie die Bronzemedaille bei der Junioren-WM in Racice (Tschechien). Sie wird dafür bei der Sportgala zu Hamms Sportlerin des Jahres gewählt.



Johanna, Sportlerin des Jahres 2010, „Stoffel“ Reichert, Trainer des Jahres 2009, Dr. Benno Strasser, einer der Laudatoren 2009, Falk Müller, 2. Platz Sportler des Jahres 2009

Die Ehrung langjähriger Mitglieder, ein Punkt in der traditionellen Tagesordnung des Herrenabends, wartet mit einer Besonderheit auf: Heinrich Blüggel, Wolfgang Holtmann, Klaus Maneke und Ernst-Werner Böhmer werden für 70 – jährige treue Mitgliedschaft geehrt.



In der Ruderbundesliga („RBL“, 2009 gegründet) erreicht der Männerachter „Emscher-Hammer“ des RV Emscher und des RC Hamm mit dem 3. Tabellenplatz der 1. Liga sein bestes Ergebnis zwischen 2009 und 2014. Angestoßen von Jan und Falk Müller sowie



Hauke Skoda, Henning Osthoff und Christian Maus, profitieren nicht nur unsere Sprinter (s. 2013) von dieser Kooperationsmöglichkeit: neben Franziska Horbach, die mit Krefeld dreimal die RBL und sogar die 2014 gegründete Champions-League gewinnt, steigen in der Folgezeit auch Nele Abrams, Anja Cellar, Ursula Horbach, Charlotte Schneider, Christian Gierse, Max Rolfes und Sven Schnabel bei anderen Achtern ein und haben Spaß und Erfolg bei diesem schnellen Trubel.

Bei den Radfahrern entwickelt sich aus der Breitensportgruppe im Laufe der Jahre immer mehr eine "Höchstleistungsgruppe", die auch nicht vor anspruchsvollen Alpenüberquerungen zurückschreckt.



2011 tritt Ursula Horbach in Johanna Soesters Fußstapfen. Nach dem Gewinn des Balticcups 2010 im Vierer U19 wird sie darin 2011 Deutsche Meisterin sowie Vizemeisterin im Achter. Deshalb fährt sie als Ersatz zur Junioren-WM in Eton/England und wird anschließend für die Wahl der Hammenser Sportlerin des Jahres 2011 nominiert.



Daneben ist das Ruderjahr geprägt durch die Erfolge unserer Lang- und Kurzstreckler. Christian Maus und Henning Osthoff, siegen erneut bei „Rund um den Genfer See“ (160 km) in der Rekordzeit von 11:43:30 Std.

Weniger Zeit benötigen dagegen unsere Sprinter Niklas Kell (1x), Thilo Bialaschik (2x mit Niklas) sowie Falk Müller mit Max Bandel (2-), um bei den Deutschen Sprintmeisterschaften über 350 Meter gleich drei Titel zu gewinnen.



Der bauffällige hölzerne Mitteldammsteg an der Lippe, unverzichtbar für das Training auf dem Kanal, wird in Stahl „für die Ewigkeit“ errichtet. Am Zeichentisch, beim Einkauf und auf der Baustelle vorneweg: unser unermüdlicher Klaus Disselkötter.



Allerdings: kurz darauf rammen die Grandmasters den Steg und beschädigen den neuen Achter „Der Hammer“.

Ebenso dringend ist die Erweiterung des Ergoraums. Sie wird von der eingespielten Handwerkertruppe um Lothar Mentzel zusammen mit jugendlichen Ruderern bewerkstelligt; zusätzliche Geräte werden angeschafft. Das damit komplett überarbeitete „Fitnesscenter“ des RC, bestehend aus Ergo- und Krafraum, erfüllt jetzt hohe Anforderungen, erscheint aber - vielleicht deshalb - inzwischen schon wieder zu klein.

„eFa“ kommt zu uns – keine Dame, sondern ein elektronisches Fahrtenbuch, zur Erfassung der Daten unseres Ruderbetriebes. Die meisten Ruder-km werden danach auch heute noch in unserem zum 100. Jubiläum getauften Gigachter „Deutschland“ gerudert. eFa mag manchen anspornen, mehr zu rudern; die bisher von eFa registrierten Spitzenleistungen sind aber mit über 2000 km noch weit entfernt von dem einsamen Rekord von Dieter Ebler, der 2005 auf der Lippe 6222 km ruderte.



Dieter Ebler, früher Vereinsmeister, 2005 km-Rekordhalter



Die gastronomische Besonderheit des Jahres ist der Pächterwechsel nach 10 Jahren von Herrn Domanig zu den Eheleuten Sommer. Sie verzichten weitgehend auf „Catering“ und konzentrieren sich auf die Bewirtung von Mitgliedern und Gästen am Club.



Ehepaar Anja und Wolfgang Sommer

2012 wird die „Fischtreppe“ gebaut – damit die Fische die Staustufe an dem benachbarten Lippekraftwerk umschwimmen können. Sechs Monate lang werden in „unseren“ Lippewiesen mit schwerem Gerät Unmengen Lippesand bewegt, Mattenbecke und Ablauf der Kläranlage renaturiert und die Fischtreppe als neuer Nebenarm der Lippe um uns herum gebaggert. Wir sind jetzt Insulaner in der Lippeaue, unser Umfeld ist attraktiver und wird es noch mehr werden, wenn die Natur sich die Baustelle ganz zurückgeholt hat.



Dem Spaß an unserem Club hat die Bauzeit keinen Abbruch getan: Sommers waren mit ihrem ersten „Sommergeschäft“ zufrieden, Klassiksommer und sonstige Feste sind gut besucht.



Der Sport wird nicht gestört, und eine Variante kommt wieder in Schwung: Hochschulrudern. Schon in 1990 gab es Ansätze von „Studentenruderei“ am Ruderclub. Frisch gebackene, dem Jugendkader entwachsene

Studenten trainierten am Ruderclub weiter. Ihre Freude am Training und – dank Eberhard Eickenbusch's Betreuung - an der Geselligkeit soll aber ihre Erfolge deutlich übertroffen haben. Deshalb ließ zumindest der Besuch von Regatten zunächst nach.



Ab 2008 allerdings starten andere „Ex-Jugendliche“ des RC erfolgreich in den Mannschaften ihrer Unis. Falk Müller und Niklas Kell erreichen bei Uni- Welt- und Europameisterschaften je einen 5. Platz, und 2011 gibt es das erste Gold der Berichtszeit bei Deutschen Hochschulmeisterschaften (Niklas Kell im Achter der RWTH Aachen). In der Zeit 2010 – 2014 erringen Nele Abrams (1xGold), Niklas(5), Jonas Kell(2) und Max Rolfes bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften insgesamt 8 Titel, einmal Silber und 3mal Bronze. Max Rolfes ist ebenso stolz auf seinen 3.Platz gegen 31 Gegner im Zweierohne für die Uni Hull bei den englischen Hochschulmeisterschaften wie Franziska Horbach auf ihren 12. Platz gegen 287 Boote mit der Uni Newcastle beim „Womens Head“ auf der Themse.



Nele Abrams, TU Dresden 8+, Deutsche Hochschulmeisterin

2013

könnte man – wie andere Zeiten anhand der Familie Müller – teilweise anhand der Familie Kell beschreiben:

- Unsere Sprinter trauen sich bei der Deutschen Meisterschaft erstmalig ins Großboot und gewinnen mit Niklas und Jonas Kell sowie Thilo Bialaschik und Jan-Hendrik Potthoff den Doppelvierer; klar, dass Niklas auch den Einer gewinnt.



- Bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften gewinnt Niklas (Achter der RWTH Aachen) zwei Titel und Nele Abrams einen (Achter der TU Dresden).

- Wie sein Bruder vor 2 Jahren gewinnt Jonas mit der RWTH Aachen den Kölner Stadtachter, das Sportliche Highlight der „Kölner Lichter“.

- In Bernkastel-Kues gewinnt der RC sechsmal den Grünen Moselpokal, darunter der Mixed-Vierer Vera und Manfred Kell mit Christiane und Dr. Ulrich Horbach



- Öffentliche Aktionen zur Präsentation des Ruderns: Vera und Manfred organisieren das und die anschließende Ausbildung



- Kein Schelm, wer auch Charlotte Schneider dazurechnet: sie gewinnt bei den Deutschen Jugendmeisterschaften mit dem NRW-Achter die Bronzemedaille



Nur den wohl größten sportlichen Erfolg des Jahres 2013 kann man nicht über diese „Kelle“ ziehen: Michael Gierse wird mit seinem Stützpunktpartner Jona Lembke, Bessel RC Minden, Deutscher Vizemeister im Junior A Zweier ohne Stm.



Unsere Festschrift zum 100sten Jubiläum berichtet, dass unser Club wegen des Kanalbaus 1913 zur Nordseite der neuen Lippe umziehen musste. Die jungen Kastanien vor dem alten Bootshaus am Nordentor seien damals mit Wurzeln ausgegraben und auf dem neuen Grundstück gepflanzt worden. Dadurch sei eine schöne Allee entstanden, „die noch heute zwischen Bootshaus und Tennisplätzen zu besichtigen“ sei. Das stimmt so nicht mehr, denn die Kastanien waren krank geworden und müssen 100 Jahre nach ihrer Umsiedlung gefällt werden. Wilhelm Hummels leistete diese Arbeiten wie seit Jahrzehnten fachmännisch und sorgte für die Ersatzbepflanzung: eine Allee von acht bereits ca. sechs Meter hohen Säulenbuchen in den Farben Grün, Rot und Gold, die uns spätestens nach Erreichen ihrer vollen Größe in ca. 10 Jahren die alte Kastanienallee vergessen lassen werden.



Seit 1968 existiert am RC eine Turngruppe der Damen – gegründet von Jupp Eickhoff und seit 1993 übernommen von Rolf Ostermann. Montags turnen sie, gelegentlich halten sie Kaffeeklatsch oder verreisen unter Frauen. Seit 2013 sind sie auch beim Turnen ganz unter sich: Rolf Ostermann, der „Hahn im Korb“, verlässt diesen. Die Damen suchen sich Monika Lenferding als Vorturnerin aus; mag sein, dass Männer – insbesondere die ihres Alters – ihnen nicht mehr gewachsen sind.





2014 wird wieder gebaut: unsere 1947 errichteten Bootshallen 2-4 werden abgebrochen und neu errichtet. Das Projekt war in außerordentlicher Mitgliederversammlung kontrovers diskutiert worden, findet aber inzwischen die Zustimmung des ganz über-



wiegenden Teils der Mitglieder. Man orientierte sich wesentlich an der bisheriger Lage und äußerem Erscheinungsbild der alten Hallen, ersetzte aber die marode Substanz und erreichte durch andere Technik eine bessere Raumausnutzung. Wir verdanken die Umsetzung der finanziellen Unterstützung durch Zuschüsse sowie durch Spenden von Mitgliedern und Freunden und dem fachkundigen und unermüdlichen Einsatz von Klaus Diselkötter, unserem „Mann des Jahres 2014“.

Aus allen Rudererfolgen des Jahres ragen die des Junior-B- Doppelvierers m. Stm. heraus: Dieter Müller bildet einen Stützpunktvierer aus unseren Ruderern Tobias Kiene und Hilmar Büssemarker, Henri Schwinde vom RV Münster sowie Leon Schandel und Stm. Se-

bastian Ferling von BesselMinden, der, in der Saison ungeschlagen, Deutscher Meister wurde. Zu den Deutschen Sprintmeisterschaften bildete er daraus einen Vereinsvierer mit Sebastian Wellie, Noah Gerlitzki und Stm. Janis Müller, der ebenfalls Deutscher Meister dieser Klasse wurde.



Bei diesen Deutschen Sprintmeisterschaften gewinnt außerdem Altmeister Niklas Kell „seinen“ insgesamt 10. Sprinttitel, davon fünf in Serie im Männereiner; was Wunder, dass er in Hamm mehrfach zum Sportler des Jahres vorgeschlagen wird. Beim Kaufhof und seinem Geschäftsführer Langer, der seit 1989 zusammen mit dem Westfälischen Anzeiger die Auszeichnung „Sportler des Monats“ vergibt (erste war unsere Tennisspielerin Swenja Truelsen), ist Niklas deshalb neben den Gebrüdern Müller einer der häufigsten Gäste.



2015

ist nun unser „kleines“ Jubiläumsjahr zum 125. Geburtstag. Aus diesem Anlass folgen am 11. Januar etwa 125 Mitglieder der Einladung, das zunächst schlicht „unter sich“ zu begehen. Man feiert in lockerem Rahmen - aber stolz auf das Ereignis - bei begleitender Saxophonmusik, Speis und Trank. Schön war, dass auch Damen und

Jugendliche zahlreich erschienen waren, so dass man sich gar bei einem „Herrenabend plus“ wähnte. Es wurde die neue Bilderwand an der Bootshalle vorgestellt; sie soll eher die Geschichte der Clubanlagen und das vielfältige Leben am Ruderclub darstellen, als eine „Hall of Fame“ zu sein.



Vorstand am 125. Geburtstag von links: Prof. Peter Westerheide, Dr. Ulrich Horbach, Dr. Esther Abrams, Thomas Köster, Klaus Lenferding, Friedel Kieserling, Manfred Kell, Dr. Thorsten Bekendorf, Jan Wenner, Martin Letz (verhindert: Adam Lewandowski, Christian Gierse)

Einladung zur Jubiläumsfeier



Jupp-Eickhoff-Weg 2 • 59065 Hamm
Samstag, 18. April 2015 • 16.30 Uhr

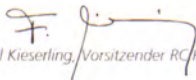


Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

der Vorstand des Ruderclub Hamm von 1890 e.V. gibt sich die Ehre, Sie zur Feier aus Anlass des 125-jährigen Bestehens unseres Clubs einzuladen.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen und bitten um Ihre Zusage auf beigelegter Karte bis zum 31. März 2015.

Mit freundlichen Grüßen


Friedel Kieserling, Vorsitzender RC Hamm

Begrüßung
Friedel Kieserling, Vorsitzender

Einweihung Bootshalle
Prof. Sabine Zech

Grußworte
Thomas Hunsteger Petermann,
Oberbürgermeister

Helmut Griep, Ehrenvorsitzender DRV

Robert Hampe, Präsident WTV

Holger Siegler, Vorsitzender NWRV

Dirk Bensmann, befreundete Vereine

(Vorsitzung RVMünster)

Bootstaufe und Anrudern

Anschließend laden wir „open end“ zu
Speis, Trank und Musik
in der neuen Bootshalle ein.



Schlussbild aus dem Westfälischen Anzeiger: Kurz vor Redaktionsschluss ehrt die Stadt unseren Meistervierer (siehe 2014, S. 41 dieses Heftes) sowie Svenja Schmidt und Lene Mührs für ihren Sieg mit dem Team NRW im Bundeswettbewerb. Auf dem Bild auch Birgit und Dieter Müller so-wie Wolfgang Langer (Vorsitzender AK Leistungssport in Hamm) und Fritz Corzilius (Vorsitzender Stadtsportbund)

Tennis

In dieser Chronik soll in erster Linie über den **Leistungsbereich Damen und Jugend** berichtet werden, weil die Tennisabteilung hier in Westfalen und auch überregional dort deutliche Spuren hinterlassen hat.

Dass der Ruderclub auch in den Bereichen **Herren und Senioren/Seniorinnen** teilweise außergewöhnliche Akzente gesetzt hat, ist dem Teil "Fakten Tennisabteilung 1990-2015" zu entnehmen.

Passend zum 100-jährigen Jubiläum des Ruderclubs strengten sich die Jugend-Leistungsmannschaften der Tennisabteilung im Jahr 1990 besonders an und machten das wahr, was vorher noch keinem anderen Verein in Westfalen gelungen war: Sie schafften das **DOUBLE**, d.h. sie wurden Westfalenmeister in der Jugend U18 im Bereich Cilly-Aussem (Mädchen) und Henner-Henkel (Jungen). Einzig dem Ruderclub war das vorher schon zweimal gelungen, nämlich 1960 und 1984. Im Gegensatz zu früher ging es aber 1990 noch weiter: Es wurde um den NRW-Titel gespielt (in 6-er Teams). Man muss sich den Weg dahin mal klar machen:

- im Bezirk spielen 6 Teams aus ca. 120 Vereinen in der Bezirksliga
- im WTV spielen 5 Bezirksmeister aus ca. 950 Vereinen den WTV-Meister aus
- in der NRW-Endrunde spielen 4 Teams aus Westfalen/Niederrhein/Mittelrhein (ca. 2300 Vereine) den NRW-Meister aus

Und aus dieser Endrunde gingen **beide Ruderclub-Teams** als **NRW-Meister** hervor. Das ist der höchste Titel, den ein Jugend-Team in Deutschland erringen kann.

Für diese unglaubliche Erfolgsgeschichte und natürlich noch zahlreiche weitere Erfolge im Jugendbereich, für die vor allem unser seit 1984 tätiger Trainer Christoph („Stoffel“) Reichert verantwortlich zeichnete, wurde

die Tennisabteilung mit dem „**Grünen Band der Dresdner Bank**“ für herausragende Jugendarbeit ausgezeichnet – eine Trophäe, die nur an einen Verein in Deutschland in jeder Sportart jährlich verliehen wird und die mit einem Geldbetrag von 10.000 DM ausgestattet war.



Das alles passte 1990 sportlich auch zum gesamten Umfeld im Verein

- die Damen spielten im 5. Jahr in Folge in der Regionalliga (bis 1999 höchste deutsche Spielklasse)
- die Herren spielten in der Oberliga (höchste Spielklasse im WTV)
- die Jungsenioren (H35) spielten in der Oberliga (höchste Spielklasse im WTV)
- die Senioren (H45) spielten in der Oberliga (höchste Spielklasse im WTV)
- die Seniorinnen (H45) spielten in der Oberliga (höchste Spielklasse im WTV)

Insgesamt gab es 13 Teams im Erwachsenen-Bereich und 6 Teams im Jugendbereich. Und das musste alles auf 6 Plätzen organisiert werden. Und 1990 gab es noch keine Computer-Programme, die den Spielbetrieb regelten. Aber alles klappte. Auch in der Woche: Am Ruderclub musste man nie morgens vor der Arbeit zum Platz fahren, um eine Spielzeit zu reservieren (wie bei fast allen größeren Vereinen in Deutschland – es war die Zeit des Becker/Graf-Booms mit Grand-Slam-Siegern und Davis-Pokal-Erfolgen) - am Ruderclub regelte sich das einfach von selbst. Und es gab ein Doppel-Turnier Ende Septem-

ber. In der Endrunde waren regelmäßig nur noch Bundesliga- und Regionalliga-Spieler. Die übernachteten bei Vereinsmitgliedern und blieben bis nachts um 02:00 Uhr oder länger im Clubhaus. Zur Endrunde wurde Eintritt genommen, an der Kasse saßen die Ehefrauen der Mitglieder, die auch ein Kuchenbuffet aufgebaut hatten, was insbesondere unseren rührigen Kassenwart Hans Kattenbusch besonders freute, weil die Einnahmen aus dem Kuchenbuffet der Tennisabteilung zu Gute kamen.

1990 war also rundum „heile Welt“ am Ruderclub Hamm in der Tennisabteilung. In Münster gab es schon Computer und es wurden Statistiken erstellt, wer denn wohl in Westfalen der sportlich erfolgreichste Tennisverein über alle Altersklassen im Tennis ist. Ja, wer denn wohl: Der Ruderclub Hamm.

Mitte der 90-Jahre wurde die Luft dann schon „deutlich dünner“. Mit dem Wechsel von Ulrich Kreck (als Abteilungsleiter von 1992 bis 1995) auf Walther Reith wurde klar, dass Ruderclub-Mitglieder (insbesondere die jüngere Generation H30/40) nicht mehr bereit sind, Vorstandsarbeit zu übernehmen.

Der nächste Wechsel war dann 1997 auf Reiner Willeke, aber nach wie vor waren keine jüngeren Mitglieder bereit, (obwohl auf den Jahreshaupt-Versammlungen immer wieder angesprochen) Vorstandsposten zu übernehmen.

Die sportlichen Erfolge im Jugendbereich gingen unterdessen weiter:

- 1996 gewann **Robin Haase** (1987) – heute **ATP Nr. 83** – seinen 1. Bezirkstitel als 9-jähriger in der AK U12
- im gleichen Jahr verlor **Manon Kruse** (1980) zum ersten Mal nach **13 Titeln in Folge** ein Bezirks-Endspiel

- 1998 wurden die **Mädchen** (Jg. 80 und jünger) **Vize-NRW-Meister** – die Jungen **3. NRW-Meister**

- im gleichen Jahr wurden **Stefanie Plümpe/Julia Hodes** (1987) **WTV-Meister** im Doppel **AK U12**.

Das Jahr **1999** war dann ein ganz **besonderes Jahr** in der Historie der Tennisabteilung am Ruderclub:

- die Altersklassen im Seniorenbereich wurden im DTB **neu** strukturiert (vgl. "Fakten Tennisabteilung 1990-2015")

- die **Damen-Bundesliga** wurde **gegründet**

Insbesondere die Damen-Bundesliga bedeutete für den Ruderclub-Vorstand in der Tennisabteilung eine strategische Ausrichtung für die Zukunft: Wollen wir in die Bundesliga oder überlassen wir dieses Feld den großen Vereinen aus Deutschland in München, Berlin, Stuttgart, Düsseldorf, Hamburg, Dresden etc.? Die Entscheidung fiel leicht, weil eine einfache Überlegung dazu führte, dass für 21 Tennisvereine in der Bundesliga ca. 250 Kader-Spielerinnen gebraucht werden. Das bedeutete also, dass massiv Ausländerinnen eingesetzt werden mussten, um ein adäquates Bundesliga-Niveau zu sichern. Also wurde entschieden: Wir spielen weiter **Regionalliga** – das ist der Bereich, wo wir mit Gisela Riera und unseren deutschen Ranglistenspielerinnen (Nicole Seitenbecher, Manon Kruse, Sonja Blienert etc.) gut mithalten und dem Nachwuchs, der reichlich vorhanden war (2. Mannschaft Westfalenliga, 3. Mannschaft Verbandsliga) eine Perspektive für Leistungssport bieten können.

Dann kam der Knall im Jahr 2000: In der bereits vorgeplanten (und somit bereits laufenden) Saison 2000 wurde vom Spielausschuss der Regionalliga West mitgeteilt, dass die Regionalliga im Bereich Damen, Herren und

Herren 30 am Ende der Saison aufgelöst wird. In allen anderen Regionalligen wurde diese Regelung übrigens nicht eingeführt!!! Nur 2 von 9 Mannschaften stiegen in die Bundesliga auf, der Ruderclub war Dritter und gehörte nicht dazu. Aber im Dezember 2000 zog ein Verein in der Bundesliga zurück und der Ruderclub nahm die Option wahr, in die 2. Bundesliga nachzurücken, um weiterhin Leistungssport für den Nachwuchs anbieten zu können.

Damit war man also **2. Bundesliga** und musste „mit den Wölfen heulen“: Es mussten Ausländerinnen engagiert werden.

Im ersten Jahr schaffte man den Klassenerhalt mit einem 4. Platz und im 2. Jahr 2002 wurde sogar der 2. Platz erreicht. Und - was im Damen-Tennis normal ist - der 2. Platz reichte wegen Rückzügen aus der 1. Bundesliga zum Aufstieg in die **1. Bundesliga**.

(vgl. Foto S. 25 und S. 77)

Damit spielte der Ruderclub Hamm dann im Konzert der „Ganz Großen“ mit. **Dieses Jahr dürfte wohl als „sportliches Highlight“ in die Geschichte der Tennisabteilung des Ruderclub Hamm eingehen.** Die Verantwortlichen um Coach Stoffel Reichert hatten die Verträge mit den WTA-Spielerinnen so gestaltet, dass sie an den ersten drei Begegnungen zur Verfügung standen (SO – DO – SO) gemäß dem bekannt gegebenen Spielplan. Da ging es um die direkten Mitbewerber, die um den Klassenerhalt spielten. Aber der DTB änderte kurz vor der Saison den Spielplan, so dass es im ersten Heimspiel statt gegen einen Mitkonkurrenten um den Abstieg gegen den amtierenden Deutschen Meister TC Benrath ging, das dann sehr unglücklich 4:5 verloren wurde (bei Benrath war auch Barbara Rittner im Einsatz). TC Benrath wurde anschließend wieder Deutsche Meister und der Ruderclub stieg als 6. äußerst unglücklich (3 Teams mit 1:5 Punkten) in die 2. Bundesliga ab.

Der Ruderclub hat in diesem Spieljahr gezeigt,

dass auch „kleine Vereine“ ganz vorne mitmischen können. Gut gefüllte Tribünen mit 400 bis 500 Besuchern, die eigens für die 3 Heimspiele aufgebaut wurden, zeigten das durchaus vorhandene Interesse der Hammer Sport-Interessierten.

Aber neben der Bundesliga gab es ja auch noch weiter den Jugendsport, wo der Ruderclub in Westfalen mit seinem Trainer Stoffel Reichert nach wie vor tonangebend war.

1998:

Die **Mädchen** (Cilly-Aussem 80 und jg.) werden **Vize-NRW-Meister**



1999:

Die **Jungen** (Henner-Henkel 81 und jg.) werden **NRW-Meister**



v.l. *Patrick Lukas, Daniel Topp, Christian Korte, Alexander Hundt, Thomas Kemper und Kai Jonas.*

Die **Mädchen** (Cilly-Aussem 81 und jg.) werden **Vize-NRW-Meister**

2000:

Die **Jungen** (Henner-Henkel 82 und jg.)
werden **NRW-Meister**



Die **Mädchen** (Cilly-Aussem 82 und jg.)
werden **Vize-NRW-Meister**

2001:

Die **Mädchen** (Cilly-Aussem 83 und jg.)
werden **Vize-NRW-Meister**

2002:

Die **Mädchen** (Cilly-Aussem 84 und jg.)
werden **4. NRW-Meister**

2003:

Die **Jungen** (Henner-Henkel 85 und jg.)
werden **Vize-WTV-Meister**

Die **Mädchen** (Cilly-Aussem 85 und jg.)
werden **NRW-Meister**

Im Jahr 2004 spielten die Damen dann wieder in der **2. Bundesliga**, sicherten die Klasse auch mit einem 4.Tabellenplatz. Zwar waren 4 Jahre Bundesliga von 2001 bis 2004 eine schöne Erfahrung, um zu zeigen, dass man auch als „kleiner Verein“ dort mithalten kann, aber es wurde auch deutlich, dass der finanzielle Rahmen ohne Sponsoren nicht zu halten ist.

In den folgenden Jahren 2005 bis 2009 spielten die Damen des Ruderclubs als bestes Team in Westfalen immer wieder um den Aufstieg in die Bundesliga – scheiterten aber auch immer an den Gegnerinnen aus dem

Niederrhein.

Im Jahr **2005** endete eine beeindruckende Aera **SENIORINNEN-Tennis** am Ruderclub. Die Seniorinnen haben über Jahrzehnte immer im oberen Verbandsbereich mitgespielt und sogar ein Jahr „Regionalliga-Luft“ geschnuppert.

Die „jungen Wilden“ im Vorstand (Christian Hampe, Simon Kottmann und Lars Grychtol) orientierten sich zum Nachbarverein HTC. Adam Lewandowski löste in 2006 Peter Westerheide als Abteilungsleiter ab, der als Sportwart weiter den Sportbetrieb lenkte.

Der Jugendbereich machte weiter von sich reden:

2007:

Die **Mädchen** (Cilly-Aussem 89 und jg.)
werden **2. NRW-Meister**

**2008:**

Die **Jungen** (Henner-Henkel 90 und jg.)
werden **NRW-Meister** (mit **Jan-Lennard Struff**
– heute **ATP Nr. 60** und im **Davis-Cup-Team**)



v.l.: Rickmer Meya, Jan-Lennard Struff, Manuel Alves, Carlo Bückmann)



Caroline Wegner (1993) wird **Deutsche Vize-Meisterin AK U16**

Das Damen-Team des Ruderclubs ist in der Winter-Hallenrunde (wo keine Ausländerinnen zum Einsatz kommen) seit drei Jahren ungeschlagen und bringt 2009 den imposanten Wanderpokal, der jetzt am Tresen im Clubhaus steht, in seinen endgültigen Besitz.



v.l.: Nicole Seitenbecher, Sonja Blienert, Manon Kruse, Sabrina Rösler

Das **HERREN-Tennis** am Ruderclub wurde vorübergehend nach der Saison **2010 beendet**.

Im Jahr 2011 wird aufgrund einer Strukturreform im DTB endlich wieder die Regionalliga DAMEN eingeführt. Das war für den Ruderclub natürlich viel zu spät. Die Leistungsträgerinnen Manon Kruse und Nicole Seitenbecher (beide 1980) gehörten bereits dem Jungseniorinnen-Bereich an und die talentierten Jugendlichen begannen ein Studium und schlossen sich anderen Vereinen an.

Man konnte die Klasse dann noch bis zur **Saison 2012** halten, musste aber danach einen **Schlussstrich unter DAMEN-TENNIS** am Ruderclub Hamm ziehen.

In 2012 gingen dann auch 2 Turnierserien am Ruderclub zu Ende, weil Sportwart Peter Westerheide einfach keine Helfer mehr hatte

- 14. Pfingst-Jugendturnier am Ruderclub Hamm

- 20. WTV-RL-Turnier am Ruderclub Hamm



Siegerehrung beim letzten WTV-Turnier Damen/Herren von links: Malin Cubukcu, Jolyette Steur, Philipp Scholz, Marc Gelhaus und Adam Lewandowski

Ab 2013 gab es wieder etwas mehr Leben auf den Plätzen, weil Bernd Richardt das Amt als Jugendtrainer übernahm und mit sog. LK-Turnieren (Leistungsklassen) im Jugendbereich einen Wiederanfang im Turnierbereich initiierte. Inzwischen hat er das erweitert um DTB-Jugend-Ranglistenturniere Freiluft und in der Halle (Sport-Alm in Werne). So wurde im Februar 2015 bereits das **6. DTB-Jugendturnier in der Halle um den ULBER-Pokal** ausgetragen und zur Zeit findet anlässlich unseres 125. Jubiläums das **4. Tennis-Point Jugend-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal** im Freien statt. Alle Turniere wurden gesponsert von unserem Mitglied Klaus Tepel.



Bernd Richardt wird auch unser neuer **Jugendwart** in 2015 und er ist der Initiator dafür, dass das große Pfingst-Senioren-Turnier, das beim TC Geithe ausgelaufen ist, in 2015 zum ersten Mal am Ruderclub stattfindet (vgl. auch S. 147).



In 2014 gab es auch wieder ein Jugend-Team (männlich) U18 und in 2015 wird ein Team U15 (männlich) antreten. Erstmals gibt es auch wieder eine **Herren-Mannschaft**.



Im Jubiläumsjahr 2015 wird der Ruderclub also durch folgende Mannschaften vertreten.

- U15 männlich (neu)
- HERREN (2015 neu)
- H70 – MIV – im 43. Jahr ihres Bestehens
- H75 Westfalenliga

Wenn man das mit 1990 vergleicht, ist das sicherlich eine völlig andere Welt. Aber dadurch, dass das Verhalten der jungen Leute sich gegenüber früheren Generationen grundsätzlich gewandelt hat, ist es heutzutage für alle Vereine unendlich schwer - nicht nur im Tennis – das von früher gewohnte Vereinsleben aufrecht zu erhalten.

Früher blieb man während der Ausbildung im Verein und kam danach in der Regel wieder zurück (vor allem Mediziner und Juristen) und spielte wie vorher wieder im Team, nach und nach dann in den entsprechenden Altersklassen. Für die Kinder in den jungen Familien war es selbstverständlich, dass sie im Ruderclub Tennis spielten. So musste man sich um Nachwuchs keine Sorgen machen. Und wenn dann nebenbei auch noch Leistungssport angeboten wurde, war es umso besser.



6 Generationen am Ruderclub

Sarah Westerheide (* 2007) – Die Urururenkelin begrüßt

Geheimrat Heinrich Castringius, Vereinsgründer und 1. Vorsitzender von 1890 bis 1910

Mit dabei:

Ulrike Westerheide (* 1940) – die Urenkelin (als Tochter von Ursula Vielhaber, geb. Hobrecker * 1914)

Matthias Westerheide (* 1977) – der Ururenkel von Heinrich Castringius

Heute ist der Regelfall, dass man sich nach dem Abitur im Verein abmeldet und später natürlich auch nicht wieder eintritt. Oder wenn im Nachbarverein abends und am Wochenende „die Post abgeht“, wechselt man einfach dort hin und hinterlässt in den Altersklassen dann empfindliche Lücken.

Πάντα ρεῖ sagt der Grieche („alles fließt“) – und wir können es am Ende nicht aufhalten und wissen auch nicht, wo es hinfließt.

Peter Westerheide

Volleyball am Ruderclub Hamm – Rückblick

Volleyball

zum 125-jährigen Jubiläum

„Es begann irgendwann Ende der 60-er Jahre, als sich Ruderer und Tennisspieler einmal in der Woche zum Ausgleichssport trafen. Von Anfang an dabei Wilhelm Hummels, der 14 Jahre lang aus der Mannschaft nicht wegzudenken war. Zu den Gründern gehörten auch Wolfgang Reppel, Uli Wilke und einige andere mehr. Diese Gruppe wäre wahrscheinlich lange im Verborgenen geblieben, wenn nicht der Hammer Spieler Berthold „Ede“ Wahlich die Idee gehabt hätte, mit gleichgesinnten Rudervereinen aus der ganzen Bundesrepublik ein landesweites Volleyballturnier aufzuziehen. Nach dem DRV-Turnier 1987 in Emden zog sich Wilhelm Hummels aus der ersten Mannschaft zurück. Seit Anfang an war er dabei...“

So kann man es schon in der Chronik „100 Jahre Ruderclub Hamm von 1890 eV“ nachlesen.

Unter anderem erfährt man:

1973 organisiert und gewinnt der Ruderclub erstmals das Volleyball-Deutschlandturnier des Deutschen Ruderverbandes. Ein Jahr nach der 2. Ausrichtung des Turniers anno 1985 erfolgt 1986 die offizielle Gründung der Volleyball-Abteilung verbunden mit der Meldung einer Mannschaft – der RC-Hamm ist seither Mitgliedsverein im westdeutschen Volleyballverband.

Das Suchbild zeigt die Sieger u.a. mit Willy Hummels, Wolfgang Reppel, Kathrin Edelkötter, Marianne Welling und Uli Wilke.



Auf dem Weg zum Leistungssport gewinnt man 1987 zum 2. Mal das DRV-Turnier und steigt mit den Hobbyspielern von der Kreisliga bis zur Bezirksklasse auf. In dieser Phase ist Willi Hummels bereits zu einem unverzichtbaren Dreh- und Angelpunkt der Begegnungen der Ruderer im Rahmen des „Deutschland-Turniers“ geworden – und ist es bis heute.

Im Jahr 1990 richtet der RC zum 3. Mal das DRV-Turnier aus und verstärkt sich mit Aktiven höherer Spielklassen aus Hamm.

HEIMATSPORT

Ruderclub-Volleyballer melden Verstärkungen

Allzeit, Nitzlaff und Seiwald kommen vom TuS 59 Hamm Die Vorbereitungen für die Volleyballsaison 90/91 stehen beim Ruderclub Hamm unter einem guten Stern. Das Problem der zu dünnen Spielerbank während der vergangenen Meisterschaften konnte durch mehrere Neuzugänge gelöst werden. Eine mit hoher Mitgliederbeteiligung durchgeführte Abteilungsverammlung erbrachte für die Zukunft positive Ergebnisse. So entschlossen sich während der Besprechung mehrere Spieler aus dem Hobbybereich spontan, sich für die anstehenden Meisterschaftsspiele der 2. Mannschaft zur Verfügung zu stellen. Unter der Anleitung des Trainers und einiger erfahrener Spieler sind jetzt sieben spielerförderliche Grundkennnisse bei einem Neuzugang angereicht, so daß sich zu Saisonbeginn der Reservekader des Ruderclubs auf „echter“ zwölf Mitspieler erhöht.



Die folgenden Jahre sind geprägt durch den Spielbetrieb zweier Mannschaften und den Aufstiegen der „Profis“ bis hin zur Landesliga und Verbandsliga, die Stadtmeisterschaften und auch das „Deutschlandturnier“ werden einige Male gewonnen.

Als Spieler des Ruderclubs Hamm traten an: Bernd Allzeit, Norbert Beatrix, Jorg Kost, Michael Krakor, Axel Kreck, Ulrich Kremer, Thomas Nientiet, Roger Nitzlaff, Udo Schönewerth, Stefan Schraml, Ralf Schürkamp, Siggie Seiwald, Martin Streubel und Uli Wilke.



Bild anlässlich der Stadtmeisterschaft 1991

Leider gelang es wie in vielen anderen Volleyballvereinen in der Folge nicht, eine Jugendmannschaft zu stellen, so dass die 1. Mannschaft trotz sportlicher Qualifikation aus dem Spielbetrieb der Verbandsliga ausgeschlossen wurde. Dies führte letztlich zur Beendigung des aktiven Spielbetriebs des Hallenvolleyballs im Deutschen Volleyballverband.

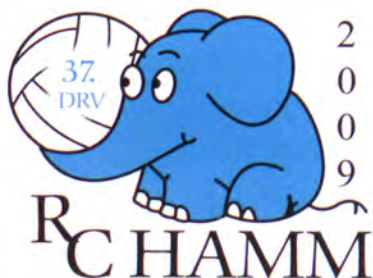
Dennoch wurde trotz einer personell kleinen Abteilung 2005 anlässlich des Sommerfestes eine universell nutzbare Sandsportanlage eingeweiht:



Sand-Spielfeld für Sport im Sommer

Eine Sand-Sportanlage für Beach-Volleyball, Soccer und Tennis hat der Ruderclub Hamm im Rahmen seines Sommerfestes eröffnet. Der erweiterte Vorstand (untere Reihe) und die Herren-Volleyballmannschaft des Vereins (obere Reihe) testeten das neue, rund 25.000 Euro teure Spielfeld, das in etwa zwei Monaten Bauzeit entstanden ist. Mit dem Beach-Platz soll den Mitgliedern ein noch attraktiverer Breiten Sport geboten werden, sagte Ruderwart Michael Krakor. Mit der neuen Anlage zeige der Verein, dass er zeitgemäß ist und auch Angebote für Jüngere bereithalte. • Foto: Mroß

Erwähnenswert ist das von Willi Hummels eingebrachte Logo und das entsprechende T-Shirt, für viele eine schöne Erinnerung! Ebenfalls positiv anzumerken ist die Teilnahme einer Schüler/- Lehrermannschaft des Märkischen Gymnasiums mit Björn Sprenger, die uns in Zusammenarbeit mit den Hausmeistern Willi Pieper und Jürgen Lademann organisatorisch und versorgungstechnisch hervorragend unterstützt haben. Die Fete im Clubhaus war (wie viele andere ...) denkwürdig.



Auf dem Gruppenbild mit Dame sind u.a. die Aktiven zu sehen, die den Ruderclub bei den DRV-Turnieren bis heute sehr gut vertreten haben:



2011 Koblenz 5. Platz / 2012 Datteln 2. Platz / 2013 Eilenburg 1. Platz / 2014 Duisburg 2. Platz
 von links: Uli Wilke, Willi Hummels, Eddy Krasula, Siggie Seiwald, Jürgen Reichow, Burkhard Meyer, Roger Nitzlaff und Caroline Robeck
 ohne Bild: Richard Kupka, Johann Zimny, Achim Kotzur und Heinrich Kujawa

Siggie Seiwald ist seit Jahren fester Bestandteil der Mannschaft, er ist auch Anführer der Beacher, die den aufgrund seiner Lage an der Lippe sehr beliebten Beachvolleyballplatz regelmäßig im Sommer nutzen sowie instandhalten und pflegen.

Das „Deutschland-Turnier“ findet nun schon seit 45 Jahren statt, auch wenn den meisten Teilnehmern am Sonntagmorgen Knochen und Kopf besonders schmerzen; zu schön ist es, die DRV-Volleyball-Welt im nächsten Jahr wiederzusehen.

Anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Ruderclub Hamm von 1890 eV“ findet es zum 6. Mal am 25./26.04.2015 in Hamm statt, wie immer in der Sporthalle des Märkischen Gymnasiums.

Die Vorbereitungen laufen – die Fete wird mit einer Live-Band sicherlich ein weiterer Höhepunkt dieser Turniergeschichte sein. Informationen und Aktuelles auf der von Willi Hummels eingerichteten Webseite: <http://www.driv-volleyball.de>

Vorsitzende



Haumann, Dieter	1974 bis 1991
Eickenbusch, Eberhard	1991 bis 1996
Kreck, Axel	1996 bis 2006
Kieserling, Friedel	2006 bis 2015

2. Vorsitzende

Hönscheid, Herbert	1990 bis 1991
Kreck, Axel	1991 bis 1996
Kieserling, Friedel	1996 bis 1997
Hönscheid, Herbert	1997 bis 2000
Krakov, Michael	2000 bis 2005
Bönninghaus, Michael	2005 bis 2008
Letz, Martin	2008 bis 2015

Schriftführer

Schröder, Stefanie	1990 bis 1991
Hummels, Karin	1991 bis 1998
Krakov, Michael	1998 bis 2000
Kell, Vera	2000 bis 2003
Bönninghaus, Michael	2003 bis 2005
Bekendorf, Dr. Thorsten	2005 bis 2009
Müller, Sabine	2009 bis 2011
Horbach, Christiane	2011 bis 2014
Lenferding, Klaus	2014 bis 2015

Rechnungswesen

Bredthauer, Klaus	1993 bis 1998
Kuhlmann, Jürgen	1998 bis 2004
Fromman, Stefan	2004 bis 2006
Hönscheid, Herbert	2006 bis 2010
Göckler, Sabine	2010 bis 2012
Wenner, Jan	2012 bis 2015

Finanzen

Frieling, Hans	1990 bis 1991
Hönscheid, Herbert	1991 bis 2000
Kuhlmann, Jürgen	2000 bis 2006
Hönscheid, Herbert	2006 bis 2009
Wenner, Jan	2009 bis 2012
Kell, Manfred	2012 bis 2015

Hauswart

Schwennecker, Uli	2004
Bähr, Adolf	1985 bis 1991
Brandt, Manfred	2004 bis 2010
Köster, Thomas	2010 bis 2015

Ruderwart

Bredthauer, Wolf	1998 bis 2002
Kell, Manfred	2002 bis 2005
Krakov, Michael	2005 bis 2009
Bekendorf, Dr. Thorsten	2009 bis 2015

Breitensport

Meier von Broich, Stefan	2004 bis 2006
Soester, Martin	2006 bis 2010
Letz, Martin	2010 bis 2012
Meier von Broich, Stefan	2012 bis 2014
Horbach, Dr. Ulrich	2014 bis 2015

Marketing, Presse

Bielefeld, Jochen	2003 bis 2004
Kottman, Simon	2004 bis 2006
Abrams, Dr. Esther	2006 bis 2015

1. Vorsitzende Tennis

Höhler, Frank	1990 bis 1992
Kreck, Axel	1992 bis 1995
Reith, Walter	1995 bis 1997
Willeke, Reiner	1997 bis 2003
Westerheide, Prof.Dr. Peter	2003 bis 2006
Lewandowski, Adam	2006 bis 2015

2. Vorsitzende Tennis

Westerheide, Prof.Dr. Peter	1990 bis 2003
Hampe, Christian	2003 bis 2006
Westerheide, Prof. Dr. Peter	2006 bis 2015

1. Vorsitzende Jugend

Müller, Jan	2006 bis 2007
Heyer, Malte	2007 bis 2010
Wenner, Kai	2008 bis 2010
Bialaschik, Thilo	2010 bis 2012
Letz, Niklas	2012 bis 2013
Gierse, Christian	2013 bis 2015

Erfolgsstatistik des Ruderclub Hamm von 1890 e.V.

Jahr	Deutsche Meisterschaften						International
	Gold			Silber			
1960	-	-	-	-	-	-	Olympische Spiele 1. Platz SM 8+ Klaus Bittner in Rom (ITA)
1962	-	-	-	DJM	JM 8+	???	-
1963	-	-	-	-	-	-	DJM SM 2+ Wolfgang Reppel Horst Schulte Stm. Brommann
1965	-	-	-	DJM	JMA 2-	Jürgen Biedler Klaus Adämmer	-
1966	DJM	JMA 2+	Jürgen Biedler Klaus Adämmer	-	-	-	-
1967	DM U23	SM 2+	Jürgen Biedler Klaus Adämmer	-	-	-	-
1970	DJM	JM 8+	"Kulozik-Achter" ???	-	-	-	-
1971	DJM	JM 8+	???	DJM	JM 4+	???	-
	DJM	JM 4- Lgw	???	DJM	JM 2-	???	-
1972	-	-	-	-	-	-	DJM JM 4+ "Kulozik-Vierer" ???
1976	DJM	JMA 8+ Lgw	Philipp Rosenkranz Manfred Siethoff Robert Paetow Jan Boeckstegers Michael Renze Raimund Overhage Alfried Stockem Bernward Scheidhoff Stm. Klaus Siethoff	-	-	-	DJM JMA 2+ Andreas Kulozik Dietmar Harhoff Stm. Christof Eickenbusch JWM JMA 2+ Ersatz Andreas Kulozik Dietmar Harhoff Stm. Christof Eickenbusch in Villach (AUT)
1980	-	-	-	-	-	-	DM SM 4- Lgw Philipp Rosenkranz Dieter Harhoff
1981	-	-	-	-	-	-	DJM JMB 8+ Ralf Eßler Joachim Lindemann Sven Externbrink Gregor Wellie Helge Boeckstegers Mark Mauerwerk Andreas Quante Oliver Röhrig Stm. Christian Henning

Erfolgsstatistik des Ruderclub Hamm von 1890 e.V.

Jahr	Deutsche Meisterschaften						International			
	Gold		Silber		Bronze					
1982	-	-	-	DJM	JMA 8+	Helge Boeckstegers Gregor Wellie Jörg Markwort Mark Mauerwerk Norbert Beatrix Michael Krakor Andreas Quante Oliver Röhrig Stm. Jochen Kieserling	-			
1983	-	-	-	-	-	-	DJM	JMA 4-	Oliver Röhrig Andreas Quante Mark Mauerwerk Gregor Wellie	3. Platz JWM JFA 8+ Elke Markwort 4. Platz JWM JMA 8+ Mark Mauerwerk in Vichy (F)
1984	DM U23	SM 8+	Jens Kotte Mark Mauerwerk	DM U23	SF 2- SF 4+	Elke Markwort Elke Markwort	-	-	1. Platz U23 WM SM 8+ Jens Kotte in Kopenhagen (DK)	
	DJM	JMB 8+	Wolfgang Schüler Michael Bönninghaus Stefan Krakor Arno Gröne Olaf Münnich Christian Henning Peter Rehbein Axel Rüter							
1985	DM U23	SF 4x-	Elke Markwort	-	-	-	DM U23	SM 8+	Jens Kotte Mak Mauerwerk	1. Platz U23 WM SF 4x- Elke Markwort 2. Platz U23 WM SM 4+ Jens Kotte in Baniolas (ESP)
	DJM	JMB 8+	Helge Schröder Jörg Biermann Markus Konermann Jens-Peter Eickelkamp Jörg Keveloh Guido Mentrop Andreas Berghoff Oliver Wolf Stm. Jochen Kieserling							

Erfolgsstatistik des Ruderclub Hamm von 1890 e.V.

Jahr	Deutsche Meisterschaften						International			
	Gold			Silber			Bronze			
1986	DM U23	SM 8+	Mark Mauerwerk	DJM	JFA 2-	Stephanie Schröder	-			1. Platz U 23 WM SF 4+
	DM U23	SF 4+	Elke Markwort				Marlies Kulke			Elke Markwort
	DJM	JMA Lgw 8+	Michael Bönninghaus	DJM	JMB 4+	Jan Hagemann				2. Platz U23 WM SM 8+
							Jörg Keveloh			Mark Mauerwerk
							Peter Rehbein			2. Platz JWM JFA 8+
							Guido Mentrop			Uta Gerres
	DJM	JFA 4+	Annette Lohmann							JWM JFA 8+ Ersatz
							Uta Gerres			Annette Lohmann
							Stephanie Schröder			in Roudnice (CZ)
							Marlies Kulke			
							Stf. Drenkelfort			
	DJM	JMB 8+	Jan Hagemann							
							Jörg Biermann			
						Felisch Hanisch				
						Markus Konermann				
						Thomas Cebulla				
						Jörg Nüsken				
						Matthias Meyer				
						Wolfgang John				
						Stm. Keveloh				
1987	DJM	JMA 8+	Helge Schröder				DJM	JMA 4- Lgw	Jörg Keveloh	5. Platz JWM JMA 8+
							Helge Roske			Helge Schröder
						Marc Weber				
1988	DM	SF 8+	Elke Markwort	DJM	JMA 8+	Ulrich Boyer	DM	SM 4+	Marc Mauerwerk	Olympische Spiele
							Thomas Cebulla			7. Platz SF 8+
		SF 2-	Elke Markwort				DJM	JMA 8+	Ulrich Boyer	Elke Markwort
	DJM	JMA 4-	Jan Hagemann				Thomas Cebulla			Seoul (ROK)
							DJM	JMA 8+ Lgw	Marc Weber	
							Gerhard Westermann			
							Matthias Sorke			
							Holger Keveloh			
							Carsten Lehmköster			
							Jürgen Kuhlmann			
						Martin Schlummer				
						Jens Mohr				
						DJM	JMB 8+	Matthias Asher		
						Carsten Röhrig				
						Jens Boyer				
						Kay Weber				
						H.-Friedrich Kieserling				
						Peter Fröse				
						Tobias Narkowski				
						Michael Abshoff				
						Stm. Nils Oelgart				

Erfolgsstatistik des Ruderclub Hamm von 1890 e.V.

Jahr	Deutsche Meisterschaften						International			
	Gold			Silber				Bronze		
1989	DJM	JMA 4-	Thomas Cebulla Ulrich Boyer				DJM	JMB 4x+ Lgw	Dirk Nuose Kai Weber Hans-Friedrich Kieserl Matthias Asher Stm Christian Kotnik	1. Platz WM SM 8+ Mark Mauerwerk in Bled (SLO)
	DJM	JFB 4x+	Susanne Adämmer Julia Hagemann Andrea Mecklenbrauck Annika Fritzeimer Stf. Julia Lehnkemper				DJM	JFB 4x+	Susanne Adämmer Julia Hagemann Andrea Mecklenbrauck Annika Fritzeimer Stf. Julia Lehnkemper	
1990	DJM	JMA 8+ Lgw	Carsten Röhrig Kai Weber	DJM	JMA 4- Lgw	Carsten Röhrig Kai Weber				
	DJM	JFB 4x+	Synke Fritzeimer Sandra Grote Andrea Mecklenbrauck Alexandra Horn Stf. Julia Lehnkemper							
1992				DJM	JFA 8+	Alexandra Horn Sabine Reinermann	DJM	JMA 4-	Thorsten Müller Michael Krömker	JWM JF 8+ Ersatz Alexandra Horn
				DJM	JFA 4-	Alexandra Horn Sabine Reinermann	DJM	JMA 4- Lgw	Michael Ziegler	in Montreal (CDN)
				DJM	JMB 2x Lgw	Stefan Darge Joachim Kuhlmann				
1993				DJM	JFA 8+	Alexandra Horn Sabine Reinermann	DJM	JFA 4-	Alexandra Horn Sabine Reinermann	1. Platz JWM JFA 8+ Alexandra Horn
				DJM	JMA 4x- Lgw	Stefan Darge Joachim Kuhlmann				in Aarungen (NOR)
				DJM	JMB 4x+ Lgw	Helge Sickmann Jens Mehringskötter Jörn Sickmann Christian Schröer Stm. Kevin Bartelsheimer				
1994	DJM	JFA 4-	Mirjam Morgen	DJM	JFA 8+	Mirjam Morgen	DJM	JMA 4x- Lgw	Christian Schröer	3. Platz JWM JFA 8+ Mirjam Morgen
	DJM	JMB 2-	Ulf Siemes Stefan Klockenbusch	DJM	JMA 2x Lgw	Christian Schröer				in München
1995	DJM	JFA 8+	Sarah Pollmann	DJM	JMA 2x Lgw	Christian Schröer				1. Platz JWM JFA 8+ Sarah Pollmann
										in Poznan (POL)
1996	DJM	JFA 8+	Sarah Pollmann	DJM	JFA 2-	Sarah Pollmann				1. Platz JWM JFA 8+ Sarah Pollmann
				DJM	JMA 2x Lgw	Carsten Mecklenbrauck Stefan Fromann				in Strathclyde (Schottl.)
1997				DM U23	SM 8+ Lgw	Christian Schröer Henning Osthoff	DM U23	SM 2- Lgw	Christian Schröer Henning Osthoff	
1998				DM U23	SM 4- Lgw	Christian Schröer Henning Osthoff	DM U23	SM 8+ Lgw	Christian Schröer Henning Osthoff	
1999	DM U23	SM 8+ SM 4-	Christian Schröer Christian Schröer	DM	SM 4- Lgw	Christian Schröer	DM	SM 8+ Lgw	Christian Schröer	5. Platz WM U 23 4- Lgw Christian Schröer in Hamburg

Erfolgsstatistik des Ruderclub Hamm von 1890 e.V.

Jahr	Deutsche Meisterschaften									International
	Gold			Silber			Bronze			
2000				DJM	JMB 4-	Jan Müller Falk Müller Philipp Lüffe Johannes Mersmann	DJM	JM B 8+	Jan Müller, Philipp Lüffe Georg Wilshaus, Martin Heidenbluth, Roland Hönscheid Martin Biesgen, Johannes Mersmann, Falk Müller, Stm. Andreas Wilms	
2001				DM	SM 8+ Lgw	Christian Schröder				
				DM	SM 4- Lgw	Christian Schröder				
				DJM	JMA 8+	Jan Müller, Falk Müller				
2002	DJM	JMA 4-	Jan Müller Falk Müller							5. Platz JWM JMA 4- Jan Müller, Falk Müller in Trakai (Lit)
2003	DM	SF 4-	Sarah Pollmann	DM	SF 8+	Sarah Pollmann				
				DM U23	SM 2-	Jan Müller, Falk Müller				
2004	DM U23	SM 4-	Jan Müller Falk Müller	DM U23	SM 8+	Jan Müller Falk Müller	DJM	JFB 4x+	Franziska Horbach Nele Abrams	5. Platz WM U23 SM 4- Falk Müller, Jan Müller in Poznan (Pol)
				DM	SM 4-	Jan Müller, Falk Müller				
2005	DM U23	SM 4-	Jan Müller Falk Müller	DJM	JMA 2-	Max Rolfes Kai Wenner	DJM	JFA 8+	Franziska Horbach	2. Platz U 23 WM SM 4- Jan Müller, Falk Müller in Amsterdam
	DM U23	SM 2-	Jan Müller Falk Müller							3. Platz WM SM 4+ Falk Müller in Gifu (JAP)
2006	DM U23	SM 8+	Jan Müller Falk Müller	DJM	JFA 8+	Franziska Horbach	DJM	JMA 2-	Max Rolfes Kai Wenner	2. Platz U23 WM SM 8+ Jan Müller, Falk Müller in Hazewinkel (BEL)
	DM U23	SM 4-	Jan Müller Falk Müller	DJM	JFA 4-	Franziska Horbach	DJM	JMB 2x	Niklas Kell Max Bialaschik	
2007				DSM	SM 2-	Jan Müller Falk Müller				5. Platz EM SM 2- Falk Müller Jan Müller in Poznan (POL)
				DSM	JMA 2x	Niklas Kell Max Bialaschik				
				DSM	JMB 2x	Thilo Bialaschik Max Bialaschik				
2008	DSM	SM 2-	Jan Müller Falk Müller	DJM	JMA 4x	Niklas Kell				5. Platz Uni-WM SM 4- Falk Müller in Belgrad (SRB)
	DSM	JMA 2x	Niklas Kell Max Bialaschik							
2009	DSM	SM 2x	Thilo Bialaschik Niklas Kell	DJM	JFA 8+	Johanna Soester	DSM	JAB 2x	Christian Gierse Jonas Kell	7. Platz WM SM 4- Falk Müller in Poznan 1. Platz Welt-Cup SM 8+ Falk Müller in München
				DSM	SM 2-	Falk Müller Jan Müller				

Erfolgsstatistik des Ruderclub Hamm von 1890 e.V.

	Deutsche Meisterschaften						International			
2010	DJM	JFA 8+	Johanna Soester	DSM	JMB	Christian Gierse Niklas Letz	DJM	JF 8+	Ursula Horbach	3. Platz JWM 8+ Johanna Soester Radcice
	DSM	SM 1x	Niklas Kell				DSM	JMA 2x	Thilo Bialaschik Jonas Kell	
	DSM	SM 2x	Thilo Bialaschik Niklas Kell				RBL	8+	Falk Müller, Jan Müller Hauke Skoda, J-Wilhelm Hein Frank Meinhold Stf. Therese Siekmann	
2011	DJM	JF 4-	Ursula Horbach	DJM	JF 8+	Ursula Horbach				Ersatz JWM Ursula Horbach Eton
	DSM	SM 1x	Niklas Kell							
	DSM	SM 2x	Thilo Bialaschik Niklas Kell							5. Platz Uni-EM SM 8+ Niklas Kell in Moskau
	DSM	2-	Max Bandel Falk Müller							
2012	DSM	SM 1x	Niklas Kell							
		SM 2x	Thilo Bialaschik Niklas Kell							
2013	DSM	SM 1x	Niklas Kell	DJM	JM 2- B	Michael Gierse Jona Lemke BRCM	DJM	JF 8+	Charlotte Schneider	
	DSM	SM 4x-	Jan Hendrik Potthoff Jonas Kell, Niklas Kell Thilo Bialaschik							
2014	DSM	JM 4x+ B	Tobias Kiene Hilmar Büsselmaker Sebastian Wellie Noah Gerlitzki Stm. Jannis Müller				DSM	SM 4x-	Niklas Letz Jonas Kell, Niklas Kell Thilo Bialaschik	
	DSM	SM 1x	Niklas Kell							
	DJM	JM 4x+ B	Tobias Kiene Hilmar Büsselmaker Henri Schwinde RVM Leon Schandl BRCM Stm. Sebastian Ferling BRCM							

1990

Mitgliederzahl: 340

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Frank Höhler
Stellvertreter:	Peter Westerheide
Sportwart:	Fritz Pannewig
Kassenwart:	Hans Kattenbusch
Jugendwartin:	Amelie Imgenberg/Susanne Strasser
Schriftführerin:	Else Edelkötter
Platz- & Gerätewart:	Hans Kattenbusch

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

Peter Westerheide

- Mitglied im DTB-Ranglistenausschuss (**bis heute ...**)
- Mitglied im WTV-Sportausschuss als Referent für Ranglisten (**bis heute ...**)
- Sportwart im Tennisbezirk Dortmund/Hamm (**bis 2006 → Fusion Bezirke 3 und 4**)

2 Sportbetrieb

Damen I: **Regionalliga WEST** (4. Platz // 5. Jahr in Folge ReLi)
 Damen II: Bezirksliga (1. Platz // Aufstieg Verbandsliga)

Herren I: Oberliga (2. Platz)
 Herren II: Verbandsliga (1. Platz // Aufstieg Oberliga)
 Herren III: 1. Bezirksklasse (4. Platz)
 Herren IV: 4. Bezirksklasse (5. Platz - Team IV -)

Seniorinnen I (D40): Oberliga (7. Platz // Abstieg Verbandsliga)
 Seniorinnen II (D40): Bezirksliga (2. Platz)

Senioren I (H45): Oberliga (3. Platz)
 Senioren II (H45): Bezirksliga (1. Platz)
 Senioren III (H45): 2. BK (5. Platz – MIV -)
 Senioren IV (H45): 3. BK (2. Platz)

Jungsenioren I (H35): Oberliga (6. Platz // Abstieg Verbandsliga)



Cilly-Aussem A I: **NRW – Meister 1990**
 (Mä.Jg. 72 u. jün.) (höchster Jgd-Mannschaftstitel in D)
 zum 4. Mal nach 1960, 1979 und
 1984 WTV-Meister



Henner-Henkel A I: **NRW – Meister 1990**
 (Jun.Jg. 72 u. jün) (höchster Jgd-Mannschaftstitel in D)
 das dritte **DOUBLE** nach 1960 und 1984 im WTV

Trainer beider Teams 1984 und 1990: **Christoph Reichert**

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- die TA bekommt „**Das Grüne Band der Dresdner Bank**“.
Diese Auszeichnung – dotiert mit 10.000 DM – wird **jährlich nur an einen Tennisverein in Deutschland vergeben!!!**
- **Swenja Truelsen** (Ruderclub) wird **Vize-WTV-Meisterin** gegen Katja Oeljeklaus (Preußen Münster)
- **Christian Vinck** (1975) scheitert beim Orange Bowl / Florida (USA) erst im HF (eines der bedeutendsten ITF-Turniere)
- **Willi Otten** (Rochusclub)/**Michael Rosenkranz** (DTG BW Dinslaken) siegen beim **12. Doppeltturnier**

1991

Mitgliederzahl: 342

1 Vorstand

→ keine Veränderungen

2 Sportbetrieb

Damen I: **Regionalliga WEST** (3. Platz // 6. Jahr in Folge ReLi)
 Damen II: **Verbandsliga** (3. Platz)

Herren I: **Oberliga** (3. Platz)
 Herren II: **Verbandsliga** (7. Platz // Abstieg Verbandsliga)
 Herren III: **1. Bezirksklasse** (2. Platz)
 Herren IV: **4. Bezirksklasse** (**1. Platz** - Team IV -)

Seniorinnen I (D40): **Verbandsliga** (1. Platz // Aufstieg Oberliga)
 Seniorinnen II (D40): **Bezirksliga** (2. Platz)

Senioren I (Foto) (H45): **Oberliga** (1. Platz)
 Senioren II (H45): **Bezirksliga** (2. Platz)
 Senioren III (H45): **2. BK** (2. Platz - MIV -)
 Senioren IV (H45): **3. BK** (2. Platz)

Jungsenioren I (H30): **Verbandsliga**
 (1. Platz // Aufstieg Oberliga)



Cilly-Aussem A I: Bezirksliga (1. Platz)
(Mä.Jg. 73 und jünger)

Henner-Henkel A I: Bezirksliga (1. Platz)
(Jun.Jg. 73 und jünger)

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen



- Jan Pannewig (*Foto*) (1975) wird Tennis-Stadtmeister Herren im Einzel
- Gerd Schobert wird Tennis-Stadtmeister Senioren im Einzel
- **Darek Nowicki** (TC Bad Oeynhausen)/**Christian Schlüter** (TC Rot-Weiß Hagen) siegen beim **13. Doppeltturnier**

1992

Mitgliederzahl: 323

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Ulrich Kreck
Stellvertreter:	Peter Westerheide
Sportwart:	Fritz Pannewig
Kassenwart:	Ulrich Kreck
Jugendwartin:	Ulrike Westerheide
Schriftführer:	Frank Höhler
Platz- & Gerätewart:	Rainer Gosewinkel
Pressewartin:	Ursula Klüner

2 Sportbetrieb

Damen I:	Regionalliga WEST (4. Platz // 7. Jahr in Folge ReLi)
Damen II:	Verbandsliga (5. Platz // Abstieg Bezirksliga)

Herren I:	Oberliga (5. Platz)
Herren II:	Verbandsliga (7. Platz // Abstieg Verbandsliga)
Herren III:	1. Bezirksklasse (5. Platz)
Herren IV:	3. Bezirksklasse (2. Platz - Team IV -)

Seniorinnen I (D40):	Oberliga (8. Platz // Abstieg Verbandsliga)
Seniorinnen II (D40):	Bezirksliga (3. Platz)

Senioren I (H45):	Oberliga (4. Platz)
Senioren II (H45):	Bezirksliga (6. Platz)
Senioren III (H45):	2. BK (5. Platz - MIV -)

Senioren IV (H55):	Bezirksliga (1.Platz// Aufstieg Verbandsliga)
Jungsenioren I (H30):	Verbandsliga (7.Platz // Abstieg Verbandsliga)
Cilly-Aussem A: (Mä.Jg. 74 und jünger)	Bezirksliga (1.Platz) Westfalenmeister und 4. NRW-Meister
Henner-Henkel A I: (Jun.Jg. 74 und jünger)	Bezirksliga (1.Platz) Westfalenmeister und Vize-NRW-Meister

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen



- Christian Vinck (*Foto*) und Jan Pannewig werden mit dem WTV-Team Deutscher Meister (Jg. 74 und jünger)
- **Darek Nowicki** (Oberhausener THC)/**Frank Rieker** (TP Bielefeld) siegen beim **14. Doppeltturnier**

1993

Mitgliederzahl: 308

1 Vorstand

→ keine Veränderungen

außer

Jugendwart: Bernd Richardt (für Ulrike Westerheide)

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

Robert Hampe

- stellv. Jugendwart WTV (**bis 1995**)

2 Sportbetrieb

Damen I:	Regionalliga WEST (2. Platz // in der BuLi-Aufstiegsrunde im Finale unterlegen)
Damen II:	Bezirksliga (1. Platz // Aufstieg Verbandsliga)
Herren I:	Oberliga (4. Platz)
Herren II:	Bezirksliga (3. Platz)
Herren III:	1. Bezirksklasse (7. Platz)
Herren IV:	3. Bezirksklasse (3. Platz - Team IV -)
Seniorinnen I (D40):	Verbandsliga (<i>Foto</i>) (3. Platz)
Seniorinnen II (D40):	Bezirksliga (6. Platz)



Senioren I (H45):	Oberliga (5. Platz)
Senioren II (H45):	1. BK (3. Platz)
Senioren III (H45):	2. BK (2. Platz – MIV -)
Senioren IV (H55):	Verbandsliga (5. Platz// Abstieg Bezirksliga)

Cilly-Aussem B: (Mä.Jg. 78 und jünger)	Bezirksliga (3. Platz) Bezirksmeister
---	---

Henner-Henkel A I: (Jun.Jg. 75 und jünger)	Bezirksliga (2. Platz)
---	------------------------

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- Swenja Truelsen (1972) gewinnt ihr 1. **WTA-Turnier** in Paderborn
- **Christine Latuske** (Foto) wird **Deutsche Meisterin Jungseniorinnen** gegen Gabriela Dinu
- **Swenja Truelsen** (Ruderclub) wird **Vize-WTV-Meisterin** im Doppel (mit Gabriele Lucke)
- **Carmen Klobus** wird **Jugend-Westfalenmeisterin** im Einzel und Doppel



Christine Latuske

- **Ingrid Peltzer** (ETUF Essen) gewinnt das **1. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Janet Souto
- **Darek Nowicki** (Oberhausener THC) gewinnt das **1. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Jens Wöhrmann (TC BW Sundern)
- **Rolf Busch/Markus Berghaus** (Viersener THC) siegen beim **15. Doppelturnier**

1994

Mitgliederzahl: 299

1 Vorstand

→ keine Veränderungen

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ wie 1993

2 Sportbetrieb

Damen I:	Regionalliga WEST (4. Platz)
Damen II:	Verbandsliga (3. Platz)

Herren I:	Oberliga (5. Platz)
Herren II:	Bezirksliga (4. Platz)

Herren III:	2. Bezirksklasse (4. Platz)
Herren IV:	3. Bezirksklasse (6. Platz - Team IV -)
Seniorinnen I (D40):	Verbandsliga (4. Platz)
Seniorinnen II (D40):	1. BK (3. Platz)
Senioren I (H45):	Verbandsliga (1. Platz // Aufstieg Oberliga)
Senioren II (H45):	1. BK (1. Platz// Aufstieg Bezirksliga)
Senioren III (H45):	2. BK (6. Platz - MIV -)
Senioren IV (H55):	Bezirksliga (2. Platz)
Cilly-Aussem A: (Mä.Jg. 76 und jünger)	Bezirksliga (1. Platz) Westfalenmeister
Henner-Henkel A I: (Jun.Jg. 76 und jünger)	Bezirksliga (1. Platz) Bezirksmeister

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen



Manon Kruse

- **Manon Kruse** (Foto) wird Deutsche **Vize-Meisterin Jugend (Jg 80/81)** im Doppel (mit Caroline Becker)
- **Carmen Klobus** (Ruderclub) wird **Vize-WTV-Meisterin** gegen Flori Curpene (TC Blau-Weiß Halle)
- **Carmen Klobus** wird **Westfalenmeisterin** Damen im Doppel (mit **Nicole Liedtke**)

- **Daniela Kalthoff** (Babcock Oberhausen) gewinnt das **2. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Daniela Ivana (Marienburger SC)
- **Jan Mendelin** (TC BW Sundern) gewinnt das **2. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Gustavo Re (Paderborner TC Blau-Rot)
- **Darek Nowicki/Stephan Rhode** (Oberhausener THC) siegen beim **16. Doppeltturnier**

1995

Mitgliederzahl: 280

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Walter Reith
Stellvertreter:	Peter Westerheide
Sportausschuss:	
- Damen	Fritz Pannewig
- Herren	Peter Westerheide
- Seniorinnen	Ulla Klüner
- Senioren	Gerd Schobert

Kassenwart:	Frank Höhler
Jugendwart:	Christoph Reichert
Schriftführer:	Frank Höhler
Platz- & Gerätewart:	Rainer Gosewinkel
Pressewartin:	Ursula Klüner

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

Robert Hampe

- Sportwart im WTV (bis 2001)

„Stoffel“ Reichert

- erfolgreicher Bundesliga-Trainer bei TC Rot-Weiß Hagen (bis 2000)

2 Sportbetrieb

Damen I:	Regionalliga WEST (4. Platz)
Damen II:	Verbandsliga (1. Platz // Aufstieg Oberliga)

Herren I:	Oberliga (4. Platz)
Herren II:	Bezirksliga (3. Platz)
Herren III:	2. Bezirksklasse (7. Platz)
Herren IV:	4. Bezirksklasse (3. Platz - Team IV -)

Seniorinnen I (D40):	Verbandsliga (6. Platz)
Seniorinnen II (D40):	1. BK (3. Platz)

Senioren I (H45):	Oberliga (5. Platz)
Senioren II (H45):	Bezirksliga (2. Platz)
Senioren I (H55):	Bezirksliga (2. Platz)
Senioren II (H55):	1. BK (3. Platz - MIV -)

Cilly-Aussem A :	Bezirksliga (1. Platz)
(Mä.Jg. 77 und jünger)	Bezirksmeister

Henner-Henkel B:	Bezirksliga (1. Platz)
(Jun.Jg. 80 und jünger)	

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen



- Das erste Jahr mit **Gisela Riera** (Foto) (ESP, 1976) als **Nr.1 des Damen-Teams**
- **Carmen Klobus** (Ruderclub) wird **Vize-WTV-Meisterin** gegen Flori Curpene (TC Blau-Weiß Halle)
- **Manon Kruse** verliert zum 1. Mal nach **13 Titeln in Reihenfolge** ein Endspiel um die Jgd-BZK-Meisterschaft

- **Manon Kruse** wird **Vize-Westfalenmeisterin** in ihrer AK gegen Tina Kötter (TC Union Münster)

- **Esther Lorra** (TC Eintracht Dortmund) gewinnt das **3. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Desiree Leupold (TC Iserlohn)
- **Peter Schreven** (ESV SW Opladen) gewinnt das **3. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Rodrigo Fereiro (Bonner THV)
- **Darek Nowicki/Stephan Rhode** (Oberhausener THC) siegen beim **17. Doppelturnier**

1996

Mitgliederzahl: 282

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Walter Reith
Stellvertreter:	Peter Westerheide
Sportausschuss:	
- Damen	Fritz Pannewig
- Herren	Peter Westerheide
- Seniorinnen	Ulla Klüner
- Senioren	Gerd Schobert
Kassenwartin:	Adelheid Funcke-Schobert
Jugendwart:	Christoph Reichert
Schriftführer:	Frank Höhler
Platz- & Geräthewart:	Rainer Gosewinkel
Pressewartin:	Ulla Klüner

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ wie 1995

2 Sportbetrieb

Damen I:	Regionalliga WEST (4. Platz)
Damen II:	Oberliga (5. Platz)
Herren I:	Oberliga (6. Platz // Abstieg Verbandsliga)
Herren II:	Bezirksliga (5. Platz)
Herren III:	3. Bezirksklasse (1. Platz)
Herren IV:	4. Bezirksklasse (4. Platz -Team IV -)
Seniorinnen I (D40):	Bezirksliga (1. Platz // Aufstieg Verbandsliga)
Seniorinnen II (D40):	1. BK (1. Platz)
Seniorinnen III (D50):	Bezirksliga (2. Platz // Aufstieg Verbandsliga)
Senioren I (H45):	Oberliga (4. Platz)
Senioren II (H55):	Bezirksliga (1. Platz // Aufstieg Verbandsliga)

Senioren III (H55):	1. BK (3. Platz - MIV -)
Senioren IV (H60):	Bezirksliga (1. Platz // Aufstieg Verbandsliga)
Cilly-Aussem A :	Bezirksliga (3. Platz)
(Mä.Jg. 78 und jünger)	- zum ersten Mal nach 18 Jahren <u>nicht</u> Bezirksmeister -
Henner-Henkel A:	Bezirksliga (3. Platz)
(Jun.Jg. 78 und jünger)	

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- **Robin Haase** (1987) - aktuell ATP Nr. 83 – holt mit 9 (!) Jahren seinen **1. Titel BZK-Meister U12**
- **Manon Kruse** (1980) wird **Vize-Westfalenmeisterin** in ihrer AK gegen Tina Kötter (TC Union Münster)
- **Desiree Leupold** (TC Iserlohn) gewinnt das **4. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Stephanie Büker (THC im VfL Bochum)
- **Pavel Solil (Ruderclub)** gewinnt das **4. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Dimitrij Palenov (TG Hüls)
- **Michael Kohlmann/Christian Schlüter** (TC Rot-Weiß Hagen) siegen beim **18. Doppeltturnier (Michael Kohlmann ist heute DAVIS-CUP-Teamchef!!!)**

1997

Mitgliederzahl: 286

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Reiner Willeke
Stellvertreter:	Peter Westerheide
Sportwart:	Peter Westerheide
Kassenwartin:	Adelheid Funcke-Schobert (bis 30.06. // ab 01.07. kom. Frank Höhler)
Jugendwart:	Christoph Reichert
Schriftführer:	Frank Höhler
Platz- & Gerätewart:	Rainer Gosewinkel
Pressewartin:	Ulla Klüner

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ wie 1995

2 Sportbetrieb

Damen I:	Regionalliga WEST (5. Platz)
Damen II:	Oberliga (5. Platz)



Damen III:	2. BK (1. Platz)
Herren I (Foto):	Verbandsliga (1. Platz // Aufstieg Oberliga)
Herren II:	Bezirksliga (5. Platz)
Herren III:	2. Bezirksklasse (5. Platz)
Herren IV:	4. Bezirksklasse (2. Platz -Team IV -)



Siegerehrung beim 5. WTV Ranglistenturnier:
v.l. Peter Westerheide, Jan Pannewig (3.), Sven
Löchter (3.), Huib Troost (Sieger), Dirk Buers
(2.), Bernd Richardt

Seniorinnen I (D40):	Verbandsliga (2. Platz)
Seniorinnen II (D40):	Bezirksliga (6. Platz)
Seniorinnen III (D50):	Verbandsliga (2. Platz)

Senioren I (H45):	Oberliga (8. Platz // Abstieg Verbandsliga)
Senioren II (H55):	Verbandsliga (1. Platz // Aufstieg Oberliga)
Senioren III (H55):	1. BK (3. Platz - MIV -)
Senioren IV (H60):	Bezirksliga (1. Platz // Aufstieg Verbandsliga)

Cilly-Aussem A: (Mä.Jg. 79 und jünger)	Bezirksliga (1. Platz)
---	------------------------

Henner-Henkel A: (Jun.Jg. 79 und jünger)	Bezirksliga (1. Platz)
---	------------------------

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- **Kirsten Klagges (Ruderclub)** gewinnt das **5. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Katrin Meiß (Leipziger SC 1901)
- **Huib Troost (Foto)** (TG Bochum 49) gewinnt das **5. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Dirk Buers
- **Darek Nowicki/Stephan Rhode** (Oberhausener THC) siegen beim **19. Doppeltturnier**

1998

Mitgliederzahl: 282

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Reiner Willeke
Stellvertreter:	Peter Westerheide
Sportwart:	Peter Westerheide
Kassenwart:	Frank Höhler
Jugendwart:	Christoph Reichert

Schriftführer: Frank Höhler
 Platz- & Gerätewart: Rainer Gosewinkel

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ wie 1995

2 Sportbetrieb



Damen I: **Regionalliga WEST**
 (8. Platz - Klasse trotzdem gehalten -)
 Damen II: Westfalenliga
 (7. Platz - Klasse trotzdem gehalten -)
 Damen (Foto) III: 1. BK (**1. Platz**)

Herren I: Westfalenliga (8. Platz // Abstieg Verbandsliga)
 Herren II: 1. BK (2. Platz)
 Herren III: 2. BK (4. Platz)
 Herren IV: 4. Bezirksklasse (4. Platz -Team IV -)

Seniorinnen I (D40): Verbandsliga (**1. Platz** // Aufstieg Oberliga)
 Seniorinnen II (D50): Verbandsliga (2. Platz)
 Seniorinnen III (D50): Bezirksliga (**1. Platz** // Aufstieg Verbandsliga)

Senioren I (H45): Verbandsliga (5. Platz)
 Senioren II (H55): Oberliga (**1. Platz** // **Vize-WTV-Meister**)
 Senioren III (H55): 1. BK (**1. Platz** - MIV -)
 Senioren IV (H60): Verbandsliga (**1. Platz** // Aufstieg Oberliga)

Cilly-Aussem A : Bezirksliga (**1. Platz** - **Vize-NRW-Meister**)
 (Mä.Jg. 80 und jünger)

Henner-Henkel A: Bezirksliga (**1. Platz** – **3. NRW-Meister**)
 (Jun.Jg. 80 und jünger)

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- **Stefanie Plümpe/Julia Hodes (RC)** werden **Jugend-Westfalenmeister U12** (Halle)
- RC-Jugend holt **4 Titel und 6 Platzierungen** (2./3.) bei den **Bezirks-Meisterschaften**
- **Claudia Timm** (Uhlenhorster HC Hamburg) gewinnt das **6. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Daniela Kalthoff (Lintorfer TC)
- **Jan Pannewig** (TG Bochum 49) gewinnt das **6. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Dirk Buers (TV Burgaltendorf-Essen)
- **Darek Nowicki/Stephan Rhode** (Oberhausener THC) siegen beim **20. Doppeltturnier**

1999

Mitgliederzahl: 262

- 1 **Vorstand**
→ keine Veränderungen

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ wie 1995

- 2 **Sportbetrieb** 1. **UMBRUCHSJAHR Senioren im Ruderclub ***
*) im Jahr 2000 gab es eine Neustrukturierung der
SEN-Altersklassen im DTB
Herren: H30 - H40 - H50 - H55 - H60 - H65 (später auch H70 und H75)
Damen: D30 - D40 - D50 - D60

Gründung der Damen-Bundeliga

Damen I:	Regionalliga WEST (5. Platz -17. Jahr in Folge Regionalliga!-)
Damen II:	Westfalenliga (7. Platz - Klasse trotzdem gehalten -)
Damen III:	Bezirksliga (1. Platz // Aufstieg Verbandsliga)
Herren I:	Verbandsliga (4. Platz)
Herren II:	1. BK (1. Platz)
Herren III:	2. BK (5. Platz -Team IV -)
Herren IV:	Team wird zu Jungsenioren (H30) wechseln abgemeldet vor der Saison
Seniorinnen I (D40):	Westfalenliga (8. Platz // Abstieg Verbandsliga) Team wird sich auflösen
Seniorinnen II (D50):	Verbandsliga (2. Platz)
Seniorinnen III (D50):	Verbandsliga (8. Platz // Abstieg Bezirksliga)
Senioren I (H45):	Verbandsliga Team wurde in der Saison zurückgezogen
Senioren II (<i>Foto</i>) (H55):	Westfalenliga (1.Platz//Vize-WTV-Meister) ReLi-Aufstieg in Eickum knapp verpasst
Senioren III (H55):	Bezirksliga (3. Platz - MIV -)
Senioren IV (H60):	Westfalenliga (2. Platz)



Cilly-Aussem A: Bezirksliga (1. Platz - Vize-NRW-Meister)
(Mä.Jg. 81 und jünger)

Henner-Henkel A: Bezirksliga (1. Platz – NRW-Meister !!!)
(Jun.Jg. 81 und jünger)

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen



- Peter Westerheide (Foto oben) erhält die „Silberne Ehrennadel“ im WTV

- ReLi- Damen (Foto unten) wurden „Mannschaft des Jahres“ im WTV

- Julia Babilon (1984) wird DEUTSCHE MEISTERIN Jugend

- Julia Babilon/Valerie Meise werden DEUTSCHE MEISTER im Doppel (Jugend)

- Manon Kruse wird WTV-Meisterin im Doppel (mit Hanna Krampe)

- Flori Curpene (TC Blau-Weiß Halle) gewinnt das 7. WTV-RL-Turnier DAMEN gegen Sylvia Nesvadbova (Raffelberg Duisburg)

- Jens Wöhrmann (TC BW Sundern) gewinnt das 7. WTV-RL-Turnier HERREN gegen René Heidbrink (KHTC Mülheim)

- Girts Dzelde/Ivo Lagzdins (TC Schießgraben Augsburg) siegen beim 21. Doppelturnier

- 1. Pfingst-Jugendturnier am Ruderclub Hamm



2000

Mitgliederzahl: 263

1 Vorstand

→ keine Veränderungen

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ wie 1999

2 Sportbetrieb

Damen I: Regionalliga WEST (3. Platz - **AUFSTIEG in die 2.BUNDESLIGA !!!** -)
17 Jahre ununterbrochene Zugehörigkeit zur Regionalliga WEST gingen damit zu Ende !!!

Ausschließlich im Bereich der Regionalliga WEST wurden ohne Vorankündigung nach der Saison 2000 gegen den erbitterten Widerstand aller Vereine die Damen, Herren und Herren 30 gecancelt. Dadurch stiegen 7 von 9 Mannschaften in die obersten Verbandsklassen ab. Der Ruderclub gehörte als 3. mit dazu, nahm aber später die Option wahr, in die 2. Bundesliga nachzurücken, um weiter Leistungstennis anbieten zu können. In der Westfalenliga spielte ja schon die 2.Mannschaft und die 3. Mannschaft in der Verbandsliga - eine Konstellation, die es so in Deutschland nicht noch einmal gab !!!

Damen II:	Westfalenliga (5. Platz // Abstieg i.d. neu gegründete Oberliga)
Damen III:	Verbandsliga (8. Platz // Abstieg Bezirksliga)
Herren I:	Verbandsliga (2. Platz // Aufstieg Oberliga)
Herren II:	Bezirksliga (2. Platz)
Herren 30	1. BK (1. Platz -Team IV -)
Seniorinnen I (D50):	Verbandsliga (3. Platz)
Seniorinnen II (D50):	Bezirksliga (4. Platz)
Senioren I (H50):	Bezirksliga (3. Platz)
Senioren II (H55):	Westfalenliga (6. Platz)
Senioren III (H60):	Westfalenliga (4. Platz)
Senioren IV(H60):	Bezirksliga (5. Platz - MIV -)
Cilly-Aussem A: (Mä.Jg. 82 und jünger)	Bezirksliga (1. Platz - Vize-NRW-Meister)
Henner-Henkel (Foto rechts) A: (Jun.Jg. 82 und jünger)	Bezirksliga (1. Platz – NRW-Meister !!!)

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- **Nicole Seitenbecher (Ruderclub)** wird **Vize-WTV-Meisterin** gegen Flori Curpene (TC Blau-Weiß Halle)
- **Julia Babilon (1984)** wird **DEUTSCHE MEISTERIN Jugend**
- **Valerie Meise** wird **DEUTSCHE MEISTERIN** im Doppel (Jugend)



- **Henner-Henkel-Team (Foto)** (Jg.82 und jünger) wird **„Mannschaft des Jahres“** im WTV
- **Nicole Seitenbecher (Ruderclub)** gewinnt das **8. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Julia Babilon (Ruderclub)
- **Patrick Lukas (Ruderclub)** gewinnt das **8. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Philipp Laucht (Marburger TC)
- **Tobias Siechau/Pavel Solil (Recklinghäuser TG)** siegen beim **22. Doppeltturnier**

v.l. Thomas Kemper, Alexander Hundt, Kai Jonas, Patrick Lukas, Sasche Köhler, Michael Gössing, Christian Korte

- **2. Pfingst-Jugendturnier am Ruderclub Hamm**

2001

Mitgliederzahl: 248

1 Vorstand

→ keine Veränderungen

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

Peter Westerheide

- Mitglied im DTB-Ranglistenausschuss (**bis heute ...**)
 - Mitglied im WTV-Sportausschuss als Referent für Ranglisten (**bis heute ...**)
 - Sportwart im Tennisbezirk Dortmund/Hamm (**bis 2006 → Fusion Bezirke 3 und 4**)
- Robert Hampe**
- Präsident im WTV (**bis heute**)

2 Sportbetrieb

Damen I:

2. Bundesliga NORD (4. Platz)

1. ETUF Essen (Aufsteiger 1. Bundesliga)
2. Lintorfer TC
3. TC Moers 08
4. Ruderclub Hamm
5. LTTC Rot-Weiß Berlin
6. TC Alsterquelle
7. Klipper THC (AB)

Damen II:

Oberliga (6. Platz // Abstieg Verbandsliga)

Damen III:

vor der Saison abgemeldet

Herren I:

Oberliga (6. Platz // Abstieg Verbandsliga)

Herren II:

Bezirksliga (2. Platz)

Herren 30

Bezirksliga (5. Platz -Team IV - // Abstieg in 1.BK)

Seniorinnen I (D50):

Verbandsliga (2. Platz)

Seniorinnen II (D50):

Bezirksliga (2. Platz)

Senioren I (H50):

Bezirksliga (**1. Platz** // Aufstieg Verbandsliga)

Senioren II (H60):

Westfalenliga (**1. Platz** // im HF am ReLi-Aufstieg gescheitert)

Senioren III (H60):

Bezirksliga (2. Platz)

Senioren IV(H60):

Bezirksliga (6. Platz - MIV -)

Cilly-Aussem A (*Foto rechts*): Bezirksliga
(Mä.Jg. 83 und jünger) (1. Platz - Vize-NRW-Meister)

Henner-Henkel A: Bezirksliga (3. Platz)
(Jun.Jg. 83 und jünger)



3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- Julia Babilon (*Foto unten rechts*) (1984) wird **DEUTSCHE MEISTERIN** Jugend
- Valerie Meise wird **DEUTSCHE MEISTERIN** im Doppel (Jugend)



- Nicole Seitenbecher (*Foto*) (Ruderclub) wird **WTV-Meisterin** gegen Vanessa Henke (TC GW Meinerzhagen)
- Daniela Kalthoff (Lintorfer TC) gewinnt das **9. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Tina Kötter (TC Union Münster)
- Volker Kaupert (TC Rot-Weiß Hagen) gewinnt das **9. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Jan Stremmel (KHTC Mülheim)

- Christopher Koderisch/Gerald Ribbe (TC Blau-Weiß Halle) siegen beim **23. Doppeltturnier**
- **3. Pfingst-Jugendturnier am Ruderclub Hamm**
Nicole Seitenbecher (Ruderclub) gewinnt **NW-Endspiel** gegen Sonja Blienert

2002

Mitgliederzahl: 215

- 1 **Vorstand**
→ keine Veränderungen

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis
→ keine Veränderungen

- 2 **Sportbetrieb**

Damen I:
2. Bundesliga NORD (2. Platz)



v.l. Bianca Kamper (AUT), Zsofia Golopencza (HUN), Kathrin Hegel, Nicole Seitenbecher, Sonja Blienert, (verdeckt) Manon Kruse, Julia Babilon, Gisela Riera (ESP)

1. TC Moers 08 (Aufsteiger 1. Bundesliga)
2. Ruderclub Hamm (Aufsteiger 1. Bundesliga)
3. TC 1899 Blau-Weiß Berlin
4. Lintorfer TC
5. RTHC Bayer Leverkusen
6. TC Alsterquelle
7. HTV Hannover

Fazit: Supersaison gespielt und als Nachrücker aufgestiegen in die **1. BUNDESLIGA**

Damen II:	Verbandsliga (1. Platz // Aufstieg Oberliga)
Herren I:	Verbandsliga (7. Platz // Abstieg Bezirksliga)
Herren II:	Bezirksliga (1. Platz)
Herren 30	1. BK (3. Platz - Team IV -)
Seniorinnen I (D50):	Westfalenliga (4. Platz)
Seniorinnen II (D50):	Bezirksliga (4. Platz)
Senioren I (H50):	Verbandsliga (2. Platz)
Senioren II (H60):	Westfalenliga (2. Platz)
Senioren III(H60):	Bezirksliga (6. Platz - MIV -)
Senioren IV (H65):	Verbandsliga (4. Platz)
Cilly-Aussem A: (Mä.Jg. 84 und jünger)	Bezirksliga (1. Platz – 4. NRW-Meister)
Henner-Henkel A: (Jun.Jg. 84 und jünger)	Bezirksliga (2. Platz)

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- **Peter Westerheide** wird zum „**Ehrenmitglied im Ruderclub Hamm**“ ernannt (vgl. Bericht auf Seite 25)
- **Nicole Seitenbecher** (Ruderclub) wird **WTV-Meisterin** gegen Hanna Krampe (THC im VfL Bochum)
- **Manon Kruse** (Ruderclub) gewinnt das **10. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Rita Braukmann (Rochusclub)
- **Johannes Fiedler** (TP Rosbach) gewinnt das **10. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Martin Emmrich (Rochusclub)
- **Christopher Koderisch/Andre Begemann** (TC Blau-Weiß Halle) siegen beim **24. Doppelturnier (Andre Begemann spielte im März Doppel im DAVIS-CUP-Team)**
- **4. Pfingst-Jugendturnier am Ruderclub Hamm (Foto)**



Die Endspielteilnehmer beim Pfingst-Jugendturnier 2002

2003

Mitgliederzahl: 217

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Peter Westerheide
Sportwart:	Christian Hampe
Kassenwart:	Christian Hampe (kom.)
Jugendwart:	Christoph Reichert
Schriftführer:	Lars Grychtol
Platz- & Gerätewart:	Rainer Gosewinkel
Pressewart:	Simon Kottmann

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

Gerd Schobert

- Senioren-Referent im WTV (bis heute)

2 Sportbetrieb

Damen I:

1. Bundesliga (7. Platz)



1. TC Benrath (Deutscher Meister)
2. TEC Waldau Stuttgart
3. TC Moers 08
4. MTTC Iphitos München
5. TC 1899 Blau-Weiß Berlin
6. Marburger TC (AB)
7. Ruderclub Hamm (AB)

v.l.: Stoffel Reichert, Ainhoa Goni (ESP), Celine Beigbeder (FRA), Jennifer Schmidt (AUT), Nicole Seitenbecher, Bianca Kamper (AUT), Manon Kruse, Catherine Barclay (AUS), Sonja Blienert, Peter Osthoff

Fazit: Unglücklich abgestiegen (3 Teams punktgleich mit 1:5 Siegen)

Damen II:

Oberliga (2. Platz)

Herren I:

Bezirksliga (1. Platz // Aufstieg Verbandsliga)

Herren II:

Bezirksliga (2. Platz)

Herren 30

1. BK (2. Platz - Team IV -)

Seniorinnen I (D50):

Westfalenliga (6. Platz // Abstieg Verbandsliga)

Seniorinnen II (D50):

Bezirksliga (5. Platz)

Senioren I (Foto) (H50):

Verbandsliga (1. Platz // Aufstieg Westfalenliga)

Senioren II (H60):

Westfalenliga (3. Platz)

Senioren III (H60):

Bezirksliga (2. Platz)

Senioren IV (H65):

Verbandsliga (5. Platz - MIV - // Abstieg Bezirksliga)



Cilly-Aussem A:
(Mä.Jg. 85 und jünger)

Bezirksliga (1. Platz – NRW-Meister !!!)

Henner-Henkel A:
(Jun.Jg. 85 und jünger)

Bezirksliga (1. Platz // Vize-WTV-Meister)

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen



- Cilly-Aussem-Team (Foto) (Jg. 85 und jünger) wird „Mannschaft des Jahres“ im WTV
- Nicole Seitenbecher (Ruderclub) wird WTV-Meisterin gegen Inga Bürger (TC Union Münster)
- Nicole Seitenbecher (Ruderclub) gewinnt das 11. WTV-RL-Turnier DAMEN gegen Yvonne Stratmann (TC Union Münster)

v.l. Steffi Plümpe, Mirjam Blienert, Kathrin Hegel, Susanne Nachtigall

- Tim Richter (TC Rot-Weiß Hagen) gewinnt das 11. WTV-RL-Turnier HERREN gegen Dmitro Sokolov (DTK 98)
- 5. Pfingst-Jugendturnier am Ruderclub Hamm
- Felix Haumann/Daniel Topp (Ruderclub) siegen beim 25. Doppeltturnier
*** Dies war das letzte Doppeltturnier am Ruderclub ***

2004

Mitgliederzahl: 201

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Peter Westerheide
Sportwart:	Christian Hampe
Kassenwart:	Christian Hampe (kom.)
Jugendwartin:	Susanne Nachtigall
Schriftführerin:	Kerstin Woelk
Platz- & Gerätewart:	Rainer Gosewinkel
Pressewart:	Simon Kottmann

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ keine Veränderungen

2 Sportbetrieb

Damen I:

2. Bundesliga NORD (4. Platz)

1. THC im VfL Bochum (AUF)
2. TC BW Dresden-Blasewitz
3. TC Blau-Weiß Halle
4. Ruderclub Hamm



5. Rochusclub Düsseldorf
6. RTHC Bayer Leverkusen (AB)
7. Sparta 87 Nordhorn (AB)

Fazit: Klassenerhalt ohne Probleme gesichert, aber das **Team** wird aus finanziellen Gründen **aus der Bundesliga abgemeldet**.

Damen II:	Westfalenliga (2. Platz in der Abstiegsrunde)
Damen III	Bezirksliga (1. Platz // Aufstieg Verbandsliga)
Herren I:	Verbandsliga (4. Platz)
Herren II:	Bezirksliga (2. Platz)
Herren 30:	1. BK (4. Platz - Team IV -)
Seniorinnen I (D50):	Verbandsliga (1. Platz // Aufstieg Westfalenliga)



Seniorinnen II (D55):	Bezirksliga (6. Platz // Mannschaft löst sich auf)
Senioren I (H50):	Westfalenliga (6. Platz)
Senioren II (H60):	Westfalenliga (3. Platz)
Senioren III (H60):	Bezirksliga (4. Platz)
Senioren IV (H65):	Bezirksliga (6. Platz - MIV -)

Cilly-Aussem A:
(Mä.Jg. 86 und jünger) Bezirksliga (**1. Platz – WTV-Meister !!!**)
(zum **18. Mal** in den letzten 25 Jahren !!!)

Henner-Henkel A:
(Jun.Jg. 86 und jünger) Bezirksliga (**1. Platz // 4. WTV-Meister**)

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen



- Cilly-Aussem-Team (Foto) (Jg. 86 und jünger) wird „**Mannschaft des Jahres**“ im WTV
- Nicole Seitenbecher (Ruderclub) wird **WTV-Meisterin** gegen Dessislava Topalova (TC BW Halle)
- Nicole Seitenbecher (Ruderclub) gewinnt das **12. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Cornelia Lassonczyk (TV Warendorf)
- Andre Begemann (**DAVIS-CUP-Spieler in 2015**) (TC Blau-Weiß Soest) gewinnt das **12. WTV- RL-Turnier HERREN** gegen Vince Mellino (SV 91 Münster)
- **6. Pfingst-Jugendturnier am Ruderclub Hamm**

2005

Mitgliederzahl: 182

- 1 **Vorstand**
→ keine Veränderungen

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ keine Veränderungen

- 2 **Sportbetrieb** → **2. UMBRUCHSJAH**R Senioren im Ruderclub
SENIORINNEN gibt es nach der Saison **nicht mehr**
SENIOREN sind in den **AK** neu strukturiert ab 2006
H55 zieht in die **Ruhr-Lippe-Liga** zurück

Damen I: Westfalenliga (**1. Platz**)

Fazit: Die richtige Klasse für den RC ist und bleibt die **Regionalliga** ...
Aufstiegsrunde zur Bundesliga → **3. Platz** (nur der 1. steigt auf)

Damen II: Oberliga (7. Platz // Abstieg Verbandsliga)
Damen III: Verbandsliga (5. Platz // **Team löst sich auf**)

Herren I: Verbandsliga (4. Platz)
Herren II: Bezirksliga (4. Platz)
Herren III (neu): 2. BK (**1. Platz** // Aufstieg für 2006 in die neue **Bezirksliga**)
- *Dream-Team* -

Herren 30: 1. BK (4. Platz - Team IV -)

Seniorinnen I (D50): Westfalenliga (7. Platz // **Mannschaft löst sich auf**)

Senioren I (H55): Westfalenliga (5. Platz)
Senioren II (H65): Westfalenliga (3. Platz)
Senioren III(H65): Bezirksliga (2. Platz // **Aufstieg in die neue Ruhr-Lippe-Liga**)
Senioren IV (H65): Bezirksliga (2. Platz - MIV - // **Aufstieg in die neue 1. BK**)

Cilly-Aussem A:
(Mä.Jg. 87 und jünger) Bezirksliga (**1. Platz** // **4. NRW-Meister**)

Henner-Henkel A:
(Jun.Jg. 87 und jünger) Bezirksliga (**1. Platz** // **4. NRW-Meister**)

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

Die Tennis-Bezirke „Dortmund/Hamm“ und „Ruhrbezirk“ wurden fusioniert zum **Bezirk „Ruhr-Lippe“**. Im Sportbereich wurde das maßgeblich organisiert durch **Peter Westerheide** und Peter Hake. **Peter Westerheide** wurde auch zum neuen **Bezirkssportwart** gewählt.



- **Nicole Seitenbecher** (*Foto*) wird **WTV-Meisterin** gegen Dessislava Topalova (TC BW Halle) im Freien
- **Nicole Seitenbecher** (Ruderclub) wird **WTV-Meisterin** gegen Hanna Krampe (THC VfL Bochum) in der Halle
- **Imke Küsgen** (ETUF Essen) gewinnt das **13. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Katharina Rath (Gelsenkirchener TK)
- **Florian Lemke** (TC Blau-Weiß Soest) gewinnt das **13. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Mathias Gerke (TC Milstenau)
- **7. Pfingst-Jugendturnier am Ruderclub Hamm**

2006

Mitgliederzahl: 157

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Adam Lewandowski
Sportwart:	Peter Westerheide
Kassenwart:	Andreas Vorwerk
Jugendwartin:	Susanne Nachtigall
Schriftführerin:	Kerstin Woelk
Platz- & Gerätewart:	Adam Lewandowski (kom.)

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

Peter Westerheide

- **Sportwart** im fusionierten **Tennis-Bezirk Ruhr-Lippe (bis 2010)**
(ca. 1000 Mannschaften)
- **Spielleiter Ruhr-Lippe-Liga (bis heute)**
(ca. 180 Mannschaften)

2 Sportbetrieb

→ **2. UMBRUCHSJAHR** Senioren im Ruderclub **SENIORINNEN** gibt es nach der Saison nicht mehr **SENIOREN** in den AK neu strukturiert ab 2006

Damen I:	Westfalenliga (3. Platz)
Damen II:	Verbandsliga (6. Platz // Abstieg Bezirksliga)

Herren I: Verbandsliga (5. Platz)
 Herren II: Bezirksliga (4. Platz)
 Herren III: Bezirksliga (5. Platz) - Dream-Team –
 Der Traum währte genau 1 Jahr → **Auflösung nach der Saison !!!**

Herren 30 Kreisliga (3. Platz) - Team IV -)



Senioren I (H55): Ruhr-Lippe-Liga (4. Platz)
 Senioren II (H65): Westfalenliga (**1. Platz // Vize-WTV-Meister**)
 Senioren III (Foto) (H65): Ruhr-Lippe-Liga (3. Platz)
 Senioren IV (H65): Bezirksliga (6. Platz - MIV -)

v.l. Hans Horstkötter, Otto von der Becke, Harald Zech, Fritz Röller, Lutz Nagy, Uli Kreck

Cilly-Aussem A: Westfalenliga (6. Platz)
 (Mä.Jg. 88 und jünger)

Henner-Henkel A: Westfalenliga (3. Platz)
 (Jun.Jg. 88 und jünger)

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- **Nicole Seitenbecher** (Ruderclub) wird **WTV-Meisterin** gegen Julia Babilon (TC BW Sundern) **im Freien**
- **Nicole Seitenbecher** (Ruderclub) wird **WTV-Meisterin** gegen Hanna Krampe (THC VfL Bochum) **in der Halle**
- **Damen-Team** wird **WTV-Meister** (Hallensaison) - I -
- **Leonie Athanasiadis** (TG Hüls) gewinnt das **14. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Sonja Blienert (Ruderclub)
- **Mariusz Zielinski** (TC Friedrich der Große) gewinnt das **14. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Lennart Beckhaus (Bielefelder TTC)
- **8. Pfingst-Jugendturnier am Ruderclub Hamm**



2007

Mitgliederzahl: 151

1 Vorstand

→ keine Veränderungen

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ keine Veränderungen

2 Sportbetrieb

Damen I: **Westfalenliga (1. Platz // 7:0 Pkt – 58:5 Spiele)**
Fazit: Die richtige Klasse für den RC ist und bleibt die **Regionalliga ...**
 Aufstiegsrunde zur Bundesliga → 3. Platz (nur der 1. steigt auf).
Sportwart Peter Westerheide prognostiziert ein baldiges Ende des
Damen-Leistungssports. (Heft 02/2007)

Damen II: Bezirksliga (1. Platz // Aufstieg Verbandsliga)

Herren I: Verbandsliga (4. Platz)

Herren II: Bezirksliga (2. Platz)

Herren 30 Kreisliga (1. Platz) - Team IV -)

Senioren I (*Foto*) (H55): Ruhr-Lippe-Liga (1. Platz //
 Aufstieg Verbandsliga)
 Senioren II (H65): Westfalenliga (2. Platz)
 Senioren III (H65): Ruhr-Lippe-Liga (7. Platz)
 → in 2008 AK-Wechsel zu H70
 Senioren IV (H65): Bezirksliga (3. Platz - MIV -)

Cilly-Aussem A: Westfalenliga (2. Platz -
 Vize-NRW-Meister)

(Mä.Jg. 89 und jünger)

Henner-Henkel A: Westfalenliga (6. Platz)

(Jun.Jg. 89 und jünger)



3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen



- Manon Kruse (Ruderclub) wird **Spielerin des Jahres im WTV**
- Nicole Seitenbecher (Ruderclub) erhält die „**Silberne Ehrennadel**“ im WTV
- Nicole Seitenbecher erhält die „**Silberne Ehrennadel**“ im Ruderclub
- Damen-Team wird **WTV-Meister** (Hallensaison) - II -



- Manon Kruse (Ruderclub) wird **WTV-Meisterin** gegen Nicole Seitenbecher (Ruderclub) **im Freien**
- Manon Kruse (Ruderclub) gewinnt das **15. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Sabrina Baumgarten (HTV Hannover)
- Adam Barnes (TC GW Frohlinde) gewinnt das **15. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Jan-Lennard Struff (heute ATP Nr. 58)
- **9. Pfingst-Jugendturnier am Ruderclub Hamm**

2008

Mitgliederzahl: 147

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Adam Lewandowski
Sportwart:	Peter Westerheide
Kassenwartin:	Susanne Nachtigall (kom.)
Jugendwartin:	Susanne Nachtigall
Schriftführerin:	Kerstin Woelk
Platz- & Gerätewart:	Christoph Reichert

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

Peter Westerheide

- Regionalliga – Spielleiter für die **AK H60, H65, H70**

2 Sportbetrieb

Damen I: Westfalenliga (**1. Platz // 7:0 Pkt – 49:14 Spiele**)
Fazit: Die richtige Klasse für den RC ist und bleibt die **Regionalliga** ...
 Aufstiegsrunde zur Bundesliga am RC → 4. Platz (nur der 1. steigt auf).

Damen II: Verbandsliga (2. Platz)

Herren I: Verbandsliga (7. Platz // Abstieg RLL)

Herren II: Bezirksliga > **abgemeldet vor der Saison**

Herren 30: Bezirksliga (5. Platz - Team IV -)

Senioren I (H55): Verbandsliga (5. Platz) → **AK-Wechsel H60 2009**

Senioren II (H65): Westfalenliga (2. Platz)

Senioren III (H65): Bezirksliga (7. Platz - MIV -)

Senioren IV (H70): Ruhr-Lippe-Liga (**1. Platz // Aufstieg Verbandsliga**) und **BEZIRKSMEISTER**

Cilly-Aussem A: Westfalenliga (4. Platz)
(Mä.Jg. 90 und jünger)

Henner-Henkel A: Westfalenliga (1. Platz)
(Jun.Jg. 90 und jünger)

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- Henner-Henkel Team (Jg. 90 und jünger) wird **NRW-Meister** (mit Jan-Lennard Struff)
- Caroline Wegner (1993) wird **Deutsche Vize-Meisterin AK U16**



Sarah Gronert

- Sarah Gronert (Foto) wird **Sportlerin des Jahres** beim WTV
- Damen-Team wird **WTV-Meister** (Hallensaison) II (2. Mal)
- Sarah Gronert (Ruderclub) wird **WTV-Meisterin** gegen Katharina Rath (Gelsenkirchener TK) im Freien
- Manon Kruse (Ruderclub) wird **WTV-Meisterin** gegen Ria Dörnemann (TC Union Münster) in der Halle
- Maren Sundermeier (TC Rödinghausen) gewinnt das **16. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Dinah Pfizenmaier (TC BW Halle)
- Adam Barnes (TC GW Frohlinde) gewinnt das **16. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Philipp Karwasz (Gelsenkirchener TK)
- **10. Pfingst-Jugendturnier am Ruderclub Hamm**

2009

Mitgliederzahl: 139

- 1 Vorstand
→ keine Veränderungen

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ keine Veränderungen

2 Sportbetrieb

Damen I: Westfalenliga (3. Platz)

Fazit: Die richtige Klasse für den RC ist und bleibt die **Regionalliga** ...

Diese wird in 2010 (**endlich !!!**) wieder eingeführt. Für den RC leider zu spät ...

Damen II: Verbandsliga (3. Platz)

Herren I: Ruhr-Lippe-Liga (7. Platz)



Herren 30

Bezirksliga (5. Platz - Team IV -)

Senioren I (Foto) (H60):

Verbandsliga (1. Platz // Aufstieg Westfalenliga)

Senioren II (H65):

Westfalenliga (3. Platz)

→ **AK-Wechsel H70 2010**

Senioren III (H65):

Kreisliga (3. Platz - MIV -)

Senioren IV (H70):

Verbandsliga (5. Platz)

→ **Mannschaft löst sich auf**

Cilly-Aussem A:
(Mä.Jg. 91 und jünger)

Westfalenliga (6. Platz)

Henner-Henkel A:
(Jun.Jg. 91 und jünger)

Westfalenliga (8. Platz)

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- **Damen-Team** wird **WTV-Meister** (Hallensaison) (**3. Mal**)



- **Sarah Gronert** (Ruderclub) wird **WTV-Meisterin** gegen Manon Kruse (Ruderclub)

- **Manon Kruse** (Ruderclub) gewinnt das **17. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Nina Henkel (Marburger TC)

- **Peter-Hendrik Wilk** (Marburger TC) gewinnt das **17. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Florian Stephan (TC Blau-Weiß Soest)

- **11. Pfingst-Jugendturnier** am Ruderclub Hamm

2010

Mitgliederzahl: 128

1 Vorstand

→ keine Veränderungen

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

Peter Westerheide

- tritt als **Sportwart** im Bezirk Ruhr-Lippe zurück

- bleibt **stellv. Vorsitzender** im Bezirk Ruhr-Lippe (**bis heute**)

- **Regionalliga – Spielleiter** für die **AK Damen, D30, Herren, H30, H40** (**bis heute**)

2 Sportbetrieb

Damen I: Westfalenliga
(3. Platz → reicht für den **Aufstieg in die Regionalliga**)
Fazit: Die richtige Klasse für den RC ist und bleibt die Regionalliga ...
Diese wird in 2010 (**endlich !!!**) wieder eingeführt. Für den RC leider zu spät ...

Damen II: Verbandsliga (3. Platz)

Herren I: Bezirksliga (7. Platz)
Mannschaft löst sich auf, dh nach über 50 Jahren kein Herren-Team mehr am RC

Herren 30 Kreisliga (2. Platz - Team IV -)

Senioren I (H60): Westfalenliga (6. Platz//Abstieg Verbandsliga)
Mannschaft löst sich auf



Senioren II (H70): Westfalenliga (*Foto links*)
(1. Platz) - WTV-MEISTER -

Senioren III (H65): Kreisliga (3. Platz - MIV -)

Cilly-Aussem A: Westfalenliga (6. Platz)
(Mä.Jg. 92 und jünger)

Henner-Henkel A: Westfalenliga (8. Platz)
(Jun.Jg. 92 und jünger)

Foto von links nach rechts:
Wolfgang Vatheuer, Günter Broll, Herbert Ahrens, Heinz Holtmann, Gerd Schobert, Franz-Josef Edelkötter

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen



- Ehrung für **Christoph „Stoffel“ Reichert** (*Foto*) auf der **Sport-Gala** in Hamm: „**Lebenswerk als Trainer**“ (vgl. Bericht auf S. 34)
- **Damen-Team** wird **WTV-Meister** (Hallensaison) **IV (4. Mal in Folge)**
- **Manon Kruse** (Ruderclub) wird **WTV-Meisterin** gegen Dinah Pfizenmaier (THC im VfL Bochum) in der Halle
- **Ulrike Borchel** (Friederika Bochum) gewinnt das **18. WTV-RL-Turnier DAMEN** gegen Rabea Stückemann (TC Blau-Weiß Soest)
- **Andrei Plotniyy** (TC Nord am Lantzchen Park) gewinnt das **18. WTV-RL-Turnier HERREN** gegen Jonas König (Gladb. HTC)
- **12. Pfingst-Jugendturnier** am Ruderclub Hamm

2011

Mitgliederzahl: 116

1 Vorstand > keine Veränderungen

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ keine Veränderungen

2 Sportbetrieb → 3. UMBRUCHSJAHR Senioren im Ruderclub SENIOREN reduziert auf H70 (WL) und H65 - MIV -

Damen I: Regionalliga (6. Platz)

Fazit: **SCHON WIEDER EINE STRUKTUR-REFORM IM DTB !!!** Jetzt wird wieder die 2. Bundesliga NORD und SÜD eingeführt. Dadurch bleibt es **trotz 6. Platz** bei ReLi !!!

Damen II: Verbandsliga (3. Platz) → Mannschaft löst sich auf

Herren 30 Kreisliga (3. Platz - Team IV -) → in 2012 AK-Wechsel zu H40

Senioren I (H70): Westfalenliga (3. Platz)

Senioren II (H65): Kreisliga (3. Platz - MIV -) → in 2012 AK-Wechsel zu H70

Cilly-Aussem A: Westfalenliga
(Mä.Jg. 93 und jünger) (1. Platz – WTV-Meister !!!)

Henner-Henkel A: Westfalenliga (8. Platz)
(Jun.Jg. 93 und jünger)



v.l. Caroline Suruaga (ARG), Caroline Wegner,
Katharina Hering, Jeanette Fischer
davor Hjördis Nüsken

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- Katharina Rath (RTHC Bayer Leverkusen) gewinnt das 19. WTV-RL-Turnier DAMEN gegen Hanna Landener (TC Dümpten)
- Igor Rivchin (DTK 98) gewinnt das 19. WTV-RL-Turnier HERREN gegen Tim Beutler (TC Iserlohn)
- 13. Pfingst-Jugendturnier am Ruderclub Hamm

2012

Mitgliederzahl: 99

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Adam Lewandowski
Sportwart:	Peter Westerheide
Kassenwart:	Jan Wenner
Jugendwart:	Peter Westerheide (kom.)
Platz- & Gerätewart:	Christoph Reichert

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ keine Veränderungen

2 Sportbetrieb

Damen I: Regionalliga (6. Platz)
Fazit: Abstieg in die Westfalenliga und Auflösung des Teams !!!

Herren 40: Kreisliga (6. Platz - Team IV -)

Senioren I (H70): Westfalenliga (3. Platz)
 Senioren II (H70): Bezirksliga (6. Platz - MIV -)

Henner-Henkel A: Fehlanzeige
 (Jun.Jg. 94 und jünger)

Cilly-Aussem A: Fehlanzeige
 (Mä. Jg. 94 und jünger)

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- Manon Kruse holt 3 Deutsche Meister-Titel D30 :
EINZEL - DOPPEL – MIXED in der Halle



- Manon Kruse bekommt als **erste Frau am Ruderclub** die **Goldene Ehrennadel** anlässlich einer Bootstaufe
 - Manon Kruse wird **Deutsche Meisterin D30** im Freien



- Malin Cubukcu (TC Moers 08) gewinnt das 20. WTV-RL-Turnier DAMEN gegen Julyette Steur (TC Sparta Nordhorn)
- Philipp Scholz (TC Kaunitz) gewinnt das 20. WTV-RL-Turnier HERREN gegen Marc Gelhaus (TC Iserlohn)

***** Dies war das letzte WTV-Ranglistenturnier *****

- 14. Pfingst-Jugendturnier am Ruderclub Hamm

***** Dies war das letzte Pfingst-Jugendturnier *****

Cheforganisator Peter Westerheide: „Es gibt kein Interesse der Mitglieder und der Öffentlichkeit, außerdem gibt es außer Maximilian Kiefer nicht einen einzigen Helfer unter den Mitgliedern. Es macht einfach keinen Sinn mehr.“

2013

Mitgliederzahl: 106

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Adam Lewandowski
Sportwart:	Peter Westerheide
Kassenwart:	Jan Wenner
Jugendwart:	Bernd Richardt (kom.)
Platz- & Gerätewart:	Christoph Reichert

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ keine Veränderungen

2 Sportbetrieb

Herren 40	1. Kreisklasse (1. Platz - Team IV -)
Senioren I (H70):	Westfalenliga (4. Platz)
Senioren II (H70):	Bezirksliga (5. Platz - MIV -)
Henner-Henkel U15: (Jun. Jg. 98 und jünger)	Kreisliga (2. Platz)
Cilly-Aussem A: (Mä. Jg. 95 und jünger)	Fehlanzeige

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- Manon Kruse holt 3 Deutsche Meister-Titel D30:
EINZEL - DOPPEL – MIXED in der Halle
- Bernd Richardt gewinnt die Bronzemedaille (H50) bei der Senioren-WM in der Türkei
- April: 1. Tennis-Point Jugend-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal
- Juli: 2. Tennis-Point Jugend-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal
- September: 3. Tennis-Point Jugend-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal
- Oktober: 1. Tennis-Point Jugend-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal
(Sport-Alm Werne)

Ute Strakerjahn (Foto) und Stoffel Reichert begleiten Jan-Lennard Struff (Foto) als Coaches auf der ATP-Tour
"Struffi" hatte 2015 seinen 1. Davis-Cup-Einsatz!!!



2014

Mitgliederzahl: 109

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Adam Lewandowski (kom)
Sportwart:	Peter Westerheide
Kassenwart:	Jan Wenner
Jugendwart:	Bernd Richardt
Platz- & Gerätewart:	Christoph Reichert

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

→ keine Veränderungen

2 Sportbetrieb

Herren 40	Kreisliga (5. Platz - Team IV -) → Mannschaft löst sich auf
Senioren I (H70):	Westfalenliga (4. Platz)
Senioren II (H70):	Bezirksliga (6. Platz - MIV -)
Henner-Henkel U18: (Jun. Jg. 96 und jünger)	Kreisliga (6. Platz)
Cilly-Aussem A: (Mä. Jg. 96 und jünger)	Fehlanzeige

3 Außergewöhnliche Ereignisse // Ehrungen

- Januar: 2. Tennis-Point Jugend-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal (Sport-Alm Werne)
- Februar: 3. Tennis-Point Jugend-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal (Sport-Alm Werne)
- Juli: 3. Tennis-Point Jugend-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal
- August: Hammer Jugend-Stadtmeisterschaften am Ruderclub
- Oktober: 4. Tennis-Point Jugend-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal (Sport-Alm Werne)

2015

Mitgliederzahl: 152

1 Vorstand

Abteilungsleiter:	Adam Lewandowski
Sportwart:	Peter Westerheide
Kassenwart:	Jan Wenner
Jugendwart:	Bernd Richardt
Platz- & Gerätewart:	Christoph Reichert

Mitgl. der TA als Funktionsträger in anderen Bereichen Tennis

Robert Hampe

- **Präsident im WTV** (seit 2001 bis heute → vorher diverse andere Funktionen)

Gerd Schobert

- **Senioren-Referent im WTV** (seit 2003 bis heute)

Peter Westerheide

- **Mitglied im DTB-Ranglistenausschuss** (seit 1990 - und vorher - bis heute ...)
- **Mitglied im WTV-Sportausschuss** als Referent für Ranglisten (seit 1990 - und vorher - bis heute ...)
- **2. Vors. im Tennis-Bezirk Ruhr-Lippe** (seit 2006 - vorher diverse andere Funktionen seit 1990 – und vorher – bis heute)
- **Spielleiter für die Ruhr-Lippe-Liga** (seit 2006 - und vorher - bis heute ...)
- **Regionalliga-Spielleiter für die AK Damen, D30, Herren, H30, H40** (seit 2008 bis heute)

2	Sportbetrieb		
	Herren	Kreisklasse	→ neu gemeldet
	Senioren I (H75):	Verbandsliga	
	Senioren II (H70):	Bezirksliga (- MIV -)	
	Henner-Henkel U15: (Jun. Jg.00 und jünger)	Bezirksklasse	→ neu gemeldet

3 Außergewöhnliche Ereignisse //→ Ehrungen

- Januar: 5. Tennis-Point Jugend-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal (Sport-Alm Werne)
- Februar: 6. Tennis-Point Jugend-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal (Sport-Alm Werne)
- April: 4. Tennis-Point Jugend-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal zum 125. Jubiläum
- Mai: 1. RC Senioren-Cup im Rahmen der DUNLOP-SENIOR-TOUR KAT T2 (H30/40/45/50/55) (vgl. S. 147)
- Juli: 5. Tennis-Point Jugend-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal
- August: Hammer Jugend-Stadtmeisterschaften am Ruderclub





aktiv

Wir denken in Lösungen

erfrischend. anders
REINIGEN • PFLEGEN • SCHÜTZEN

aktiv Gebäudedienstleistungen GmbH

Info 02307.6 63 55 29

aktiv-unternehmensgruppe.de



| Planen | Bauen | Wohnen

GOSDA BAU



• Planungsbüro • Generalunternehmung • Immobilien

- ✓ **Wir** verstehen uns als Partner unserer Auftraggeber!
- ✓ **Wir** bieten Leistungsfähigkeit, Verlässlichkeit & Planungskompetenz!
- ✓ **Wir** erarbeiten Lösungen für den Erfolg & das Wohlbefinden unserer Kunden!
- ✓ **In den Bereichen:** Wohnungsbau, Gewerbe-, Industrie- & Verwaltungsbau, Bauten im Gesundheits- & Sozialwesen sowie Sportstättenbau
- ✓ **Alles aus einer Hand:** vom ersten Beratungsgespräch, über die Erstellung von Finanzierungsmöglichkeiten, Bauanträgen, Statik- & Planunterlagen, Fach- & Detailplanungen, Ausschreibungen sowie Vergabe von Aufträgen und Objekt- & Kostenüberwachung bis hin zur Schlüsselübergabe und „After Sales“- Betreuung
- ✓ **Immobilienervice:** Verkauf- & Vermietung von Neubauobjekten
Verkauf- & Vermietung von Gebrauchtimmobilien, Grundstücksservice,
„After Sales“- Service



Sachsenstraße 18 | 59229 Ahlen | 02382-989750 | info@gosda.de

www.gosda.de



- Osteopathie (BAO)
Erwachsene und Kinder
- Manuelle Therapie
- Bobath
Erwachsene und Kinder
- Manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Massagen

Praxis für
Physiotherapie und
Osteopathie (BAO)

Christof Eickenbusch
Denise Burgard
- Physiotherapeuten -

Martin-Luther-Straße 26
59065 Hamm
Tel. 0 23 81/54 13 29
Fax 0 23 81/54 16 46
E-Mail eickenbusch-burgard@t-online.de

Termine nach Vereinbarung
- alle Kassen -

Tätigkeitsschwerpunkte

Osteopathie
Säuglings- und Kinderosteopathie
Bobath-Therapie
Komplexe Reflexzonen-Therapie
Nervenzpunkt-Massage
Neuraltherapie
Homöopathische Beratung



Denise Burgard
Heilpraktikerin + Physiotherapeutin
Osteopathie (BAO)
Kinderosteopathie (DAOM)

Martin-Luther-Str. 26
59065 Hamm

Tel. 0 23 81 - 54 13 29

www.Naturheilpraxis-Burgard.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Sommerfest 2010



B **ER**



BEER BEDACHUNG GmbH

Oestingstraße 37
59063 Hamm

 Telefon

02381 - 5 11 99

Telefax

02381 - 5 92 46

www.dachdecker-beer.de



Herzlichen Glückwunsch!

Zum 125 jährigen Vereinsjubiläum des Ruderclubs Hamm gratuliere ich recht herzlich und wünsche weiterhin viele sportliche Erfolge. Mit der Allianz haben Sie einen starken Partner, der in allen Versicherungsfragen Lösungen bietet!




Martin Gelissen e.K.

Allianz Generalvertreter
Goethestr. 22
59065 Hamm

martin.gelissen@allianz.de
www.allianz-gelissen.de

Tel. 0 23 81.92 49 20
Fax 0 23 81.92 49 29

Allianz 

Ruderbundesliga





SCHULENBERG

Moderne, individuelle und anspruchsvolle Architektur

- Architektur
- Statik
- Ausschreibung
- Bauüberwachung
- Neu-, An- u. Umbau, Sanierung
- Brandschutz
- Außen- / Innenraumplanung
- Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz
- Sicherheits- u. Gesundheitsschutz-Koordinator auf Baustellen
- Energieberatung
- Ausstellung von Energiepässen



Kontakt:

Dipl.-Ing. Architekt Dirk Schulenberg

Dipl.-Ing. Norbert Schulenberg

Uphofstraße 18, 59075 Hamm

Fax: +49 2381/ 30203-17

Tel: +49 2381/ 30203-0

www.architektur-schulenberg.de

Anrudern



PERSONALBÜRO

Albertz

Service, der sich lohnt!

Ein Team von Experten organisiert, strukturiert und verwaltet den kompletten Personalbereich Ihres Unternehmens, unter anderem

Personalverwaltung

- Personaldaten, -controlling
- Arbeits-, Anstellungs-, Aufhebungsverträge
- Ermahnung, Abmahnung, Kündigung

Informationssysteme

- Personalstatistiken
- Beratung der Führungskräfte

Lohn- und Gehaltsabrechnung

- Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Einsatz geprüfter EDV-Programme
- Bereitstellung der Daten für FiBu
- Meldungen an Sozialversicherungsträger
- Fertigung der Lohnsteueranmeldung
- Bescheinigung für Mitarbeiter

Und das zu einem Preis,
der bis zu 50% unter Ihren
Personalverwaltungskosten liegt.

Fragen Sie uns!

Personalbüro Albertz
Karrenweg 119
41169 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 55 88 24
Fax: 0 21 61 / 55 82 18

PERSONALBÜRO

Albertz

Personalverwaltung


Lohnbuchhaltung

Personalinformationssysteme



Autoservice vom Profi:

- **Inspektion**
- **Achsvermessung**
- **Bremsen-Service**
- **Öl-Service**
- **HU/AU***
- **Rädereinlagerung**
- **und vieles mehr!**



**Nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfsingenieur
der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.*

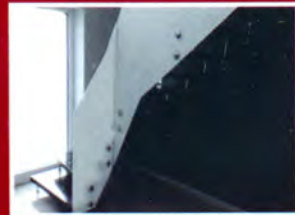
Hammer Reifen Center

Östingstr.7a • 59067 Hamm • Tel.: 023819722876 • Web: www.hammerreifencenter.de

Anrudern



AK Metallbau
Meisterbetrieb
Design
Edelstahl · Stahl · Beratung · Planung · Ausführung
Inh.: Alexander Klassen

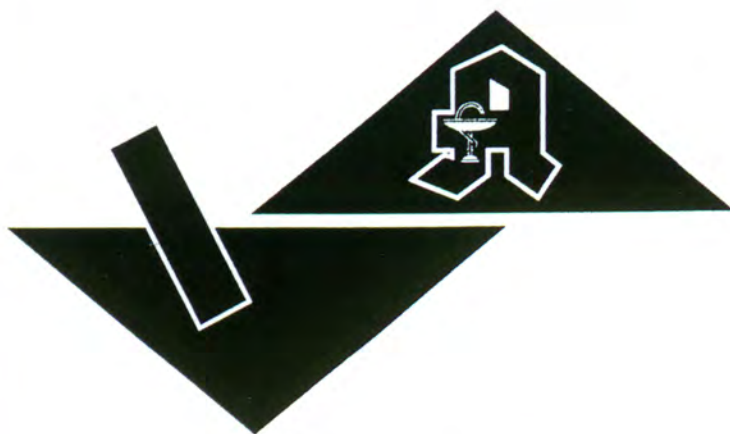


1. Treppen- und Balkongeländer aus Edelstahl und Stahl
2. Treppenbau und Vorsatzbalkone
3. Fenstergitter
4. Terrassenbedachungen und Vordächer
5. Ganzglasanlagen als Schaufenster oder auch Abtrennung mit Schiebe- oder Glastüren
6. Ganzglasgeländer
7. Edelstahlschränke für Gastronomie
8. Türen und Tore

Im Sundern 65 • 59075 Hamm • Tel.: 0 23 81 - 49 46 541

E-Mail: info@akdesign-hamm.de

www.akdesign-hamm.de



Thomas Harren
Fachapotheker für
Offizin-Pharmazie
Bockumer Weg 46
59065 Hamm

Telefon 0 23 81 / 67 32 36

Telefax 0 23 81 / 3 40 27

Nord-Apotheke

freundlich, aktiv, kompetent.

Sommerfest





Planung & Ausführung von:

- Hausgärten
 - Gewerblichen Anlagen
 - Dachbegrünungen
 - Pflanzungen
 - Pflasterarbeiten
 - Grünpflege
-

Warendorfer Straße 22, 59075 Hamm

☎ 02381 - **97 20 8-0**,

www.thueer-wolf.de, e-Mail: info@thueer-wolf.de



Gebr. Ebke

Stuck + Putz GbR

Inh. Olaf und Dirk Ebke

Im Pählen 6a

59069 Hamm

Telefon (0 23 85) 26 86

Telefax (0 23 85) 26 96

Mobil (01 71) 2 61 22 14

www.ebke-stuckgeschaeft.de

Sommerfest



Rosenh[💡]ovel

ELEKTROTECHNIK

Telefon (0 23 81) 8 17 88
Telefax (0 23 81) 8 57 59

Braamer Straße 134
59071 Hamm

www.rosenhoevel-elektrotechnik.de

Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum!



3 x in Hamm

...immer in Ihrer Nähe!



Franken

www.vw-franken.de



Rudertag



Damit Sie nicht nur beim Sport gewinnen: Die individuellen Vorsorgekonzepte der Gothaer.

Höher, schneller, weiter – im Sport wie im Leben sind die Ansprüche hoch. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Lösungen für Ihre Sicherheit und Vorsorge:

- Persönlich
- Fair
- Verlässlich

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern persönlich.

**kattenbusch
& nowack**

Gothaer Bezirksdirektion

- Hamm, Ostenallee 80, Telefon 0 23 81-87 10 80



Gothaer

Wir machen das.

www.kattenbusch-nowack.de

www.markilux.com sicher · zeitlos · schön

**Den Sommer stilvoll genießen
– mit markilux Markisen**

Waterkamp 4 · 59075 Hamm
Tel.: +49 2381 92483-0
info@vogt-hamm.de
www.vogt-hamm.de

Vogt
markilux

ANRUDERN



Cichon & Pannewig



Ferdinand-Poggel-Straße 25-27 • 59065 Hamm-Mitte • Tel.: 0 23 81 - 49 56 56
info@cichon-pannewig.de • www.cichon-pannewig.de

+++NEU+++NEU+++NEU+++Fliesenarbeiten+++NEU+++NEU+++NEU+++

Ihre alte Heizung muss raus?

Wir haben für Ihr Zuhause die geeignete, sparsame und moderne Heizungsanlage.
Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an!

Gas - Öl - Solar - Wärmepumpe - Pellets

Unser Partner:



VIESSMANN

climate of innovation



Energie und Sicherheit!

Unsere Aktionsbausteine für
Fenster und Haustüren.

Mehr
Energieersparnis

Rundum
Einbruchschutz

Attraktive
Aktionsangebote



Georg Schröder
Schreinerei und Holzbau GmbH

- Zimmerei
- Schreinerei
- Fensterbau

Römerstraße 26, 59075 Hamm

Tel. 0 23 81/9 72 07 -0

Fax 0 23 81/9 72 07 29

rekord 
FENSTER UND TÜREN

www.georg-schroeder-holzbau.de

info@georg-schroeder-holzbau.de



Mönninghoff
● NATÜRLICH HOLZ

Langewanneweg 213
59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30
Fax 0 23 81 / 5 93 41

E-Mail: moeninghoff.hamm@t-online.de
www.moeninghoff.com

Parkett • Laminat • Kork • Linoleum • Türen • Paneele • Leisten
Treppen • Trockenbau • Dämmung • Bauholz • Leimbinder
Gartenholz • Zäune • Carports • Gartenhäuser • Spielgeräte
Terrassenüberdachung • Plattenzuschnitt • u.v.m.

Jahreshauptversammlung / Siegerehrung



Cenaj - Service

Telefon: 02381-21370
Rietzgartenstraße 41a • 59065 Hamm
E-Mail: cenaj-service@web.de

Komplettservice • schnell und zuverlässig

**Reinigung • Sauberhaltung von Haus,
Hof und Garten**

**Malern • Anstreichen • Lackieren
Tapezieren • Rauhputz**

• Fragen Sie uns (*siehe oben*) oder
Eberhard Eickenbusch Tel. 0173-270 5032 •

Kuhlmann & Sohn



Malerbetrieb GmbH

HAMM

RICHTUNGSWEISEND IM OBERFLÄCHENSCHUTZ

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Bodenbeläge
- Verglasung
- Edelputz
- Vollwärmeschutz

**Paul-Gerhardt-Straße 7
59071 Hamm
Telefon 0 23 81-8 97 94
Telefax 0 23 81-8 97 95**



PROFESSIONELLER SERVICE FÜR ALLE FAHRZEUGE

SPEZIALIST FÜR YOUNG-, OLDTIMER UND MOTORSPORT

Räder	Beratung, Verkauf, Montage (Reifen/Felgen)
Fahrwerk	Beratung, Montage, Abstimmung (Federn/Dämpfer pp.)
Mechanik	Beratung, Instandsetzung, Entwicklung/Aufbau – Motorsport (Motoren, Getriebe, Antrieb)
Karosserie	Instandsetzung, Restauration
Auspuff	Seriensatzteile, Sportanlagen, Sonderanfertigungen
Elektrik	Fehlersuche, Neufertigung von Kabelbäumen, individuelles Motormanagement
Wartung	Inspektion, Ölwechsel, TÜV, HU
Oldtimer	Kaufberatung, Restauration, Wartung und Pflege, Nachfertigungen
Motorsport	Beratung, Planung, Sonderanfertigungen und Aufbau von Motor, Getriebe, Fahrwerk usw.



Carsten Röhrig, Dipl. Ing. Fahrzeugtechnik
Warendorfer Str. 36 · 59075 Hamm
Tel.: +49 2381 9877240
mail@classic-racing.de · www.classic-racing.de



Henning Osthoff

Praxis für Physiotherapie

- Soester Straße 256
- 59071 Hamm
- fon: 02381 - 373 21 28
- fax: 02381 - 928 40 15
- mail: kontakt@physiotherapie-osthoff.de
- web: www.physiotherapie-osthoff.de

Trainingslager



Nichts ist wertvoller...
...als Ihr Wohlbefinden!

Die St. Barbara-Klinik Hamm GmbH mit ihren beiden Standorten in Hamm-Heessen und Hamm-Bockum-Hövel ist eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster.

Als christliches Krankenhaus ist für uns nichts wertvoller als das Wohlbefinden der uns anvertrauten Menschen.

Mit hochqualifiziertem Personal, moderner Medizintechnik und in einer Atmosphäre der Geborgenheit sind unsere Patienten bei uns in guten Händen.

ST. BARBARA-KLINIK
HAMM-HEESSEN
ST. JOSEF-KRANKENHAUS
HAMM-BOCKUM-HÖVEL

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Westf. Wilhelms Universität Münster



UMSORGT WERDEN.
VERTRAUEN KÖNNEN.
GEBORGEN SEIN.



St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen
Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm
Tel. 02381 681-0 | Fax: 02381 681-1160
www.barbaraklinik.de, info@barbaraklinik.de

St. Josef-Krankenhaus Hamm-Bockum-Hövel
Albert-Struck-Str. 1, 59075 Hamm
Tel. 02381 961-0 | Fax: 02381 961-299
www.josef-krankenhaus.de, info@josef-krankenhaus.de

apoderma

● ● ● INSTITUT FÜR KOSMETIK

Kosmetische Behandlungen für Haut und Seele

Nutzen Sie die ganzheitliche Beratung unserer speziell geschulten Experten und verabreden Sie mit uns einen kostenfreien Beratungstermin – für mehr Schönheit und Wohlbefinden.



SONNENAPOTHEKE

Ihre Sonne am Heessener Markt



Beste Gesundheit!



Apotheker Stefan Vieth

Wir bieten Ihnen umfassenden Service und Informationen rund um Ihre Gesundheit.

Kostenlose 24-Stunden-Hotline:
0800 - 3226600

TELEFON 02381 - 32295
EMAIL info@apoderma.de
INTERNET www.apoderma.de

Heessener Markt 6
59073 Hamm

TELEFON 02381 - 32266
EMAIL info@sonapo.de
INTERNET www.sonapo.de



Sommerfest



Gutes SEHEN kann auch preiswert sein!

www.aktive-optik-hamm.de

AKTIVE OPTIK
Thomas Eyinck

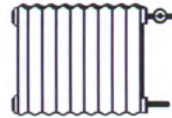
Sternstr. 12, Hamm
02381/1 54 54



San. Installation
Badsanierung
Barrierefreie Bäder
Reparaturen



Bauklempnerei
Dachrinnen Reinigung
Dachrinnen Reparatur
Dachrinnen Erneuerung



Gas-Zentralheizung
Wartungsarbeiten
Designheizkörper
Einzelraumheizungen

Inh.
Thomas Köster
Alleestr. 49b
59065 Hamm

Tel. 02381 25618
Fax 02381 25688

www.loebbecke-kg.de
info@loebbecke-kg.de

WIR
BILDEN
AUS

Heizung, Lüftung und Sanitär sind Sache des Fachmanns - vertrauen Sie unserer Kompetenz und Erfahrung!

Löbbecke KG

Qualität
seit 1946

Kiepenkerl-Apotheke
und Gesundheitsmarkt



Kiepenkerl-Apotheke

und Gesundheitsmarkt

Ihre **Nr. 1** am Heessener Markt

Kiepenkerl-Apotheke e.K. • Heessener Markt 1 • 59073 Hamm
Tel.: 0 23 81/3 00 68
Fax: 0 23 81/3 12 01



Nutzen Sie die Vorteile Ihrer persönlichen Kundenkarte!

Bootshallen-Neubau





**Kundennähe,
Qualität,
Service und
faire Preise.**

**Bei Ihrem
freundlichen
Heizöl-Lieferanten
aus Hamm.**

**Wir freuen uns
auf Ihren Anruf.**

VÖGE

**Clevere Ruderer
heizen mit Öl !**

(0 23 81) 5 43 50-0

Gottfried-Bürger-Str. 7 • 59063 Hamm • www.voege-mineraloel.de

Deutsche Meisterschaften





www.stadtwerke-hamm.de

Die Besten sind lokal.

Weil Leistung zählt ...

WIR HALTEN HAMM AM LAUFEN



Autohaus Beier GmbH

Werler Straße 262
59063 Hamm
Telefon 0 23 81 / 5 00 40
Fax 0 23 81 / 58 02 22



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sommerfest





Ihr Fachbetrieb für Leichtmetall-Elemente



Eingangsanlagen
Überdachungen
Wintergärten
Markisen
Fenster

Otto-Brenner-Str. 8, 59067 Hamm
Telefon 02381/44 55 61, Telefax 02381/44 04 06

Jürgen
Schakulat
M E T A L L B A U

M E I S T E R B E T R I E B

System-Stahlbalkone

Geländer für Balkone und Treppenhäuser

Stahltreppen inkl. Stufen . Biegetechnik

Verarbeitung von Stahl und Edelstahl

Vertrieb und Montage von
Garagentoren, Türen und Antrieben

Schweißfachbetrieb

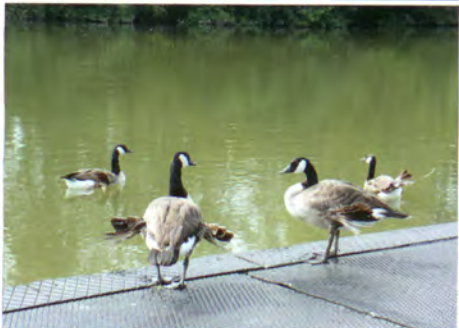
Gewerbepark 12 . 59069 Hamm

Telefon 0 23 85 . 92 21 31

Telefax 0 23 85 . 92 21 32

e-Mail: info@metallbau-schakulat.de

Web: www.metallbau-schakulat.de



Ruderbundesliga



Ruderbundesliga





Jetzt sind
Papa mobil,
Mama mobil,
Opa mobil,
Oma mobil,
 mein Bruder und ich :-)

Egal wie viel!

Fest und mobil:
**Untereinander ohne
 weitere Kosten telefonieren!**

HeLi.NET



**Leben.
 Hören.
 GEERS.**

**Ehemals
 HörGut
 Hörzentrum**

Modernste Hörgeräte sind heute unauffälliger, als man glaubt. Die neuesten Entwicklungen sorgen für ein nahezu natürliches Hörvermögen. GEERS Hörakustik macht den Praxistest: Gesucht werden Teilnehmer, die modernste Hörgeräte eine Woche lang kostenfrei ausprobieren.

**MIT NEUESTER HÖRGERÄTE-TECHNIK
 DIE KLÄNGE DES LEBENS GENIESSEN**

<p>GEERS Hörakustik Heessener Markt 2 59073 Hamm-Heessen Tel.: 02381 926400</p> <p>Öffnungszeiten: Mo–Fr: 09:00–13:00 14:00–18:00 Sa: 09:00–12:00 und nach Vereinbarung</p>	<p>GEERS Hörakustik Westentor 2 / City Galerie 59065 Hamm-Mitte Tel: 02381 9954603</p> <p>Öffnungszeiten: Mo–Fr: 09:00–18:00 Sa: 09:30–13:00 und nach Vereinbarung</p>	<p>GEERS Hörakustik Bahnhofstraße 1 59227 Ahlen Tel: 02382 82092</p> <p>Öffnungszeiten: Mo–Fr: 09:00–13:00 14:00–18:00 und nach Vereinbarung</p>
---	--	---

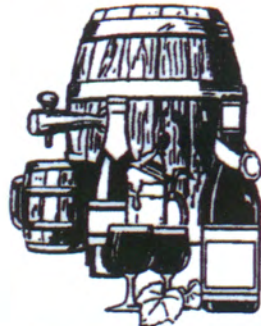
www.geers.de

GEERS
 HÖRAKUSTIK



Ralf Diekmann

GETRÄNKEGROSSHANDLUNG



**Faß- und Flaschenbier
Alkoholfreie Getränke
Verleih von Zapfanlagen**

**Berliner Straße 39
59075 Hamm • Tel. 02381/7 11 84**



Trends kommen und gehen.

Das Beste bleibt.



ISENBECK®



Termine 2015

02.-05.1.15		5. DTB-Jgd-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal (Halle)
11.01.2015	11.30h	125 Jahre RC-Jubiläums-Frühschoppen
17.01.2015	18.00h	Siegerehrung / Sportabzeichenverleihung
01.02.2015		Indoorcup
13.-16.2.15		6. DTB-Jgd-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal (Halle)
21.02.2015		Talentiade
20.02.2015	19.00h	Jahreshauptversammlung Tennis-Abtlg.
21.02.2015	19.00h	Jahreshauptversammlung
15.03.2015		NW-RV Verbandstag in Hamm
21.03.2015		Langstreckenregatta Rheine
21.03.2015		Langstrecke Oberhausen
28.3.-4.4.15		Stützpunkt Trainingslager in Lingen
04.04.2015	18.00h	Osterfeuer
16.-19.4.15		4. DTB-Jgd-Ranglistenturnier zum 125. Jubiläum
17.-19.4.15		DRV Juniorentest in Brandenburg
18.04.2015	16.30h	Jubiläumsfest mit Anrudern
24.-26.4.15		DRV-Volleyballturnier & -Feier in Hamm
25./26.4.15		Frühjahrsregatta Münster
09./10.5.15		Regatta Bremen / München
22.-25.5.15		1. RC Senioren-Cup im Rahmen der DUNLOP-SENIOR-TOUR Kat T2 (H30/40/45/50/55)
23./24.5.15		Regatta in Köln
5.-7.6.2015		Regatta in Hamburg
25.-28.6.15		DJM in Köln
03.-05.7.15		5. DTB Jgd-Ranglistenturnier um den ULBER-Pokal
18.07.2015		RBL Münster
15.08.2015	15.00h	Sommerfest
12.09.2015		RBL Finale Hamburg
26.09.2015		Langstreckenregatta Bernkastel
20.11.2015	20.00h	Herrenabend
05.12.2015	17.00h	Nikolausfeier
06.12.2015		Nikolausregatta Kettwig
11.-13.12.15		Hüttenfahrt Buschhöh
31.12.2015		Silvesterlauf

Ruderregatta- und Tennismeisterschaftstermine s. eigene Pläne,
weitere Termine siehe Glaskasten oder HYPERLINK "<http://www.RuderclubHamm>"

Regattaplan Rudern 2015

Datum	Ort	Art d. Veranstaltung	Kinder 10-14 J.	JMIF B 15/16 J.	JMIF A 17/18 J.	SMISF Mast.
24./27.01.15	Essen	Trainingswochenende JM			X	
01.02.2015	Kettwig	Indoor-Cup	X	X	X	X
07.02.2015	Essen	NWRV Athletiklehang		X		
13.-15.02.15	Essen	Trainingswochenende JM			X	
21.02.2015	Essen	Talentiade	X			
14.03.2015	Oberhausen	NRW Langstrecke - 6 KM		X	X	X
21.03.2015	Rheine	Langstrecke				X
27.-29.03.15	Leipzig	Langstrecke		X	X	X
27.03.-.04.04.	Lingen	LLStp Westfahlen Trainingslager		X	X	
17.-19.04.15	Brandenburg	DRV Test			X	
18.04.2015	Ruderclub	Anrudern	X	X	X	X
24.-26.04.15	Hamm	Kinder - Trainingswochenende	X			
25./26.04.15	Münster	Allgemeine Regatta		X	X	X
01.05.2015	Oberhausen	Jungen & Mädchen Regatta	X			
08.-10.05.15	Bremen	Allgemeine Regatta		X	X	X
08.-10.05.15	München	Internationale Juniorenregatta		X	X	
16.05.2015	Frankfurt	RBL				X
16./17.05.15	Waltrop	Jungen & Mädchen Regatta	X			
23./24.05.15	Köln	Internationale Juniorenregatta		X	X	
30./31.05.15	Kettwig	Jungen & Mädchen Regatta	X			
05.-07.06.15	Hamburg	Internationale Juniorenregatta		X	X	
13./14.06.15	Hürth	Landesentscheid	X			
13.06.2015	Hannover	RBL				X
24.-28.06.15	Köln	Deutsche Meistersch. U17, U19	X	X		

Datum	Ort	Art d. Veranstaltung	Kinder 10-14 J.	JMIF B 15/16 J.	JMIF A 17/18 J.	SMISF Mast.
02.-05.07.15	Hürth	Bundeswettbewerb Jung. u. Mäd.	X			
18.07.2015	Münster	RBL				X
07.07.-19.08.		Ferien				
15.08.2015	Hamm	Sommerfest	X	X	X	X
15.08.2015	Leipzig	RBL				X
10.-13.09.15	Hazewinkel	World Masters Regatta				X
12.09.2015	Hamburg	RBL				X
11.-13.09.15	Werder	Havelregatta	X	X	X	
19./20.09.15	Krefeld	Herbstregatta	X	X	X	
26.09.2015	Bernkastel	Langstreckenregatta				X
03./04.10.15	Krefeld	Landesmeisterschaft		X	X	X
05.-09.10.15	Wiesbaden	Trainingslager -Vorbereitung DSPM		X	X	X
09.-11-10.15	Schierstein	Deutsche Sprintmeisterschaft		X	X	X
17./18.10.15	Kettwig	Herbstcup			X	X
06.12.2015	Kettwig	Nicolausregatta				X
11.-13.12.15	Buschhöh	Hüttenfahrt		X	X	



Mannschafts-Spiele Tennis 2015

Termin	Zeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Mi, 29.04.15	11:00	VL	Hörder TC	Herren 75
SA, 02.05.15	13:00	BK	U15m	TC Bommern
Mi, 06.05.15	11:00	VL	Herren 75	ESV SW Münster
	11:00	BeLi	Herren 70	TC GW Hamm
SA, 09.05.15	13:00	BK	U15m	TSC Hansa Dortmund. II
Mi, 13.05.15	11:00	VL	Herren 75	TC Oespel-Kley
Mi, 20.05.15	11:00	VL	TuS 59 Hamm	Herren 75
	11:00	BeLi	DTC Gartenstadt	Herren 70
Mi, 27.05.15	11:00	VL	Herren 75	TC BW Catrop 06
	11:00	BeLi	Herren 70	TC Bockum-Hövel II
MI, 03.06.15	16:00	BK	U15m	TSC Hansa Dortmund. II
SA, 06.06.15	13:00	BK	TG Bochum 49	U15m
Mi, 10.06.15	11:00	VL	TC Buer SWG	Herren 75
	11:00	BeLi	TC BW Rhynern	Herren 70
SA, 20.06.15	13:00	BK	U15m	TC Ludw. Hattingen
SA, 15.08.15	13:00	BK	TC Kamen-Methler	U15m
So, 16.08.15	10:00	KK1	Herren	TC Welver
So, 23.08.15	10:00	KK1	ATV Dorstfeld	Herren
So, 30.08.15	10:00	KK1	Herren	TC Bockum-Hövel
So, 06.09.15	10:00	KK1	TC BW Ahlen 23 II	Herren
So, 13.09.15	10:00	KK1	TC Oelde 1890	Herren

Wochenplan Breitensport

Tag	Uhrzeit	Angebot	Ansprechpartner
Montag	17:00-20:30	Sauna für Alle	Wolfgang Diedrich Tel.: 02381 1 29 90
	18:30-20:00	Rudertraining für Anfänger und Fortgeschrittene	Vera Kell Tel.: 02381 483012 Martin Soester Tel.: 02381 71713
Dienstag	17:15-18:30	Anfängerrudern für Alle	Jürgen Kulmann Tel.: 02381 880173
	17:30-18:30	Rudern für Alle	Arnold Herzog Tel.: 02381 60686
	18:00	Lauftreff am RC	Frank Werkmeister Tel.: 02316 71814
	17:00-19:00	Damensauna	Wolfgang Diedrich Tel.: 02381 1 29 90
Mittwoch	16:00-18:00	Sportabzeichen (ab Mai)	Horst Johannpeter Tel.: 02381 83575
	17:00-20:30	Sauna für Alle	Siegfried Friese Tel.: 02381 61375
	18:00	Skat im Clubhhaus	Uli Kreck Tel.: 02381 9983122
	18:30-20:30	Leistungsorientiertes Rudern	Nepomuk Walther walther.nepomuk@gmx.de
Donnerstag	17:00-20:30	Sauna für Alle	Wolfgang Diedrich Tel.: 02381 1 29 90
	18:30-20:00	Rudern für Fortgeschrittene	Jan Wenner Tel.: 02385 57743
Freitag	17:00-20.30	Sauna für Alle	Wolfgang Diedrich Tel.: 02381 12990
Samstag	14:00 Uhr	Rennrad-Tour	Martin Letz Tel.: 02381 29693
	15:15-16.30	Rudern für Alle	
	16:00-19:00	Sauna für Alle	Wolfgang Diedrich Tel.: 02381 12990
	17:00	Rudern	Klaus Lenferding Tel.: 02381 23518
Sonntag	11:00	Rudern für Alle	
		Krafttraining und Ergometertraining täglich-nach Absprache mit den Rudertrainer!	Dieter Müller Tel.: 0171 9360970

Wochenplan Ruderclub Hamm 2015

	MO	DI	MI	DO	FR	SA 1TE	SA 2TE	SO
Anfänger AG's		14.45-17.00 RC T.Brandt	13.45-15.00 RC M. Rotterdam					
Kinder 2001/2002	16.30-18.30 Rudern B. Müller		16.30-18.30 Rudern B. Müller		16.30-18.30 Rudern J.Reinermann		13.00-15.00 Rudern B. Müller	
Kinder ab 2003	16.30-18.30 Rudern B. Müller		16.30-18.30 Rudern B. Müller		16.30-18.30 Rudern J.Reinermann		13.00-15.00 Rudern B. Müller	
JM/F B Jhg. 99/00	16.00-18.30 Kraft D.Müller		16.00-19.00 Rudern D.Müller		16.00-18.00 Rudern D. Müller	10.00-12.00 Rudern D.Müller	14.00-16.00 Rudern D.Müller	
JM/F A Jhg. 97/98		16.00-18.30 Kraft D.Müller	16.00-19.00 Rudern D.Müller	16.00-18.00 Kraft D.Müller	16.00-18.00 Rudern D. Müller	10.00-12.00 Rudern D.Müller	14.00-16.00 Rudern D.Müller	10.00-12.00 Rudern D.Müller
SM	16.30-18.00 Lauf/Gymn D.Müller	18.00-20.00 Kraft D.Müller	16.00-19.00 Rudern D.Müller	18.00-20.00 Kraft D. Müller	17.00-19.00 Rudern D. Müller	10.00-12.00 Rudern D.Müller	14.00-16.00 Rudern D.Müller	10.00-12.00 Rudern D.Müller

Belegung Ergoraum ab April 2015

Zeit	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
8.00-9.00							
9.00-10.00							
10.00-11.00			Fr.-List				
11.00-12.00		Schulrudern	Schule				
12.00-13.00		Stein					
13.00-14.00			Schulrudern			TG Kinder	
14.00-15.00		AG-Stein	Marienschul			JM/F A/B	
15.00-16.00						SM	
16.00-17.00	TG Kinder		JM/F A/B	JM/F A	JM/F A/B		
17.00-18.00			SM		SM		
18.00-19.00							
19.00-20.00							
20.00-21.00							

Ergoraum aufgeräumt verlassen!!



Belegung Kraftraum ab April 2015

Zeit	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
8.00-9.00							
9.00-10.00							
10.00-11.00			Fr.-List			JM/F A	JMA/SM
11.00-12.00		Schulrud.	Schule				
12.00-13.00		Stein					
13.00-14.00			Schulrud.			TG Kinder	
14.00-15.00			Marienschule			JM / F B	
15.00-16.00		AG - Stein					
16.00-17.00	JM/F B	JM/F A	TG Kinder	JM/F A	JM/F B		
17.00-18.00		SM		SM			
18.00-19.00							
19.00-20.00							
20.00-21.00							

Kraftraum aufgeräumt verlassen und Fenster schließen!!

„Bei meiner Wertpapieranlage vertraue ich nicht allein auf mein Gefühl. Sondern auch auf Experten.“

Sprechen Sie jetzt mit uns
über Ihren Vermögensaufbau:
Filiale Hamm
Bahnhofstraße 5–7, 59065 Hamm
Klaus Bredthauer
Telefon (02381) 109-255

Leistung aus Leidenschaft

Unser Depotwechsel-Angebot

- Depot übertragen (im Wert von mind. 25.000 Euro) und 0,5% Wechselprämie erhalten (bis zu 7.500 Euro).



Quelle: SENIOR|TENNIS|SERVICE, Ausgabe 1|2015

Senioren Cup

im Rahmen der DUNLOP SENIOR TOUR
ein neues Pfingstturnier in der Seniorenszene

Beim Ruderclub Hamm, einem der renommiertesten Clubs im Westfälischen Tennisverband, wird es ein neues T2-Turnier geben. Da der Ferrosa-Stahl-Cup, bisher sechsmal zu Pfingsten beim TC Geithe ausgespielt, zukünftig nicht mehr stattfindet, haben sich der bisherige Mitorganisator Bernd Richardt und der Sportwart des Ruderclubs, Prof. Dr. Peter Westerheide, entschlossen, das Pfingstturnier beim Ruderclub Hamm durchzuführen, damit es im WTV weiterhin ein hochkarätiges Senioren-Ranglistenturnier der Kategorie T2 gibt.

Vielleicht wird ja auch das 125-jährige Vereinsjubiläum des RC Hamm in 2015 zum Anlass genommen, eine neue Turnier-Tradition zu begründen bzw. diese Tradition fortzusetzen.

Denn dieser Club war weit über Westfalen hinaus für seine Tennis-Turniere bekannt wie

- das Doppel-Turnier insbesondere für Bundesliga- und Regionalligaspieler von 1979 bis 2003
- das WTV-Ranglistenturnier für Damen und Herren von 1993 bis 2012
- das Pfingstjugend-Turnier mit regelmäßig über 200 Teilnehmern von 1999 bis 2012.



Bernd Richardt

Das Turnier 2015 findet im Rahmen der Dunlop Senior Tour statt und umfasst die Altersklassen 30, 40, 45, 50 und 55 der Senioren. Seniorinnen-Konkurrenzen werden nicht ausgespielt.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 3000,- Euro. Hamm ist zentral gele-



Prof. Dr. Peter Westerheide



Die Anlage des RC Hamm



gen und aus den umliegenden Tennisverbänden mit PKW und Bahn sehr günstig zu erreichen.

Die Ausrichter sind für ihre große Turnier Erfahrung und vorbildliche Organisation bekannt und geschätzt und natürlich wird das Erfolgsrezept aus familiärer Atmosphäre und Tennis der Spitzenklasse fortgesetzt, das schon beim TC Geithe bei den Turnierteilnehmern für so großen Anklang gesorgt hatte.

Von daher ist trotz der Turniere in Ottersweier und Berlin ein qualitativ und quantitativ erstklassiges Teilnehmerfeld zu erwarten. Die Vorrundenspiele beginnen am Mittwoch oder Donnerstag vor Pfingsten, die gesetzten Spieler greifen am Freitag oder Samstag in das Geschehen ein und die Halbfinals und Endspiele sind für Pfingstmontag terminiert.



Blick auf die Plätze

Tennis Meisterschaftsspiele

Herren 75 Verbandsliga (Gr 080)

Auslosung

1	Ruderclub Hamm
2	ESV SW Münster
3	TuS 59 Hamm
4	TC BW Castrop 06
5	TC Buer SWG
6	TC Oespel-Kley
7	Hörder TC

Pos. Name

1	Edelkötter, Franz-Josef (LK 15)
2	Vatheuer, Wolfgang (LK 17)
3	Maletz, Heinrich (LK 17)
4	Straschewski, Armin (LK 19)
5	Holtmann, Heinz (LK20)
6	Schobert, Gerd (LK 22)
7	Ahrens, Herbert (LK 23)

Spielplan

Mittwoch	29. Mai	11:00 Uhr	Hörder TC	geg.	Ruderclub Hamm
Mittwoch	6. Mai	11:00 Uhr	Ruderclub Hamm	geg.	ESV SW Münster
Mittwoch	13. Mai	11:00 Uhr	Ruderclub Hamm	geg.	TC Oespel-Kley
Mittwoch	20. Juni	11:00 Uhr		geg.	Ruderclub Hamm
Mittwoch	27. Juni	11:00 Uhr	Ruderclub Hamm	geg.	TC BW Castrop
Mittwoch	10. Juni	11:00 Uhr		geg.	Ruderclub Hamm
Mittwoch	17. Juni	11:00 Uhr	spielfrei		

Herren 70 Bezirksliga (Gr 176)

Auslosung

1	Ruderclub Hamm
2	TC Bockum-Hövel
3	TC Blau-Weiß Rhynern
4	TC Grün-Weiß Hamm
5	DTC Gartenstadt

Pos. Name

1	Broch, Gernot (LK 15)
2	Hajdun, Horst (LK 16)
3	Windthorst, Peter (LK 20)
4	Bröker, Christian (LK 21)
5	Dr. Westerheide, Peter (LK 23)
6	Dr. Lenze, Guido (LK 23)
7	Horstkötter, Hans (LK 23)
8	Dr. Leinhäuser, Werner (LK 23)
9	Dreyer, Klaus (LK 23)
10	Dr. Strasser, Bernd (LK 23)
11	von der Becke, Otto (LK 23)
12	Kreck, Ulrich (LK 23)
13	Röller, Fritz (LK 23)



Spielplan

Freitag	6. Mai	11:00 Uhr	Ruderclub Hamm	geg.	TC Grün-Weiß Hamm
Mittwoch	13. Mai	11:00 Uhr	spielfrei		
Mittwoch	20. Mai	11:00 Uhr	DTC Gartenstadt	geg.	Ruderclub Hamm
Mittwoch	27. Mai	11:00 Uhr	Ruderclub Hamm	geg.	
Mittwoch	10. Juni	11:00 Uhr	TC BW Rhynern	geg.	Ruderclub Hamm

Tennis Meisterschaftsspiele

Herren 1. Kreisklasse (Gr 082)

Auslosung

- 1 Ruderclub Hamm
- 2 TC Welper
- 3 TC BW Ahlen 23 II
- 4 ATV Dorstfeld
- 5 TC Bockum-Hövel
- 6 TC Oelde 1890

Pos.	Name
1	Ljoljic, Marko (LK 15)
2	Sattler, Konstantin (LK 19)
3	Beßer, Paul (LK 20)
4	Sattler, Leonard (LK 20)
5	Rexhausen, Paul (LK20)
6	Meyer, Jonas (LK 22)
7	Bandosz, Philip (LK 22)
8	Sattler, Jürgen (LK 22)
9	Henke, Leonard (LK 23)
10	Ljoljic, Veselko (LK 23)
11	Bandosz, Jörg (LK 23)
12	Richardt, Paul (LK 23)

Spielplan

Sonntag	16. August	10:00 Uhr	Ruderclub Hamm	geg.	TC Welper
Sonntag	23. August	10:00 Uhr	ATV Dorstfeld	geg.	Ruderclub Hamm
Sonntag	30. August	10:00 Uhr	Ruderclub Hamm	geg.	TC Bockum-Hövel
Sonntag	6. September	11:00 Uhr	TC BW Ahjlen 23 II	geg.	Ruderclub Hamm
Sonntag	13. September	11:00 Uhr	TC Oelde 1890	geg.	Ruderclub Hamm

U15m Bezirksklasse (Gr 254)

Auslosung

- 1 Ruderclub Hamm
- 2 TC Luewigstal Hattingen
- 3 TC BW Ahlen 23
- 4 TC Bommern
- 5 TSC Hansa Dortmund II
- 6 TG Bochum 49
- 7 TC Kamen-Methler

Pos.	Name
1	Ljoljic, Marko (LK 15)
2	Sattler, Konstantin (LK 19)
3	Beßer, Paul (LK 20)
4	Sattler, Leonard (LK 20)
5	Rexhausen, Paul (LK20)
6	Richardt, Paul (LK 23)
7	Walther, Jan (LK 23)
8	Sattler, Jonathan (LK 23)

Spielplan

Samstag	2. Mai	13:00 Uhr	Ruderclub Hamm	geg.	TC Bommern
Samstag	9. Mai	13:00 Uhr	Ruderclub Hamm	geg.	TSC Hansa Dortmund
Samstag	30. Mai	13:00 Uhr	spielfrei	geg.	
Samstag	3. Juni	16:00 Uhr	TC BW Ahlen	geg.	Ruderclub Hamm
Samstag	6. Juni	13:00 Uhr	TG Bochum 49	geg.	Ruderclub Hamm
Samstag	20. Juni	13:00 Uhr	Ruderclub Hamm	geg.	
Samstag	15. August	13:00 Uhr	TC Kamen-Methler	geg.	Ruderclub Hamm

Jürgen Klopp,
Genossenschaftsmitglied
seit 2005

„Die besten
Zutaten für den
Erfolg kennen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was treibt Sie an? Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt. Wir hören Ihnen zu und was es auch ist, das Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Ziele zu erreichen. Wir sorgen dafür, dass Ihre Träume und Wünsche wahr werden. Denn es ist unser Antrieb, Ihnen versprechen zu können: Wir machen den Weg frei.

www.vb-hamm.de

 **Volksbank Hamm**



Sport-
förderer Nr. 1
in Hamm



Sparkasse
Hamm

Mitgliedsbeiträge monatlich, im Ruderclub Hamm

Hauptverein

(inkl. Volleyball, Fitness, Kraftraum, Beachsport)

Erwachsene	15,00 EUR
ermäßigt (z.B. Schüler, Studenten, Azubis, Auswärtige, Volleyballer, Witwen, passive Ehepartner)	6,00 EUR
Jugendliche (wenn überwiegend in Schule oder gar nicht gerudert oder Tennis gespielt wird)	3,00 EUR

Rudern & Hauptverein

Familien	36,00 EUR
Erwachsene	24,50 EUR
RC-Tennisspieler Erwachsene	9,00 EUR
RC-Tennisspieler (Jugendliche, Schüler, Studenten, Azubis, Auswärtige)	5,00 EUR
ermäßigt (z.B. Jugendliche, Schüler, Studenten, Auswärtige)	9,00 EUR

Tennis & Hauptverein

Familien	41,00 EUR
Erwachsene	24,50 EUR
RC-Ruderer Erwachsene	9,00 EUR
RC-Ruderer (Jugendliche, Schüler, Studenten, Azubis, Auswärtige)	5,00 EUR
ermäßigt (z.B. Jugendliche, Schüler, Studenten, Auswärtige)	9,00 EUR

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

ab 01.02.2014 wird der deutsche Zahlungsverkehr (DTA-Verfahren) mittelfristig auf den europäischen Standard SEPA umgestellt. Die EU-Kommission hat das Ende der jeweiligen nationalen Zahlungsverkehrsverfahren zum 01.02.2014 beschlossen. Diese Umstellung hat erhebliche Auswirkungen, insbesondere auf den Lastschrifteinzug.

Bisher wurden in unserer Zusammenarbeit die anstehenden Zahlungen mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren von uns eingezogen. Anstelle dieses Verfahrens werden wir ab 2014 das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren einsetzen. Die seinerzeit mit Ihnen geschlossene Einzugsermächtigung dient hierzu als entsprechendes Mandat.

Wir werden bei den Einzügen folgende Parameter verwenden:

Gläubiger-ID: DE96ZZZ00000174490

Mandats- Referenz: Ihre Vereinsmitgliedsnummer

Den Mitgliedsbeitrag werden jeweils am 11. Bankarbeitstag im März und Mai eines Jahres einziehen.

In Zukunft werden wir Sie über eine entsprechende Mitteilung über die anstehende Lastschrift informieren.

Spendenkonten des Ruderclubs

Sparkasse Hamm • (BLZ 410 500 95) • Kto-Nr.: 109 8409 • IBAN: DE59410500950001098409

Volksbank Hamm • (BLZ 441 600 14) • Kto-Nr.: 5911 3800 • IBAN: DE33441600140059113800

Impressum

Herausgeber:

Axel Kreck
Walterstr. 15
59067 Hamm

Redaktion:

Dr. Esther Abrams
Dr. Peter Westerheide
Ruderclubhamm@web.de

Sponsoren

Der Ruderclub Hamm bedankt sich bei allen Sponsoren, die durch ihre Anzeigen dazu beitragen, dass wir mit dieser Ausgabe von „Ruderclub Hamm life“ auf guten Sport in Hamm aufmerksam machen können. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Ansprechpartner Ruderclub Hamm

Gastronomie	Thiemann	Mobil: 01 70 / 3 00 69 92 Fon: 0 23 81 / 3 26 71		
Clubsekretär Rudertrainer	Dieter Müller Ruderclub Hamm Jupp-Eickhoff-Weg 2 59065 Hamm Fon: 0 23 81 / 3 26 72 Fax: 0 23 81 / 48 14 81 eMail: rc-hamm@web.de Mobil: 01 71 / 9 36 09 70		Breitensport- wart	Dr. Ulrich Horbach Meisenweg 8 59071 Hamm Fon: 0 23 81 / 90 26 73 eMail: uhorbach@gmx.de
Vorsitzender	Friedel Kieserling Goldlärchenweg 1 59071 Hamm Fon: 0 23 81 / 8 25 18 Mobil: 01 71 / 7 20 62 46 eMail: Friedel.Kieserling@hamcom.biz		Öffentlichkeits- arbeit	Dr. Esther Abrams Heessener Markt 2 59073 Hamm Fon: 0 23 81 / 3 26 55 Fax: 0 23 81 / 3 29 77 eMail: AbramsPrivat@helimail.de
2. Vorsitzender	Martin Letz Rietzgartenstr. 32 59065 Hamm Fon: 0 23 81 / 2 96 93 eMail: letz@helimail.de		Jugendaus- schuss	Jochen Markett Ostdorfstr. 6 59069 Hamm Fon: 0 23 81 / 54 06 88 Mobil: 0 15 77 / 9 61 41 56
Ruderwart	Dr. Thorsten Bekendorf Pommernweg 9 48317 Drensteinfurt Fon: 0 25 08 / 98 41 68 Mobil: 01 72 / 8 83 48 91 eMail: thorsten.bekendorf@pfizer.com		Tennis-Vorstand 1. Vorsitzender	Adam Lewandowski Sanddornweg 16 59071 Hamm Mobil: 01 73 / 2 93 20 33 eMail: adamlewandowski@gmx.de
Rechnungs- wesen	Manfred Kell Eschstr. 1a 59075 Hamm Fon: 0 23 81 / 48 30 12 eMail: m.kell@gmx.de		2. Vorsitzender und Sportwart	Prof. Dr. Peter Westerheide Schuckertstr. 28 59063 Hamm Fon: 0 23 81 / 95 35 58 Fax: 0 23 81 / 59 80 39 eMail: mwh-net.de
Finanzen	Jan Wenner Eulerstr. 4 59069 Hamm Fon: 0 23 81 / 5 77 43 eMail: jan_wenner@web.de		Kassenwart	Jan Wenner (siehe Finanzen)
Hauswart	Thomas Köster (Fa. Löbbcke) Ostenallee 55 59063 Hamm Fon: 0 23 81 / 9 56 81 33 Fon: 0 23 81 / 2 56 18 (Büro) eMail: Th.Koester-RCH@t-online.de		Tennistrainer	Bernd Richardt Fon: 0 23 81 / 2 68 92 Mobil: 01 76 / 96 12 80 12 eMail: BuBRichardt@t-online.de
Schriftführer	Klaus Lenferding Windthorststr. 5 59063 Hamm Fon: 0 23 81 / 2 35 18 eMail: post@fragensagen.de		Platz- und Gerätewart	Christoph Reichert Spenglerstr. 7-9 59069 Hamm Fon: 0 23 81 / 94 49 59 Mobil: 01 72 / 2 33 24 54



So gut, dass wir ihn gern zurücknehmen.

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Wir sind uns so sicher, dass unsere besten Gebrauchten Ihre Ansprüche erfüllen, dass wir Ihnen für 10 Tage ein Umtauschrecht einräumen, falls sie es nicht tun. Ebenfalls im Leistungspaket inkl.: 24 Monate Fahrzeug- und 12 Monate Mobilitätsgarantie, HU-Siegel jünger als 3 Monate, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) u.v.m.*

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.



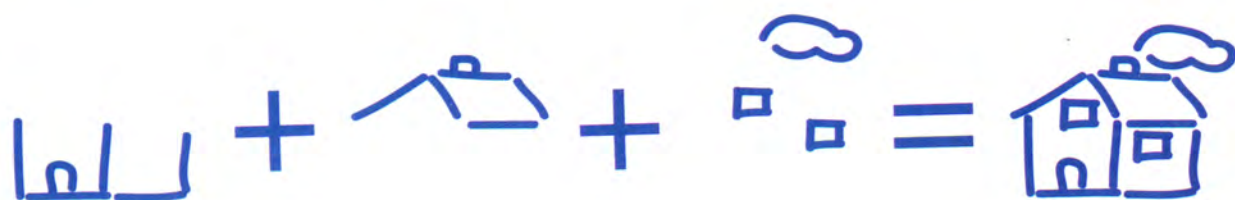
Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Ihr exklusiver Junge Sterne Partner in Ahlen:

OSTENDORF

Ostendorf GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service,

59229 Ahlen, Am Vatheuershof 3, Tel.: 02382 789-0, www.ostendorf.info



BAUEN

**Energiebewusst
Kompetent
Modern**

... mit den besten Wünschen
zum 125-jährigen Jubiläum!

MAGNUS[®]
immobilien

... und Ihre Träume werden *Haus*

Öffnungszeiten: MO-FR: ganztägig, SA+SO: nach Vereinbarung

www.magnus-immobilien.de